

# Cyber-shot

**Digitale Fotokamera**

## **Cyber-shot Handbuch**

### **DSC-T2**

Bitte lesen Sie dieses Handbuch zusammen mit der „**Gebrauchsanleitung**“ und der „**Cyber-shot Erweiterte Anleitung**“ vor der Benutzung der Kamera aufmerksam durch, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

▼**KLICKEN!**



**Inhaltsverzeichnis**



**Grundlegende Bedienung**



**Verwendung der  
Aufnahmefunktionen**



**Verwendung der  
Wiedergabefunktionen**



**Anpassen der  
Einstellungen**



**Bildwiedergabe auf  
einem Fernsehgerät**



**Verwendung Ihres  
Computers**



**Ausdrucken von Bildern**



**Störungsbehebung**



**Sonstiges**



**Index**

# Hinweise zur Benutzung der Kamera

## Hinweise zu verwendbaren „Memory Stick“-Typen (nicht mitgeliefert)



„Memory Stick Duo“:  
Sie können einen „Memory Stick Duo“ mit Ihrer Kamera verwenden.



„Memory Stick“:  
Sie können keinen normalen „Memory Stick“ mit Ihrer Kamera verwenden.

## Andere Speicherkarten sind nicht verwendbar.

- Einzelheiten zum „Memory Stick Duo“ finden Sie auf Seite 126.

## Bei Verwendung eines „Memory Stick Duo“ mit „Memory Stick“-kompatiblen Geräten

Sie können den „Memory Stick Duo“ benutzen, indem Sie ihn in den Memory Stick Duo-Adapter (nicht mitgeliefert) einsetzen.



Memory Stick Duo-Adapter

## Hinweise zum Akku

- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal benutzen.
- Der Akku kann vorzeitig wieder aufgeladen werden, selbst wenn er noch nicht völlig entladen ist. Selbst wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, können Sie den teilweise geladenen Akku in diesem Zustand benutzen.
- Wenn Sie beabsichtigen, den Akku längere Zeit nicht zu benutzen, entladen Sie ihn vollständig, nehmen Sie ihn aus der Kamera heraus, und lagern Sie ihn dann an einem kühlen, trockenen Ort. Diese Maßnahmen dienen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Akkus.
- Einzelheiten zu verwendbaren Akkus finden Sie auf Seite 128.

## Carl Zeiss-Objektiv

Diese Kamera ist mit einem hochwertigen Carl Zeiss-Objektiv ausgestattet, das scharfe Bilder mit ausgezeichnetem Kontrast reproduziert. Das Objektiv dieser Kamera wurde unter einem von Carl Zeiss geprüften Qualitätssicherungssystem in Übereinstimmung mit den von Carl Zeiss Deutschland aufgestellten Qualitätsnormen hergestellt.

## Hinweise zu LCD-Monitor und Objektiv

- Da der LCD-Monitor unter Einsatz von extrem genauer Präzisionstechnologie hergestellt wird, sind über 99,99 % der Pixel für effektiven Betrieb funktionsfähig. Es können jedoch einige winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne) auf dem LCD-Monitor erscheinen. Diese Punkte sind ein normales Resultat des Herstellungsprozesses und haben keinen Einfluss auf die Aufnahme.



Schwarze, weiße, rote, blaue oder grüne Punkte

- Falls der LCD-Monitor mit Wassertropfen oder anderen Flüssigkeiten benetzt wird, wischen Sie den Monitor sofort mit einem weichen Tuch ab. Flüssigkeiten, die auf der Oberfläche des LCD-Monitors verbleiben, können seine Qualität beeinträchtigen und eine Funktionsstörung verursachen.
- Wird der LCD-Monitor oder das Objektiv längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Setzen Sie den LCD-Monitor keinem Druck aus. Der Bildschirm könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem LCD-Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Achten Sie darauf, dass das Objektiv keinen Erschütterungen oder Gewaltanwendung ausgesetzt wird.

### **Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder**

Bei den in diesem Handbuch als Beispiele verwendeten Bildern handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit der Kamera aufgenommene Bilder.

# Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Benutzung der Kamera .....	2
<b>Merkmale der Kamera .....</b>	<b>8</b>
Speichern – Speichern von Bildern im internen Speicher .....	8
Aufnahme – Automatische Bildverwaltung .....	9
Wiedergabe – Verschiedene Wiedergabemöglichkeiten von Bildern .....	9
Austauschen – Freigabezeichen-Funktion .....	10
<b>Grundtechniken für bessere Bilder .....</b>	<b>11</b>
Fokus – Erfolgreiches Fokussieren auf ein Objekt .....	11
Belichtung – Einstellen der Lichtintensität .....	13
Farbe – Die Effekte der Beleuchtung .....	14
Qualität – Info zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“ .....	15
Blitz – Info zur Blitzbenutzung .....	17
<b>Identifizierung der Teile .....</b>	<b>18</b>
<b>Monitoranzeigen .....</b>	<b>19</b>
<b>Bedienung des Touch-Panels .....</b>	<b>24</b>
<b>Umschalten der Monitoranzeige .....</b>	<b>25</b>

## Grundlegende Bedienung

<b>Einfaches Fotografieren .....</b>	<b>27</b>
Einstellen von Bildgröße/Selbstausröser/Blitzmodus/Makroaufnahme .....	29
Einstellen von Fokus/Messmodus/ISO/EV .....	31
<b>Anzeigen von Bildern .....</b>	<b>36</b>
Wahl der Bildwiedergabeart .....	37
Benutzung von SCRAPBOOK .....	40
<b>Löschchen von Bildern .....</b>	<b>42</b>
<b>Kennenlernen der verschiedenen Funktionen – HOME/Menü .....</b>	<b>44</b>
<b>Menüposten .....</b>	<b>47</b>

## Verwendung der Aufnahmefunktionen

<b>Umschalten des Aufnahmемodus .....</b>	<b>48</b>
<b>Aufnehmen von Bildern mit Szenenwahl .....</b>	<b>49</b>
<b>Aufnahmemenü .....</b>	<b>52</b>
AUFN-Modus: Auswählen der Serienaufnahmемethode	
EV: Einstellen der Lichtintensität	
Fokus: Ändern der Fokussiermethode	
Messmodus: Wahl des Messmodus	
Weissabgl: Einstellen der Farbtöne	
Farbmodus: Ändern der Klarheit des Bilds oder Hinzufügen von Spezialeffekten	
Blitzstufe: Einstellen des Blitzlichtbetrags	

- Rotaugen-Reduz: Verringern des Rote-Augen-Effekts
- Gesichtserkennung: Erkennen des Gesichts einer Person
- SteadyShot: Auswählen des Verwacklungsschutzmodus
- Setup: Auswählen der Aufnahmeeinstellungen

## Verwendung der Wiedergabefunktionen

<i>Bildwiedergabe vom HOME-Bildschirm aus</i> .....	59
 (Album-Liste): Anzeigen der Liste von Bildergruppen	
 (Kalender): Anzeigen von Bildern in Kalenderform	
 (Diaschau): Wiedergeben einer Bilderserie	
 (Memory Stick): Anzeigen von Bildern im Memory Stick	
<i>Wiedergabemenü</i> .....	63
 (Favoriten hinzu/entfernen): Hinzufügen/Entfernen von Favoriten	
 ("Freigabe" hinzuf./entfernen): Hinzufügen/Entfernen der Reservierung für das Hochladen von Bildern zum Web	
 (Favoriten entfernen): Entfernen von Favoriten	
 ("Freigabe" entfernen): Entfernen des Freigabezeichens zur Aufhebung der Reservierung für das Hochladen von Bildern zum Web	
 (Retuschieren): Retuschieren von Standbildern	
 (Malen): Bemalen von Standbildern	
 (Diaschau): Wiedergeben einer Bilderserie	
 (Löschen): Löschen von Bildern	
 (Schützen): Verhindern von versehentlicher Löschung	
 (Album-Ansicht): Zurückschalten auf den Album-Bildschirm	
 (Drucken): Drucken von Bildern mit einem Drucker	
 (Drehen): Drehen eines Standbilds	
 (Import): Importieren von Bildern	
 (Export): Exportieren von Bildern	
 (Ordner wählen): Auswählen des Ordners für die Bildwiedergabe	
 (Lautstärkeeinstellungen): Einstellen der Lautstärke	
 (Hintergrund): Ändern des Hintergrunds	
<i>Bemalen oder Stempeln von Standbildern (Malen)</i> .....	76

## Anpassen der Einstellungen

<i>Anpassen der Speicherverwaltungsfunktion und der Einstellungen</i> .....	78
 <i>Speicher verwalten</i> .....	79
 Speicher-Tool — Memory Stick Tool.....	79
Formatieren	AUFN.-Ordner änd.
AUFN.-Ordner anl.	Mass Storage
 Speicher-Tool — Int. Speicher-Tool .....	81
Formatieren	
 <i>Einstellungen</i> .....	82
 <i>Haupteinstellungen — Haupteinstellungen 1</i> .....	82
Piepton	Initialisieren
Funkt.führer	Kalibrierung
 <i>Haupteinstellungen — Haupteinstellungen 2</i> .....	84
USB-Anschluss	Videoausgang
COMPONENT	
 <i>Aufn.-Einstellung — Aufnahmeeinstellungen 1</i> .....	86
AF-Hilfslicht	AF-Modus
Gitterlinie	Digitalzoom
 <i>Aufn.-Einstellung — Aufnahmeeinstellungen 2</i> .....	88
Autom. Orient.	Lächelerkennung
Autom. Aufn.ktrl	
 <i>Uhreinstellungen</i> .....	89
 <i>Language Setting</i> .....	90

## Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät .....	91
Anschließen der Kamera mit dem Mehrzweckanschlusskabel (nicht mitgeliefert) an ein Fernsehgerät zur Bildwiedergabe .....	91
Anschließen der Kamera an ein HD-Fernsehgerät zur Bildwiedergabe .....	93

### Verwendung Ihres Computers

Verwendung Ihres Windows-Computers .....	95
Installieren der Software (mitgeliefert).....	98
Info zu „Picture Motion Browser“ (mitgeliefert) .....	100
Anschluss an einen Computer .....	101
Benutzung von „Music Transfer“ (mitgeliefert) .....	104
Anzeigen der „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ .....	105

### Ausdrucken von Bildern

Verfahren zum Drucken von Standbildern .....	106
Direktes Ausdrucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker .....	107

### Störungsbehebung

Störungsbehebung .....	110
Warnanzeigen und Meldungen .....	121

### Sonstiges

Benutzung der Kamera im Ausland — Stromquellen.....	125
Info zu „Memory Stick Duo“ .....	126
Info zum Akku.....	128
Info zum Ladegerät .....	129
Info zur „Cyber-shot Station“ .....	130

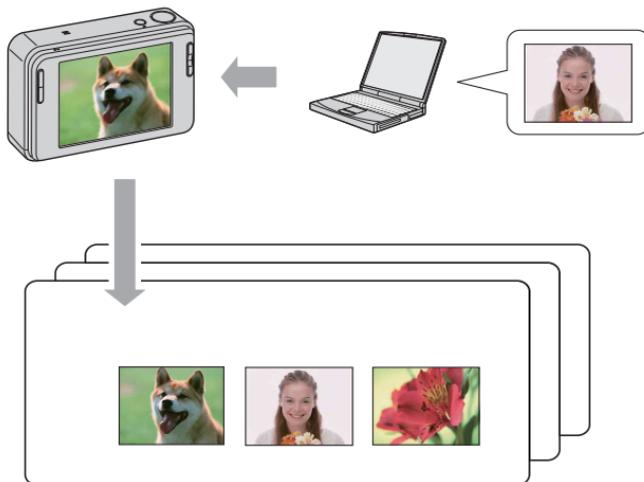
### Index

Index.....	132
------------	-----

# Merkmale der Kamera

## Speichern Speichern von Bildern im internen Speicher

Die Kamera besitzt einen internen Speicher von ungefähr 4 GB und kann eine Menge von Bildern speichern. Sie können Bilder jederzeit von Computern hochladen und auf der Kamera wiedergeben.



### Nehmen Sie in Ihrem Computer gespeicherte Bilder mit!

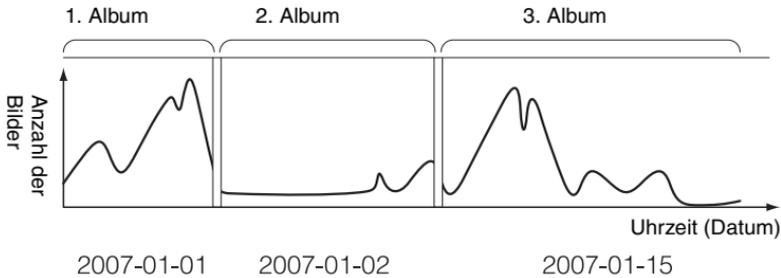
- Benutzen Sie die mitgelieferte Software „Picture Motion Browser“. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung von „Picture Motion Browser - Anleitungen“.
- Selbst wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist, werden Bilder erst dann im „Memory Stick Duo“ gespeichert, wenn der interne Speicher voll ist. Um Bilder im „Memory Stick Duo“ zu speichern, kopieren (exportieren) Sie die Bilder im internen Speicher zum „Memory Stick Duo“ (Seite 74).

### Aufnahme Automatische Bildverwaltung

Diese Kamera ordnet Bilder abhängig von den Aufnahmeintervallen und der Häufigkeit automatisch in Alben ein.

Sie können die Bilder der Einfachheit halber nach Alben suchen.

<Beispiel>



### Wiedergabe

#### Verschiedene Wiedergabemöglichkeiten von Bildern

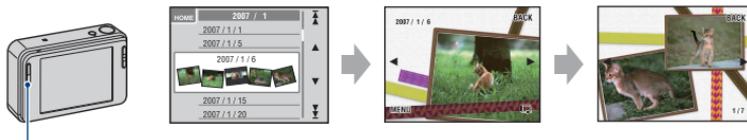
#### Favoriten

Sie können Ihre bevorzugten Bilder im Album auswählen und als Favoriten speichern (Seite 63).



#### Sammelalbum

Wenn Sie die Taste SCRAPBOOK drücken, werden die im internen Speicher enthaltenen Bilder mit verschiedenen Hintergründen wiedergegeben. Sie können auch den Hintergrund ändern und die Wiedergabe genießen (Seite 41).

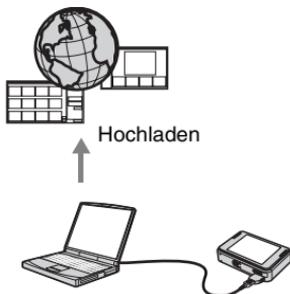


Taste SCRAPBOOK

### Austauschen *Freigabezeichen-Funktion*

Die Anwendung „PMB Portable“ ist in die Kamera integriert. Wenn Sie in der Kamera gespeicherte Bilder als Freigabezeichen sichern, können Sie diese mithilfe von Computern bequem zum Web hochladen.

Wenn Sie die Kamera und einen Computer mit einem USB-Kabel verbinden, wird „PMB Portable“ automatisch gestartet.



Um Bilder als Freigabezeichen zu speichern, siehe Seite 65.

# Grundtechniken für bessere Bilder

Fokus

Belichtung

Farbe

Qualität

Blitz



Dieser Abschnitt beschreibt die Grundlagen für die Benutzung der Kamera. Hier erfahren Sie, wie Sie die verschiedenen Kamerafunktionen, wie z. B. den HOME-Bildschirm (Seite 44), die Menüs (Seite 46) usw. benutzen.

**Fokus**

## Erfolgreiches Fokussieren auf ein Objekt

Wenn Sie den Auslöser halb gedrückt halten, stellt die Kamera den Fokus automatisch ein (Autofokus). Achten Sie darauf, den Auslöser nur halb niederzudrücken.



Wenn Fokussieren schwierig ist → [Fokus] (Seite 32)

Ist das Bild trotz korrekter Fokussierung unscharf, wurde möglicherweise die Kamera verwackelt. → Siehe „Hinweise zum Verhindern von Verwackeln“ unten.

### Hinweise zum Verhindern von Verwackeln

Die Kamera wurde beim Fotografieren versehentlich bewegt. Dies nennt man „Verwackeln“. Wenn sich dagegen das Motiv beim Fotografieren bewegt hat, nennt man das „Motivunschärfe“.

### Verwackeln



#### Ursache

Ihre Hände oder Ihr Körper zittern, während Sie die Kamera halten und den Auslöser drücken, so dass das ganze Bild unscharf ist.

#### Maßnahmen zum Verringern von Unschärfe

- Benutzen Sie ein Stativ, oder stellen Sie die Kamera auf eine flache, solide Fläche, um sie zu stabilisieren.
- Benutzen Sie den 2-Sekunden-Selbstausröser, und stabilisieren Sie Ihre Kamera, indem Sie Ihre Arme fest gegen Ihren Körper drücken, nachdem Sie den Auslöser gedrückt haben.

### Motivunschärfe



#### Ursache

Obwohl die Kamera ruhig gehalten wird, bewegt sich das Motiv während der Belichtung, so dass es beim Drücken des Auslösers unscharf abgebildet wird.

#### Maßnahmen zum Verringern von Unschärfe

- Wählen Sie den Modus **ISO** (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl.
- Wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, um die Verschlusszeit zu verkürzen, und drücken Sie den Auslöser, bevor sich das Motiv bewegt.

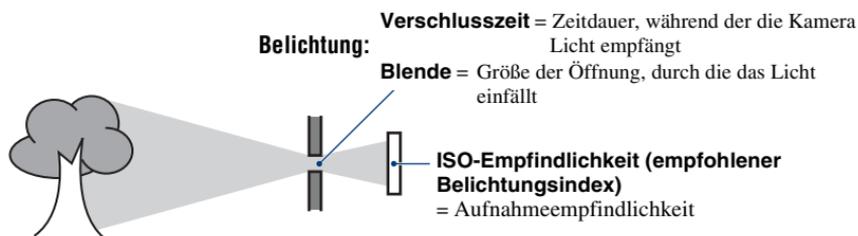
#### Hinweise

- Die Verwacklungsschutzfunktion ist in den Werksvorgaben aktiviert, so dass die Verwacklung automatisch verringert wird. Diese Funktion ist jedoch nicht für Motivunschärfe wirksam.
- Außerdem treten Verwacklung und Motivunschärfe häufig unter schwachen Lichtverhältnissen oder bei langen Verschlusszeiten auf, wie sie z. B. im Modus  (Dämmer) oder  (Dämmer-Porträt) vorkommen. Berücksichtigen Sie in diesem Fall die obigen Tipps beim Fotografieren.

## Belichtung

### Einstellen der Lichtintensität

Durch Einstellen der Belichtung und der ISO-Empfindlichkeit können Sie verschiedene Aufnahmeergebnisse erzeugen. Die Belichtung ist die Lichtmenge, die bei der Verschlussauslösung in die Kamera gelangt.



#### Überbelichtung

= zu viel Licht  
Weißliches Bild



#### Korrekte Belichtung



#### Unterbelichtung

= zu wenig Licht  
Dunkleres Bild

Im Vollautomatikmodus wird die Belichtung automatisch auf den korrekten Wert eingestellt. Mithilfe der folgenden Funktionen ist jedoch auch eine manuelle Einstellung möglich.

#### Belichtungskorrektur:

Gestattet Ihnen, die von der Kamera festgelegte Belichtung zu korrigieren (Seiten 26, 35).

#### Messmodus:

Gestattet die Wahl des zu messenden Motivbereichs zur Ermittlung der Belichtung (Seite 34).

### Einstellen der ISO-Empfindlichkeit (empfohlener Belichtungsindex)

ISO-Empfindlichkeit ist eine Messgröße für Aufnahmemedien mit lichtempfindlichem Bildsensor. Abhängig von der ISO-Empfindlichkeit erhält man bei gleicher Belichtung unterschiedliche Aufnahmeergebnisse.

Angaben zum Einstellen der ISO-Empfindlichkeit finden Sie auf Seite 35.



#### Hohe ISO-Empfindlichkeit

Die Kamera nimmt helle Bilder selbst an dunklen Orten auf, während sie die Verschlusszeit verkürzt, um Unschärfe zu reduzieren.

Das Bild neigt jedoch zum Verrauschen.



#### Niedrige ISO-Empfindlichkeit

Das Bild wird feinkörniger.

Bei unzulänglicher Belichtung kann das Bild jedoch dunkler werden.

## Farbe

### Die Effekte der Beleuchtung

Die Färbung des Motivs wird von den Beleuchtungsverhältnissen beeinflusst.

#### Beispiel: Beeinflussung der Farbe eines Bilds durch verschiedene Lichtquellen

Wetter/Beleuchtung	Tageslicht	Bewölkung	Leuchtstofflampe	Glühlampe
Eigenschaften des Lichts	Weiß (normal) 	Blaustich 	Grünstich 	Rotstich 

Im Vollautomatikmodus werden die Farbtöne automatisch eingestellt.

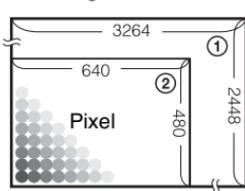
Mit [Weissabgl.] (Seite 54) können Sie die Farbtöne aber auch manuell einstellen.

## Qualität Info zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“

Ein digitales Bild setzt sich aus einer Sammlung kleiner Punkte, auch Pixel genannt, zusammen.

Enthält ein Bild eine große Anzahl von Pixeln, wird es groß, benötigt mehr Speicherplatz und wird in feinen Details angezeigt. Die „Bildgröße“ wird durch die Anzahl der Pixel bestimmt. Obwohl die Unterschiede auf dem Monitor der Kamera nicht sichtbar sind, werden Sie feststellen, dass die Detailauflösung und die Datenverarbeitungszeit unterschiedlich sind, wenn Sie das Bild ausdrucken oder auf einem Computermonitor anzeigen.

Beziehung zwischen Pixelzahl und Bildgröße

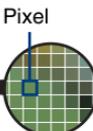


- ① Bildgröße: 8M  
3264 Pixel × 2448 Pixel = 7.990.272 Pixel
- ② Bildgröße: VGA  
640 Pixel × 480 Pixel = 307.200 Pixel

### Wahl der gewünschten Bildgröße (Seite 16)



Pixel





**Viele Pixel** (Hohe Bildqualität und große Dateigröße)



**Wenige Pixel** (Niedrige Bildqualität, aber kleine Dateigröße)

➔ Beispiel: Drucken bis A3-Format

➔ Beispiel: Als E-Mail-Anhang zu versendendes Bild

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

	Bildgröße	Benutzungsrichtlinien	Bilderzahl	Drucken	
✓	 8M (3264×2448)	Für Abzüge bis zu A3	Weniger    Mehr 	Fein 	
	 3:2* <sup>1</sup> (3264×2176)	Mit 3:2-Seitenverhältnis aufnehmen		↑	↑
	 5M (2592×1944)	Für Abzüge bis zu A4			
	 3M (2048×1536)	Für Abzüge bis zu 10×15 cm oder 13×18 cm			
	 VGA (640×480)	Mit kleiner Bildgröße für E-Mail-Anhang aufnehmen			Grob 
	 16:9* <sup>2</sup> (1920×1080)	Mit HDTV-Seitenverhältnis aufnehmen			

\*1 Bilder werden mit dem gleichen 3:2-Seitenverhältnis wie bei Fotodruckpapier, Postkarten usw. aufgenommen.

\*2 Beide Bildränder werden beim Drucken u. U. abgeschnitten (Seite 118).

	Filmbildgröße	Bilder/Sekunde	Benutzungsrichtlinien
	 640(Fein) (640×480)	ca. 30	Film in hoher Qualität für TV-Wiedergabe aufnehmen
✓	 640(Standard) (640×480)	ca. 17	Film in Standardqualität für TV-Wiedergabe aufnehmen
	 320 (320×240)	ca. 8	Mit kleiner Größe für E-Mail-Anhang aufnehmen

- Je größer die Bildgröße, desto höher die Bildqualität.
- Je höher die Zahl der Bilder pro Sekunde ist, desto ruckfreier wird das Wiedergabebild.

### Blitz Info zur Blitzbenutzung

Bei Blitzbenutzung können die Augen von Personen rot erscheinen, oder verschwommene runde, weiße Flecken auftreten. Diese Erscheinungen können durch Ergreifen der folgenden Maßnahmen verringert werden.

#### Der „Rote-Augen-Effekt“

Die Pupillen erweitern sich in dunkler Umgebung. Das Blitzlicht wird von den Blutgefäßen im Augenhintergrund (Netzhaut) reflektiert, wodurch der „Rote-Augen-Effekt“ verursacht wird.



#### Wie kann der „Rote-Augen-Effekt“ verringert werden?

- Stellen Sie [Rotaugen-Reduz] auf [Ein] ein (Seite 57).
- Wählen Sie den Modus **ISO** (Hohe Empfindlk.)\* in der Szenenwahl (Seite 49). (Der Blitz wird automatisch abgeschaltet.)
- Wenn die Augen von Personen rot erscheinen, korrigieren Sie das Bild mit [Retuschieren] im Wiedergabemenü (Seite 67) oder mithilfe der mitgelieferten Software „Picture Motion Browser“.

#### „Runde weiße Flecken“

Dieser Effekt wird durch Flugpartikel (Staub, Pollen usw.) in der Nähe des Objektivs verursacht. Wenn sie durch den Blitz der Kamera hervorgehoben werden, erscheinen sie als runde weiße Flecken.



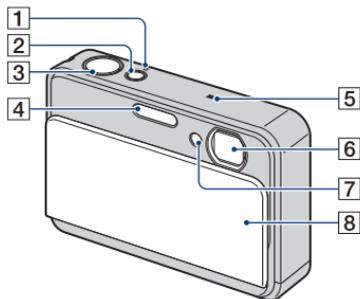
#### Wie können „runde weiße Flecken“ verringert werden?

- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum ohne Blitz.
- Wählen Sie den Modus **ISO** (Hohe Empfindlk.)\* in der Szenenwahl. (Der Blitz wird automatisch abgeschaltet.)

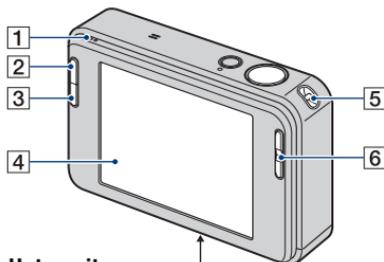
\* Selbst wenn Sie den Modus **ISO** (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl gewählt haben, kann die Verschlusszeit unter schwachen Lichtverhältnissen oder an dunklen Orten länger sein. Benutzen Sie in solchen Fällen ein Stativ, oder drücken Sie Ihre Arme fest gegen Ihren Körper, nachdem Sie den Auslöser gedrückt haben.

# Identifizierung der Teile

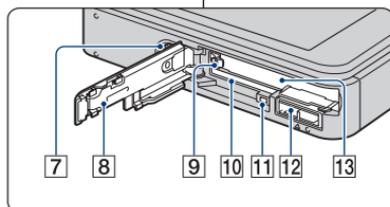
Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.



- 1** Lampe POWER
- 2** Taste POWER
- 3** Auslöser (28)
- 4** Blitz (30)
- 5** Mikrofon
- 6** Objektiv
- 7** Selbstauslöserlampe (29)/  
Lächelauslöserlampe (51)/  
AF-Hilfslicht (86)
- 8** Objektivschieber



## Unterseite



- 1** Lautsprecher
- 2** Taste (Wiedergabe) (36)
- 3** Taste SCRAPBOOK (40)
- 4** LCD-Monitor/Touch-Panel (24, 25)
- 5** Öse für Handschlaufe
- 6** Zoomwippe (T/W) (29)
- 7** Stativgewinde
  - Ist das Gewinde der Stativschraube länger als 5,5 mm, kann die Kamera nicht einwandfrei befestigt werden. Durch gewaltsames Anziehen der Schraube kann die Kamera beschädigt werden.
- 8** Akku-/„Memory Stick Duo“-Deckel
- 9** Akku-Auswerfhebel
- 10** „Memory Stick Duo“-Schlitz
- 11** Zugriffslampe
- 12** Multianschluss
 

Verwendung in folgenden Situationen:

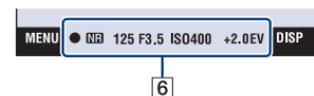
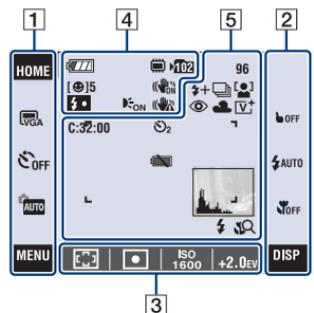
  - Herstellen einer USB-Verbindung zwischen Kamera und Computer.
  - Herstellen einer Verbindung mit den Audio/Video-Eingangsbuchsen eines Fernsehers.
  - Herstellen einer Verbindung mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker.
- 13** Akkufach

# Monitoranzeigen

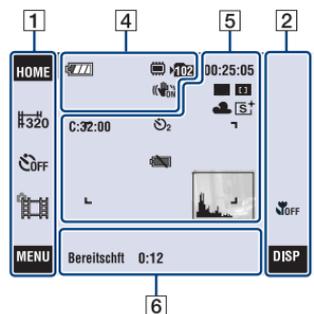
Berühren Sie [DISP] auf dem Monitor, um auf den Anzeige-Auswahlbildschirm umzuschalten (Seite 25).

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

## Bei Standbild-Aufnahme



## Bei Filmaufnahme



## Bildschirmbedienung

Durch Berühren der folgenden Symbole können Sie die Einstellungen ändern: **1**, **2**, **3**.

- Wird ein Symbol berührt, erscheint eine Erläuterung des betreffenden Postens. Um diese Erläuterung zu verbergen, berühren Sie [?] (Seite 24).

1	Anzeige	Bedeutung
	<b>HOME</b>	Ruff den Bildschirm HOME auf.
		Bildgrößen-Einstellungen (16)
		Selbstaustlöser-Einstellungen (29)
		Aufnahmemodus-Einstellungen (48)
		Aufnahmemodus (Szenenwahl)-Einstellungen (49) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berühren Sie <b>SCN</b> in den Aufnahmemodus-Einstellungen, um den Szenenwahlmodus auszuwählen.</li> </ul>
	<b>MENU</b>	Ruff den Bildschirm MENU auf.

2

Anzeige	Bedeutung
<b>BACK</b>	Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.
 OFF	Damit wird die Fokussierung auf das durch Berühren ausgewählte Motiv aufgehoben.
 SL 	Blitzmodus-Einstellungen (30)
 OFF  	Makro/Nahfokus-Einstellungen (31)
<b>DISP</b>	Dient zum Umschalten der Monitoranzeige.

3

Anzeige	Bedeutung
 <b>0.5m 1.0m</b> <b>3.0m 7.0m ∞</b>	AF-Modus/Fokusvorwahl-Einstellungen (32, 33)
	Messmodus-Einstellungen (34)
ISO 1600	ISO-Wert-Einstellungen (35)
<b>+2.0EV</b>	Belichtungswert-Einstellungen (35)

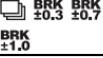
## Monitoranzeigen

Die Monitoranzeigen [4] bis [6] geben Aufschluss über den aktuellen Einstellungszustand.

4

Anzeige	Bedeutung
	Akku-Restladungsanzeige
[  ] 15	Lächelauslöser (Anzahl der Standbilder)
	Zoomfaktor (29, 87)
<b>x1,3</b> S Q P Q	
	Blitzladung
	SteadyShot (58) <ul style="list-style-type: none"> <li>Diese Anzeige erscheint, wenn der Auslöser bei den Standardeinstellungen halb gedrückt wird.</li> </ul>
	Speichermedium (Interner Speicher, „Memory Stick Duo“)
	Aufnahmeordner (79) <ul style="list-style-type: none"> <li>Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.</li> </ul>
	AF-Hilfslicht (86)
	Verwacklungswarning <ul style="list-style-type: none"> <li>Zeigt an, dass Verwacklung die Aufnahme scharfer Bilder wegen unzureichender Beleuchtung verhindert. Sie können selbst bei Erscheinen der Verwacklungswarning noch aufnehmen. Wir empfehlen jedoch, die Verwacklungsschutzfunktion zu aktivieren, den Blitz zur Aufhellung oder ein Stativ oder anderes Hilfsmittel zur Stabilisierung der Kamera zu verwenden (Seite 12).</li> </ul>

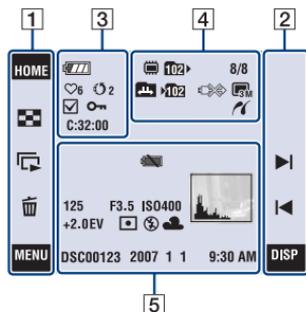
5

Anzeige	Bedeutung
<b>C:32:00</b>	Selbstdiagnose-Anzeige (121)
	Selbstauslöser (29)
<b>96</b>	Restbildzahl
<b>00:25:05</b>	Aufnahmezeit (s:m:s)
	Rote-Augen-Reduzierung (57)
	Blitzstufe (56)
	Aufnahmemodus (52)
	Gesichtserkennung (57)
	Berührungs-AF-Anzeige (27)
	Weißabgleich (54)
	Farbmodus (55)
	AF-Messzonenucherrahmen (32)
	Akku-Warnanzeige (121)
	Histogramm (25)
	Blitzmodus (30) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn [Anzeige-Einrichtung] auf [Nur Bild] gesetzt wird, werden die aktuellen Einstellungen angezeigt.</li> </ul>
	Makro/Nahfokus (31) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn [Anzeige-Einrichtung] auf [Nur Bild] gesetzt wird, werden die aktuellen Einstellungen angezeigt.</li> </ul>

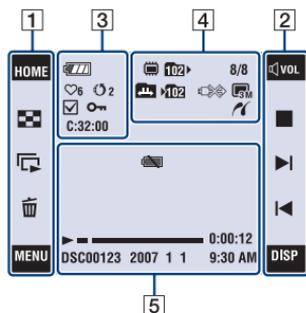
6

Anzeige	Bedeutung
	AE/AF-Speicher (28)
<b>NR</b>	NR Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Verschlusszeit bei schwachen Lichtverhältnissen unter einen bestimmten Wert abfällt, wird die Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückung automatisch aktiviert, um Bildrauschen zu reduzieren.</li> </ul>
<b>125</b>	Verschlusszeit
<b>F3.5</b>	Blendenwert
<b>ISO400</b>	ISO-Nummer (35)
<b>+2.0EV</b>	Belichtungswert (35)
<b>Bereitschft</b> <b>AUFN</b>	Filmaufnahmebereitschaft/ Filmaufnahme
<b>0:12</b>	Aufnahmezeit (m:s)

## Bei Standbildwiedergabe



## Bei Filmwiedergabe



## Bildschirmbedienung

Durch Berühren der folgenden Symbole können Sie die Einstellungen ändern: **1**, **2**.

**1**

Anzeige	Bedeutung
<b>HOME</b>	Ruff den Bildschirm HOME auf.
	Schaltet auf den Indexmodus um.
	Startet die Diaschau.
	Löscht das Bild.
<b>MENU</b>	Ruff den Bildschirm MENU auf.
	Wählt den Wiedergebeordner aus.
	Schaltet von der Index-Ansicht auf die Einzelbild-Ansicht zurück.

**2**

Anzeige	Bedeutung
	Dient zum Einstellen der Lautstärke (36).
	Wiedergabezoom (37)
	Damit schalten Sie ▲/▼/◀/▶ ein/aus.
	Wiedergabe
	Stopp
	Zeigt das vorherige/nächste Bild an.
<b>DISP</b>	Dient zum Umschalten der Monitoranzeige.

## Monitoranzeigen

Die Monitoranzeigen **3** bis **5** geben Aufschluss über den aktuellen Einstellungszustand.

**3**

Anzeige	Bedeutung
	Akku-Restladungsanzeige
	Favoriten
	Freigabe
	Häkchensymbol
	Schützen (70)
	Wiedergabezoom (37)
	Selbstdiagnose-Anzeige (121)

**4**

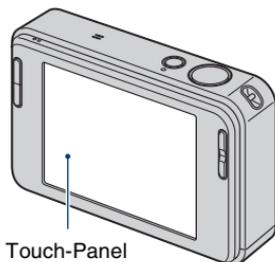
Anzeige	Bedeutung
	Wiedergabemedium (Interner Speicher, „Memory Stick Duo“)
	Wiedergabeordner (74) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.</li> </ul>
	Bildnummer/Anzahl der im ausgewählten Ordner enthaltenen Bilder
	Wechseln des Ordners (74) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.</li> </ul>
	Aufnahmeordner (79) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.</li> </ul>
	PictBridge-Verbindung (109) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, während dieses Symbol angezeigt wird.</li> </ul>
	Bildgröße (16)
	PictBridge-Verbindung (107)

**5**

Anzeige	Bedeutung
	Akku-Warnanzeige (121)
<b>125</b>	Verschlusszeit
<b>F3.5</b>	Blendenwert
<b>ISO400</b>	ISO-Nummer (35)
<b>+2.0EV</b>	Belichtungswert (35)
	Messmodus (34)
	Blitz
<b>AWB</b>	Weißabgleich (54)
	Wiedergabe (36)
	Wiedergabebalken
<b>0:00:12</b>	Zählwerk
<b>DSC00123</b>	Dateinummer (Interner Speicher)
<b>101-0012</b>	Ordner-Dateinummer (74) („Memory Stick Duo“)
<b>2007 1 1 9:30 AM</b>	Aufnahmedatum/-uhrzeit des Wiedergabebilds
	Histogramm (25) <ul style="list-style-type: none"> <li>•  erscheint, wenn die Histogrammanzeige deaktiviert ist.</li> </ul>

# Bedienung des Touch-Panels

Dieser LCD-Monitor zeigt auch die Tasten für die Kamerabedienung an (Touch-Panel).



---

**1** Senken Sie den Objektivschieber ab, um die Kamera einzuschalten.  
Die Tasten erscheinen auf dem Monitor.

---

**2** Berühren Sie die Tasten auf dem Panel leicht mit Ihrem Finger.

---

## Info zu den Touch-Panel-Tasten

- Wenn der einzustellende Posten nicht sichtbar ist, berühren Sie ▲/▼, um die Seite zu wechseln.
- Durch Berühren von [BACK] können Sie zur vorhergehenden Seite zurückkehren.
- Durch Berühren von [?] wird eine Erläuterung des berührten Postens angezeigt. Um diese Erläuterung zu verbergen, berühren Sie [?] erneut.

[?]

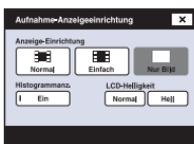


- Um einen Bedienungsvorgang auf dem Touch-Panel durchzuführen, drücken Sie es leicht mit Ihrem Finger oder mit dem mitgelieferten Malstift.
- Drücken Sie das Touch-Panel nicht mit irgendeinem spitzen Gegenstand außer dem mitgelieferten Malstift.
- Drücken Sie nicht mehr als nötig auf den LCD-Monitor.
- Wird die obere rechte Ecke des Monitors während der Aufnahme berührt, werden die Symbole vorübergehend ausgeblendet. Sobald Sie den Finger vom Monitor nehmen, erscheinen die Symbole wieder.

# Umschalten der Monitoranzeige

Berühren Sie [DISP] auf dem Monitor, um auf den Anzeige-Auswahlbildschirm umzuschalten.

- Im Indexmodus können Sie die Anzahl der angezeigten Bilder festlegen.
- Einstellungen außer [LCD-Helligkeit] können für Aufnahme und Wiedergabe getrennt durchgeführt werden.



## [Anzeige-Einrichtung]

Damit bestimmen Sie, ob die Symbole auf dem Monitor angezeigt werden.

### Normal



### Einfach



### Nur Bild

- [DISP] erscheint nur im Aufnahmemodus auf dem Monitor.
- Berühren Sie während der Wiedergabe die rechte oder linke Seite des Monitors, um das nächste/vorherige Bild anzuzeigen, und drücken Sie die Mitte, um die Anleitung aufzurufen.



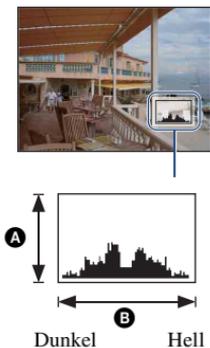
### [LCD-Helligkeit]

Damit stellen Sie die LCD-Helligkeit ein.

- Wenn [LCD-Helligkeit] auf [Normal] eingestellt ist, wählen Sie [Hell], um Bilder bei hellem Tageslicht zu betrachten.  
Unter dieser Bedingung wird jedoch der Akku stärker belastet.

### [Histogrammanz.]

Damit bestimmen Sie, ob ein Histogramm auf dem Monitor angezeigt wird.



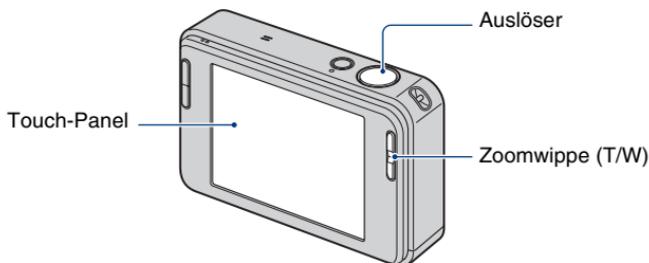
Ein Histogramm ist eine Grafik, welche die Helligkeitsverteilung eines Bilds darstellt. Die Grafik zeigt bei Krümmung nach rechts ein helles Bild, und bei Krümmung nach links ein dunkles Bild an.

- **A** Anzahl der Pixel
- **B** Helligkeit

- Das Histogramm erscheint auch bei Einzelbildwiedergabe, aber die Belichtung kann nicht eingestellt werden.
- In den folgenden Situationen erscheint das Histogramm nicht:  
Während der Aufnahme
  - Wenn das Menü angezeigt wird.
  - Bei Filmaufnahme.Während der Wiedergabe
  - Wenn das Menü angezeigt wird.
  - Im Indexmodus
  - Bei Verwendung des Wiedergabezooms.
  - Beim Drehen von Standbildern.
  - Während der Filmwiedergabe
  - Bei Wiedergabe nach Album-Liste.
  - Bei Wiedergabe nach Favoriten-Liste.
  - Bei Wiedergabe nach Freigabe-Liste.
  - Bei Wiedergabe nach Kalender.
  - Bei Wiedergabe nach Sammelalbum.
- Die Histogrammanzeige während der Aufnahme und Wiedergabe kann stark unterschiedlich sein, wenn:
  - der Blitz ausgelöst wird.
  - die Verschlusszeit ist lang oder kurz.
- Für Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, erscheint das Histogramm möglicherweise nicht.



Die folgenden Schritte zeigen Ihnen, wie Sie mit den Grundfunktionen der Kamera fotografieren.



**1** Öffnen Sie den Objektivschieber.

**2** Halten Sie die Kamera ruhig, während Sie die Arme am Körper abstützen.



Bringen Sie das Motiv in die Mitte des Fokussmessfelds, oder berühren Sie den zu fokussierenden Punkt.

Durch Berühren des Monitors können Sie den zu fokussierenden Punkt auswählen.

Durch Berühren des Motivs auf dem Touch-Panel wird ein Rahmen angezeigt, und wenn dann der Auslöser halb gedrückt wird, fokussiert die Kamera auf den Bereich innerhalb des Rahmens. Befindet sich ein Gesicht im Rahmen, werden zusätzlich zur Schärfe auch Helligkeit und Farbton automatisch optimiert.

- wird angezeigt, wenn an der berührten Stelle ein Gesicht erkannt wird, oder wird angezeigt, wenn ein anderes Objekt als das Gesicht einer Person erkannt wird. Berühren Sie OFF, um diese Funktion aufzuheben.
- Bei Verwendung des Digitalzooms und des Nahfokusmodus kann diese Funktion nicht benutzt werden.
- Diese Funktion kann nur im Modus **AUTO** (Autom. Einstellung) oder (Soft Snap) verwendet werden.
- Wenn Sie einen Punkt außerhalb des wählbaren Fokussierbereichs berühren, wird der wählbare Bereich angezeigt.



### 3 Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

- ① Halten Sie den Auslöser zum Fokussieren halb gedrückt.  
Die Anzeige ● (AE/AF-Speicher) (grün) blinkt, ein Piepton ertönt, dann hört die Anzeige auf zu blinken und bleibt erleuchtet.
- ② Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.



AE/AF-Speicheranzeige

### Filmaufnahme

Berühren Sie [HOME], dann  (Aufnahme) →  (Filmmodus) (Seite 44).  
Oder berühren Sie erst das Symbol für die Aufnahmemodus-Einstellung, und dann  (Filmmodus).



Symbol für Aufnahmemodus-Einstellung

### Bei Standbildaufnahmen von schwer scharfzustellenden Motiven

- Die kürzeste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 50 cm. Wählen Sie den Nahaufnahmemodus (Makro) oder den Nahfokusmodus, um Objekte aufzunehmen, die näher als die kürzeste Aufnahmeentfernung liegen (Seite 31).
- Wenn die Kamera das Motiv nicht automatisch scharfstellen kann, wechselt die AE/AF-Speicheranzeige auf langsames Blinken, und der Piepton ertönt nicht. Außerdem wird der AF-Messzonensucherrahmen ausgeblendet. Legen Sie den Bildausschnitt neu fest, und fokussieren Sie erneut.

In den folgenden Situationen kann die Fokussierung schwierig sein:

- wenn es dunkel ist und das Motiv weit entfernt liegt.
- wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund schwach ist.
- wenn das Motiv hinter Glas liegt.
- wenn das Motiv sich schnell bewegt.
- wenn reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen vorhanden sind.
- wenn das Motiv vor einem hellen Hintergrund liegt oder ein Blinklicht vorhanden ist.

## T/W Verwendung der Zoomfunktion

Drücken Sie T zum Einzoomen und W zum Auszoomen.

- Wenn der Zoomfaktor 3x überschritten wird, verwendet die Kamera die Digitalzoom-Funktion. Einzelheiten zu den Einstellungen von [Digitalzoom] und der Bildqualität finden Sie auf Seite 87.
- Während der Filmaufnahme zoomt die Kamera langsam.
- Wenn die Gesichtserkennung aktiviert ist, können Sie die Digitalzoomfunktion nicht benutzen.
- Während der Benutzung des Digitalzooms ist Fokussierung durch Berühren des Monitors nicht möglich.

## Einstellen von Bildgröße/Selbstauslöser/Blitzmodus/Makroaufnahme



- ① Ändern der Bildgröße
- ② Selbstaüsöseraufnahmen
- ③ Auswählen des Blitzmodus für Standbildaufnahme
- ④ Nahaufnahmen

## Ändern der Bildgröße

Berühren Sie das Symbol für die Bildgrößen-Einstellung auf dem Monitor. Berühren Sie erst den gewünschten Posten, dann [BACK].

Einzelheiten zur Bildgröße finden Sie auf Seite 15.



— Symbol für Bildgrößen-Einstellung

## Selbstaüsöseraufnahmen

Berühren Sie das Symbol für die Selbstaüsöser-Einstellung auf dem Monitor. Berühren Sie erst den gewünschten Posten, dann [BACK].



— Symbol für Selbstaüsöser-Einstellung

Selbstaüsöser Aus (OFF): Ohne Selbstaüsöser

Selbstaüsöser 10Sek (S<sub>10</sub>): Einstellen des Selbstaüsöser auf 10 Sekunden Verzögerung

Selbstaüsöser 2Sek (S<sub>2</sub>): Einstellen des Selbstaüsöser auf 2 Sekunden Verzögerung

Nach dem Drücken des Auslösers blinkt die Selbstausslöserlampe, und ein Piepton ertönt bis zur Verschlussauslösung.



Zum Abbrechen berühren Sie .

- Benutzen Sie den 2-Sekunden-Selbstausslöser, um Verwackeln der Aufnahme zu verhüten. Der Verschluss wird 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers ausgelöst, wodurch Verwackeln durch Drücken des Auslösers reduziert wird.

---

### Blitz (Auswählen des Blitzmodus für Standbildaufnahme)

Berühren Sie das Symbol für die Blitzmodus-Einstellung auf dem Monitor. Berühren Sie erst den gewünschten Posten, dann [BACK].



Symbol für Blitzmodus-Einstellung

Blitzautomatik (): Der Blitz wird bei unzureichendem Licht oder Gegenlicht ausgelöst (Standardeinstellung)

Blitz Ein ()

Langzeit-Synchro (Zwangsblitz) (): An dunklen Orten wird eine lange Verschlusszeit verwendet, so dass der außerhalb der Blitzreichweite liegende Hintergrund klar aufgenommen wird.

Blitz Aus ()

- Der Blitz zündet zweimal. Der erste Blitz stellt die Lichtmenge ein.
- Während des Blitzladevorgangs wird  angezeigt.

### Makro/Nahfokus (Nahaufnahme)

Berühren Sie das Symbol für Makro-/Nahfokusmodus-Einstellung auf dem Monitor.  
Berühren Sie erst den gewünschten Posten, dann [BACK].



— Symbol für Makro-/Nahfokusmodus-Einstellung

Makro Aus (OFF)

Makro Ein (ON): W-Seite: Ca. 8 cm oder weiter, T-Seite: Ca. 25 cm oder weiter

Nahfokus aktiviert (LOCK): Verriegelung auf W-Seite: Ca. 1 bis 20 cm

#### Makro

- Es wird empfohlen, den Zoom auf den W-Anschlag einzustellen.
- Die Schärfentiefe verringert sich, und möglicherweise wird nicht das ganze Motiv scharf abgebildet.
- Die Autofokusgeschwindigkeit verringert sich.

#### Nahfokus

- Benutzen Sie diesen Modus, um noch näher an das Motiv heranzugehen als bei Makroaufnahme (Makro Ein).
- Der optische Zoom ist auf die W-Seite fixiert und kann nicht benutzt werden.
- Aufnahme im Serienbild- oder Belichtungsreihenmodus (Seite 52) ist nicht möglich.
- Bei Aufnahme im Nahfokusmodus ist die Gesichtserkennung nicht verfügbar.
- Dieser Modus wird aufgehoben, wenn Sie die Kamera ausschalten oder auf einen anderen Modus umschalten.

## Einstellen von Fokus/Messmodus/ISO/EV

Die Symbole für Fokus, Messmodus, ISO und EV erscheinen nur, wenn der Aufnahmemodus auf PGM (Programmautomatik) eingestellt wird.



- ① Ändern der Fokussiermethode
- ② Wahl des Messmodus
- ③ Auswählen der Lichtempfindlichkeit
- ④ Einstellen der Lichtintensität

## Fokus: Ändern der Fokussiermethode

Damit können Sie die Fokussiermethode wählen. Verwenden Sie das Menü, wenn es schwierig ist, die korrekte Schärfe im Autofokusmodus zu erzielen.

- Wenn der Aufnahmemodus auf  eingestellt wird, erscheint [Fokus] in [MENU].

<p>✓  (Multi-AF)</p>	<p>Automatische Fokussierung in allen Messzonen des Sucherrahmens.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieser Modus ist nützlich, wenn sich das Hauptmotiv nicht in Bildmitte befindet.</li> </ul>	 <p>AF-Messzonensucherrahmen (Nur für Standbild)</p> <p>Anzeige für AF-Messzonensucherrahmen</p>
<p> (Center-AF) (Nur für Standbild)</p>	<p>Automatische Fokussierung auf einen Punkt in der Mitte des Sucherrahmens.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei gemeinsamer Benutzung der AF-Speicherfunktion können Sie das Bild wunschgemäß komponieren.</li> </ul>	 <p>AF-Messzonensucherrahmen</p> <p>Anzeige für AF-Messzonensucherrahmen</p>
<p> (Spot-AF) (Flexible-Spot-AF) (Nur für Standbild)</p>	<p>Wenn Sie den AF-Messzonensucherrahmen zur gewünschten Stelle auf dem Monitor verschieben, können Sie auf ein sehr kleines Motiv oder einen engen Bereich fokussieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angaben zum Einstellen von Flexible-Spot-AF finden Sie auf Seite 33.</li> <li>• Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie mit einem Stativ aufnehmen und das Motiv außerhalb des Mittenbereichs liegt.</li> <li>• Halten Sie die Kamera beim Aufnehmen eines sich bewegenden Motivs ruhig, damit das Motiv nicht vom Messzonensucherrahmen abweicht.</li> </ul>	 <p>AF-Messzonensucherrahmen</p> <p>Anzeige für AF-Messzonensucherrahmen</p>

0.5 m	Fokussierung auf das Motiv unter Verwendung einer vorher eingestellten Aufnahmeentfernung. (Fokusvorwahl) • Benutzen Sie „Fokusvorwahl“, wenn die Fokussierung mit Autofokus schwierig ist, z. B. wenn Sie ein Motiv durch ein Netz oder Fenster aufnehmen.
1.0 m	
3.0 m	
7.0 m	
∞ (unendlich)	

- AF ist die Abkürzung für Autofokus.
- Erlauben Sie bei der Einstellung der „Fokusvorwahl“ eine Fehlerspanne in der Entfernung. Wenn Sie zur T-Seite zoomen oder das Objektiv nach oben oder unten richten, vergrößert sich der Fehler.
- Wenn Sie den Digitalzoom oder das AF-Hilfslicht benutzen, wird der AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert und als gestrichelte Linie angezeigt. In diesem Fall fokussiert die Kamera in Bildmitte auf die Motive.

### Gebrauch von [Spot-AF]

- ① Stellen Sie das Symbol für die Aufnahmemodus-Einstellung auf **PGM** (Programmautomatik) ein, und berühren Sie dann [BACK].
- ② Berühren Sie das Symbol für die Fokussiermodus-Einstellung →  (Spot-AF).
- ③ Berühren Sie [BACK], um das Menü abzuschalten.



- ④ Berühren Sie die Stelle, auf die Sie fokussieren wollen.

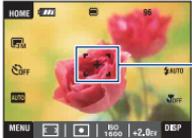


- Wenn Sie einen Punkt außerhalb des wählbaren Fokussierbereichs berühren, wird der wählbare Bereich angezeigt.

### Messmodus: Wahl des Messmodus

Damit können Sie den Messmodus wählen, der festlegt, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln.

- Wenn der Aufnahmemodus auf  eingestellt wird, erscheint [Messmodus] in [MENU].

✓	 (Multi)	Das Bild wird in mehrere Felder unterteilt, die einzeln ausgemessen werden. Die Kamera ermittelt eine wohlausgewogene Belichtung (Mehrfeldmessung).
	 (Mitte)	Die Kamera misst den Bereich in Bildmitte und ermittelt die Belichtung auf der Basis der Helligkeit des Motivs an dieser Stelle (mittenbetonte Messung).
	 (Spot) (Nur für Standbild)	<p>Nur ein Teil des Motivs wird gemessen (Spotmessung).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Funktion ist nützlich, wenn sich das Motiv vor einem hellen Hintergrund befindet, oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund besteht.</li> </ul> <div data-bbox="429 575 621 713" style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: right;">Spotmessungs-Fadenkreuz Ausrichtung auf das Motiv</p>

- Einzelheiten zur Belichtung finden Sie auf Seite 13.
- Wenn Sie Spotmessung oder mittenbetonte Messung verwenden, ist es empfehlenswert, [Fokus] auf [Center-AF] einzustellen, um auf die Messposition zu fokussieren (Seite 32).

## ISO: Auswählen der Lichtempfindlichkeit



Niedrige ISO-Empfindlichkeit



Hohe ISO-Empfindlichkeit

Damit stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.

✓	ISO AUTO (Auto)	Durch Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit (Wählen eines höheren Werts) können Sie Bildunschärfe an dunklen Orten oder von bewegten Motiven reduzieren. Beachten Sie jedoch, dass die Rauschstörungen im Bild zunehmen, je höher der ISO-Empfindlichkeitswert ist. Wählen Sie den ISO-Empfindlichkeitswert entsprechend den Aufnahmebedingungen.
	ISO 80	
	ISO 100	
	ISO 200	
	ISO 400	
	ISO 800	
	ISO 1600	
	ISO 3200	

- Einzelheiten zur ISO-Empfindlichkeit finden Sie auf Seite 14.
- Bei Benutzung des Serienbild- oder Belichtungsreihenmodus sind nur [ISO AUTO] und [ISO 80] bis [ISO 400] verfügbar.
- Beim Aufnehmen unter hellen Bedingungen verstärkt die Kamera automatisch die Farbtöne, um zu vermeiden, dass die Bilder blass wirken (außer wenn [ISO] auf [ISO 80] gesetzt wird).

## EV: Einstellen der Lichtintensität

Sie können die Belichtung manuell einstellen.

- Wenn der Aufnahmemodus auf **AUTO**, **SCN** oder  eingestellt wird, erscheint [EV] in [MENU].



Richtung -



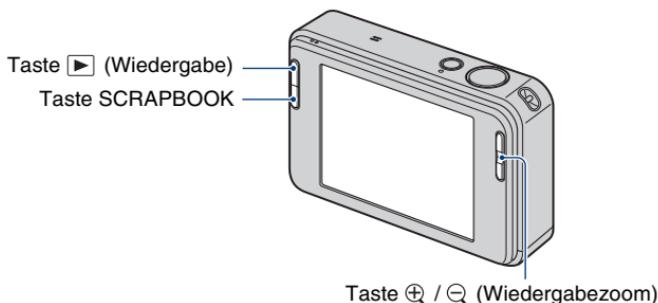
Richtung +

	-2.0EV	Richtung -: Das Bild wird dunkler.
✓	0EV	Die Belichtung wird von der Kamera automatisch ermittelt.
	+2.0EV	Richtung +: Das Bild wird heller.

- Einzelheiten zur Belichtung finden Sie auf Seite 13.
- Der Korrekturwert kann in Stufen von 1/3EV eingestellt werden.
- Wenn Sie ein Motiv unter sehr hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen oder den Blitz benutzen, ist die Belichtungseinstellung eventuell unwirksam.

# Anzeigen von Bildern

Die folgenden Schritte erläutern die Wiedergabe von Bildern im internen Speicher.



Um Bilder im „Memory Stick Duo“ wiederzugeben, berühren Sie (Memory Stick) unter (Bilder betrachten) auf dem HOME-Bildschirm (Seite 62).

## Betrachten von Einzelbildern

---

### 1 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe).

- Wenn Sie (Wiedergabe) bei ausgeschalteter Kamera drücken, wird die Kamera automatisch eingeschaltet und auf den Wiedergabemodus eingestellt. Um auf den Aufnahmemodus umzuschalten, drücken Sie (Wiedergabe) erneut.

---

### 2 Berühren Sie (zurück)/ (weiter), um ein Bild auszuwählen.

#### Film:

Drücken Sie , um einen Film wiederzugeben.

Rückspulen/Vorspulen: / (Berühren Sie oder , um auf normale Wiedergabe zurückzuschalten.)

Lautstärkereglung: Berühren Sie , und stellen Sie dann die Lautstärke mit / ein.

Berühren Sie erneut. Der Lautstärkeregelbalken wird ausgeblendet.

Stopp: Berühren Sie .

- Filme des Bildformats [320] werden in einer kleineren Größe angezeigt.

## 🔍 Wiedergabe eines vergrößerten Bilds (Wiedergabezoom)

Berühren Sie ein angezeigtes Standbild, um den entsprechenden Bereich zu vergrößern.

Berühren Sie 🔍, um auszuzoomen.

▲/▼/◀/▶: Damit stellen Sie die Position ein.

BACK: Damit heben Sie den Wiedergabezoom auf.

📏: Damit schalten Sie ▲/▼/◀/▶ ein/aus.

- Um vergrößerte Bilder zu speichern, Sie auf [Trimmen] (Seite 67).

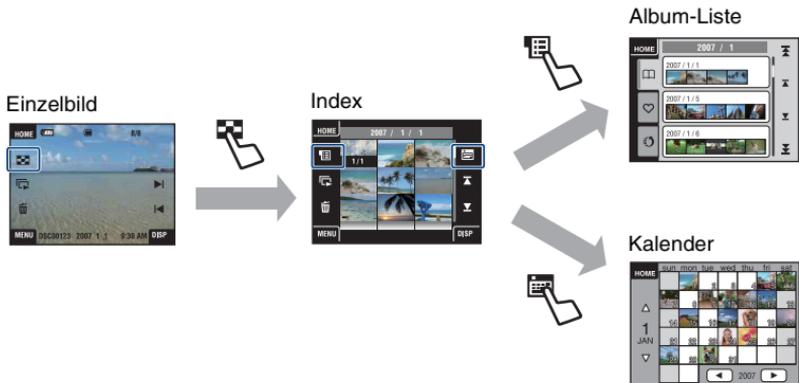
Sie können das Bild auch mit der Zoomwippe (T/W) vergrößern.



Zeigt den Anzeigebereich des ganzen Bilds an

## Wahl der Bildwiedergabeart

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden nach Ereignissen in Gruppen eingeteilt und als Alben wiedergegeben. Sie können die Wiedergabeart der Bilder im Album ändern, um die Suche zu erleichtern.



- Sie können von der Album-Liste-Ansicht aus zur Favoriten-Liste oder Freigabe-Liste wechseln.
- Sie können Alben mithilfe von „Picture Motion Browser“ benennen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den „Picture Motion Browser - Anleitungen“.

### Wiedergabe der Index-Ansicht

Wenn Sie auf der Einzelbild-Ansicht (Index) berühren, wird das Bild des jeweiligen Albums im Indexmodus angezeigt.

Berühren Sie  $\uparrow/\downarrow$ , um die vorherige/nächste Seite anzuzeigen. Um zur Einzelbild-Ansicht zurückzukehren, berühren Sie das Miniaturbild.



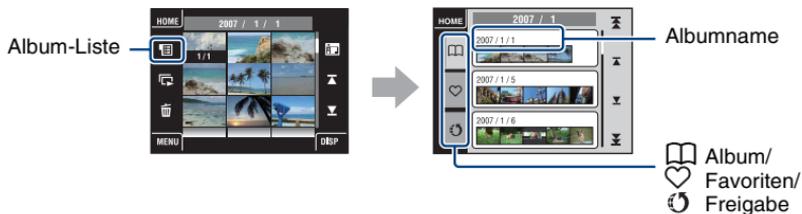
- Wenn Sie [DISP] im Indexmodus berühren, können Sie die Anzahl der auf der Index-Ansicht angezeigten Bilder festlegen.
- Sie können die Anzeige von der Index-Ansicht auf die Kalender- oder Albumliste umschalten.

### Wiedergabe mit Album-Liste

Berühren Sie das Symbol (Album-Liste) auf der Index-Ansicht, um die Bilder in der Form einer Albumliste zu betrachten.

Mit  $\uparrow/\downarrow$  können Sie den nächsten/vorherigen Monat, und mit  $\uparrow/\downarrow$  das nächste/vorherige Album anfahren.

Berühren Sie das Album, um zur Index-Ansicht zurückzukehren.



Berühren Sie die folgenden Symbole, um die anzuzeigende Bildgruppe zu wechseln.

#### ♥ (Favoriten)-Liste

Sie können als Favoriten gespeicherte Bilder betrachten.



### (Freigabe)-Liste

Sie können als Freigabebezeichnungen gespeicherte Bilder zu Computern hochladen.



Einzelheiten zur Durchführung der Einstellungen finden Sie auf den Seiten 63 und 65.

- Sie können die Albumlisten auch wiedergeben, indem Sie [Album-Liste] unter  (Bilder betrachten) auf dem HOME-Bildschirm wählen.

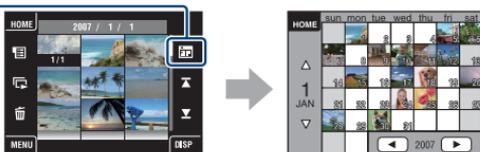
### Wiedergabe mit Kalender

Berühren Sie das Symbol  (Kalender) auf der Index-Ansicht, um die Bilder in Kalenderform zu betrachten.

Mit /  können Sie das nächste/vorherige Jahr, und mit /  den nächsten/vorherigen Monat anfahren.

Berühren Sie das Miniaturbild, um zur Index-Ansicht des Albums zurückzukehren, die das berührte Bild einschließt.

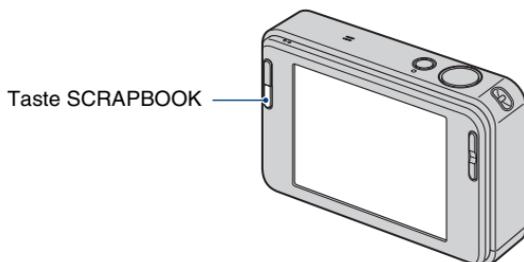
Kalender



- Sie können die Kalender-Ansicht auch aufrufen, indem Sie [Kalender] unter  (Bilder betrachten) auf dem HOME-Bildschirm wählen.

### Benutzung von SCRAPBOOK

Wenn ein Album in der Kamera erstellt wird, wird automatisch ein Sammelalbum erstellt, bei dem die Bilder des Albums auf einem Hintergrund anordnet sind. In der Kamera erstellte Sammelalben können nur mit der Kamera wiedergegeben werden.



- Auf einem „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder können nicht als Sammelalben wiedergegeben werden.

## 1 Drücken Sie die Taste SCRAPBOOK.

Die Sammelalbumliste wird angezeigt.

- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wird sie beim Drücken der Taste SCRAPBOOK eingeschaltet, und die Bilder werden im Sammelalbummodus wiedergegeben.



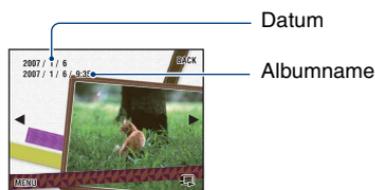
▲/▼: Nächste/vorherige Albumliste anfahren.

▲/▼: Nächsten/vorherigen Monat anfahren.

## 2 Berühren Sie erst ▲/▼ und dann das wiederzugebende Album.

- Der Albumname und das Datum werden auf dem Deckblatt (1. Seite) des Sammelalbums angezeigt.
- Sie können den Hintergrund des Sammelalbums auf dem Bildschirm MENU ändern, wenn Sie das Deckblatt auswählen.
- Das Titelbild wird nicht in der Einzelbild-Ansicht angezeigt, selbst wenn Sie es berühren.

### 3 Berühren Sie ◀/▶, um die Seite zu wechseln.



BACK: Zurück zur Sammelalbumliste.  
 ◀/▶: Vorherige oder nächste Seite anfahren.  
 ☰: Die Seite wird automatisch gewechselt. Berühren Sie das Bild, um den Seitenwechsel anzuhalten.

- Die Kamera bestimmt automatisch die Anzeigeposition des Bilds.
- Berühren Sie das Bild, um auf die Einzelbild-Ansicht umzuschalten.

### So ändern Sie den Hintergrund

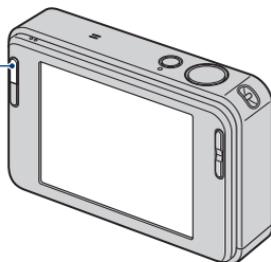
- ① Berühren Sie [MENU].
- ② Berühren Sie [Hintergrund] → [Hintergrund].  
 Ein Bildschirm zum Themenwechsel wird angezeigt.



- ③ Berühren Sie ◀/▶, um die Seite zu wechseln, und berühren Sie den gewünschten Hintergrund.

# Löschen von Bildern

Taste  (Wiedergabe)



---

**1** Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).

---

**2** Zeigen Sie das zu löschende Bild an, und berühren Sie dann  (Löschen).



---

**3** Berühren Sie [OK].

---

## Wenn Sie Bilder auf dem MENU-Bildschirm löschen

- ① Berühren Sie [MENU] während der Anzeige im Einzelbildmodus oder im Indexmodus.
- ② Berühren Sie  (Löschen).
- ③ Berühren Sie das Symbol, um die gewünschte Löschmethode unter  (Dieses Bild),  (Mehrere Bilder) oder  (Ganzes Album) auszuwählen.

## Wenn Sie [Dieses Bild] wählen

Sie können das ausgewählte Bild löschen.  
Berühren Sie [OK].

### Wenn Sie [Mehrere Bilder] wählen

Sie können mehrere Bilder gleichzeitig auswählen und löschen.

- 1 Berühren Sie die Mitte des zu löschenden Bilds, um es mit einem Häkchen zu markieren. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen des Bilds. Wenn Sie die Löschung aufheben wollen, berühren Sie das Bild erneut, um die Markierung zu entfernen.

Einzelbild



Index-Ansicht



- Durch Berühren von  wird die Index-Ansicht aufgerufen. Berühren Sie auf dieser Ansicht die Miniaturbilder, um die zu löschenden Bilder mit einem Häkchen zu markieren.
  - Durch Berühren von  auf der Index-Ansicht wird der Einzelbildmodus wiederhergestellt.
- 2 Berühren Sie , und dann [OK].

### Wenn Sie [Ganzes Album] oder [Alle im Ordner] wählen

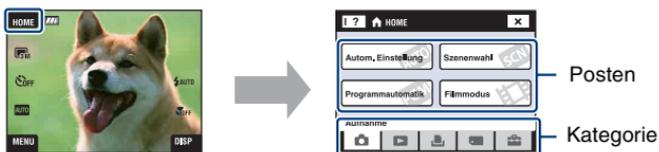
Sie können alle Bilder im ausgewählten Album oder Ordner löschen.  
Berühren Sie [OK].

# Kennenlernen der verschiedenen Funktionen – HOME/Menü

## Verwendung des HOME-Bildschirms

Der HOME-Bildschirm ist der Ausgangspunkt für den Zugriff auf alle Funktionen Ihrer Kamera und kann ohne Rücksicht auf die Moduseinstellung (Aufnahme/Wiedergabe) aufgerufen werden.

### 1 Berühren Sie [HOME], um den HOME-Bildschirm aufzurufen.



### 2 Berühren Sie die einzustellende Kategorie.

### 3 Berühren Sie den einzustellenden Posten in der betreffenden Kategorie.

- Der HOME-Bildschirm kann nicht aufgerufen werden, wenn eine PictBridge- oder USB-Verbindung hergestellt wird.
- Durch halbes Drücken des Auslösers wird die Kamera in den Aufnahmemodus versetzt.
- Berühren Sie [x] oder [BACK], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

## HOME-Posten

Durch Berühren von [HOME] werden die folgenden Posten angezeigt. Einzelheiten zu den Posten können mithilfe des Funktionsführers auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Kategorien	Posten
 Aufnahme	Autom. Einstellung (Seite 48) Szenenwahl (Seite 48) Programmautomatik (Seite 48) Filmmodus (Seite 48)
 Bilder betrachten	Album-Liste (Seite 59) Kalender (Seite 59) Diaschau (Seite 59) Memory Stick (Seite 62)
 Drucken, Sonstiges	Drucken (Seite 107) Musik-Tool (Seite 104) Musik downld                      Musik format
 Speicher verwalten	Speicher-Tool Memory Stick Tool (Seite 79) Formatieren                      AUFN.-Ordner anl. AUFN.-Ordner änd.              Mass Storage Int. Speicher-Tool (Seite 81) Formatieren
 Einstellungen	Haupteinstellungen Haupteinstellungen 1 (Seite 82) Piepton                              Funkt.führer Initialisieren                      Kalibrierung Haupteinstellungen 2 (Seite 84) USB-Anschluss                      COMPONENT Videoausgang
	Aufn.-Einstellung Aufnahmeeinstellungen 1 (Seite 86) AF-Hilfslicht                      Gitterlinie AF-Modus                              Digitalzoom Aufnahmeeinstellungen 2 (Seite 88) Autom. Orient.                      Autom. Aufn.ktrl Lächelerkennung
	Uhreinstellungen (Seite 89)
	Language Setting (Seite 90)

## Verwendung der Menüposten

### 1 Berühren Sie [MENU], um den MENU-Bildschirm aufzurufen.



Berühren Sie [?], um den Funktionsführer im Aufnahmemodus auszublenden (Seite 24).

- Die angezeigten Posten hängen von dem gewählten Modus ab.

### 2 Berühren Sie den gewünschten Menüposten.

- Falls der gewünschte Posten verborgen ist, berühren Sie ▲/▼, bis der Posten auf dem Monitor erscheint.

### 3 Berühren Sie den gewünschten Einstellungsposten.



- Wenn **OK** während der Wiedergabe im Funktionsführer angezeigt wird, berühren Sie **OK** zur Bestätigung.

### 4 Berühren Sie [BACK], um das Menü abzuschalten.

# Menüposten

Die durch Berühren von [MENU] verfügbaren Menüposten hängen von der Moduseinstellung (Aufnahme/Wiedergabe) ab.

Nur verfügbare Posten werden auf dem Bildschirm angezeigt.

(✓ : verfügbar)

Gewählter Modus:	Autom. Einstellung	Szenenwahl	Programm-automatik	Filmmodus
------------------	--------------------	------------	--------------------	-----------

## Aufnahmemenü (Seite 52)

AUFN-Modus	✓	✓ <sup>+2</sup>	✓	—
EV <sup>*1</sup>	✓	✓	—	✓
Fokus <sup>*1</sup>	—	—	—	✓
Messmodus <sup>*1</sup>	—	—	—	✓
Weissabgl	—	✓ <sup>+2</sup>	✓	✓
Farbmodus	—	—	✓	✓
Blitzstufe	—	—	✓	—
Rotaugen-Reduz	✓	✓ <sup>+2</sup>	✓	—
Gesichtserkennung	✓	✓ <sup>+2</sup>	—	—
SteadyShot	—	✓	✓	✓
Setup	✓	✓	✓	✓

<sup>\*1</sup> Diese Symbole werden am unteren Bildschirmrand angezeigt, wenn der Aufnahmemodus auf **PGM** (Programmautomatik) eingestellt wird.

<sup>\*2</sup> Die Operation ist je nach dem gewählten Szenenwahl-Modus begrenzt (Seite 49).

## Wiedergabemenü (Seite 63)

 (Favoriten hinzu/entfernen)	 ("Freigabe" hinzuf./entfernen)
 (Favoriten entfernen)	 ("Freigabe" entfernen)
 (Retuschieren)	 (Malen)
 (Diaschau)	 (Löschen)
 (Schützen)	 (Album-Ansicht)
 (Drucken)	 (Drehen)
 (Import)	 (Export)
 (Ordner wählen)	 (Lautstärkeinstellungen)
 (Hintergrund)	



Sie können den Aufnahmemodus auf dem HOME-Bildschirm umschalten.

## Aufnahmemodi:

Drei Aufnahmemodi sind für Standbilder verfügbar: Autom. Einstellung, Szenenwahl, Programmautomatik; und dann gibt es noch einen Filmaufnahmemodus.

Die Standardeinstellung ist Autom. Einstellung.

Um den Aufnahmemodus auf einen anderen Modus als Autom. Einstellung umzuschalten, wenden sie das folgende Verfahren an.

- 1 Berühren Sie [HOME], um den HOME-Bildschirm aufzurufen.
- 2 Berühren Sie  (Aufnahme).
- 3 Berühren Sie den gewünschten Modus.

- Sie können den Aufnahmemodus auch wechseln, indem Sie das Symbol für die Aufnahmemodus-Einstellung berühren (Seite 19).



## **AUTO**: Autom. Einstellung

Gestattet die Aufnahme von Standbildern mit automatischen Einstellungen.

## **SCN**: Szenenwahl

Gestattet die Aufnahme mit vorgegebenen Einstellungen gemäß der Szene (Seite 49).

## **PGM**: Programmautomatik

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen. (Einzelheiten zu den verfügbaren Funktion finden Sie auf Seite 47.)

## : Filmmodus

Gestattet die Aufnahme von Filmen mit Ton.

# Aufnahmen von Bildern mit Szenenwahl

## Szenenwahl-Modi

Die folgenden Modi sind auf bestimmte Aufnahmebedingungen voreingestellt.



### ISO Hohe Empfindlk.

Dieser Modus ermöglicht das Aufnehmen scharfer Bilder ohne Blitz bei schwachen Lichtverhältnissen.



### 😊 Auslösung bei Lächeln

Wenn die Kamera ein Lächeln erkennt, löst sie den Verschluss automatisch aus. Einzelheiten hierzu auf Seite 51.



### 👤 Soft Snap

Ermöglicht Aufnahmen mit weicherer Atmosphäre für Porträts und Blumenfotos usw.



### 👤 Dämmer-Porträt\*

Ermöglicht die Aufnahme scharfer Personenporträts vor einer Abendzene, ohne die Atmosphäre zu beeinträchtigen.



### 🌙 Dämmer\*

Dieser Modus ermöglicht die Aufnahme von entfernten Abendzenen, ohne die dunkle Atmosphäre der Umgebung einzubüßen.



### 🏞️ Landschaft

In diesem Modus fokussiert die Kamera nur auf entfernte Objekte, um Landschaften usw. aufzunehmen.



### 🏃 Kurze Verschluss

Ermöglicht die Aufnahme von sich bewegenden Objekten im Freien oder an anderen hellen Orten.

- Da eine kurze Verschlusszeit verwendet wird, werden die an dunklen Orten aufgenommenen Bilder dunkler.



### 🏖️ Strand

Ermöglicht klare Aufnahmen des blauen Wasserfarbtöns bei Meeres- oder Seestrandzenen.



### ❄️ Schnee

Ermöglicht die Aufnahme klarer Bilder mit kräftigen Farben in Schneelandschaften oder an anderen Orten, wo das ganze Bild weiß erscheint.



### 💣 Feuerwerk\*

Damit können Sie Feuerwerk in all seiner Pracht aufnehmen.

\* Wenn Sie im Modus 👤 (Dämmer-Porträt), 🌙 (Dämmer) oder 💣 (Feuerwerk) aufnehmen, wählt die Kamera eine längere Verschlusszeit, so dass die Bilder zu Unschärfe neigen. Um Unschärfe zu verhüten, ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen.

### Im Szenenwahl-Modus verfügbare Funktionen

Um die korrekten Einstellungen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen zu erhalten, legt die Kamera eine Kombination von Funktionen fest. Manche Funktionen sind je nach dem Szenenwahl-Modus nicht verfügbar.

(✓: die Einstellung ist möglich)

	Makro/ Nahfokus	Blitz	Gesichts- erkennung	Serie/ Belichtungs- reihe	EV	Weissabgl	Rotaugen- Reduz	SteadyShot
	✓/—		—	—	✓	✓*	—	✓
	✓/—	✓	—	—	✓	—	—	✓
	✓/—	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓
	✓/—		—	—	✓	—	✓	✓
	—/—		—	—	✓	—	—	✓
	—/—		—	✓	✓	—	✓	✓
	✓/—		—	✓	✓	—	✓	✓
	✓/—		—	✓	✓	—	✓	✓
	✓/—		—	✓	✓	—	✓	✓
	—/—		—	—	✓	—	—	✓

\* [Blitz] kann unter [Weissabgl] nicht gewählt werden.

### Aufnahme im Lächelauslöser-Modus

- ① Drücken Sie den Auslöser ganz durch.

Das Symbol [😊] wird angezeigt, um darauf aufmerksam zu machen, dass die Lächelerkennung aktiviert ist. Wenn die Kamera ein Lächeln erkennt, löst sie den Verschluss automatisch aus. Die Lächelauslöserlampe leuchtet nach der Aufnahme auf (Seite 18).

- ② Wenn Sie den Auslöser erneut gedrückt halten, wird die Lächelerkennung deaktiviert.

- Maximal sechs Bilder können aufgenommen werden. Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn entweder das Speichermedium/der interne Speicher voll wird oder die Zahl sechs erreicht wird.
- Falls kein Lächeln erkannt wird, stellen Sie [Lächelerkennung] ein (Seite 88).
- Ein Lächeln kann nur erkannt werden, wenn ein Gesicht erkannt wird.
- Je nach der Aufnahmeumgebung werden keine Gesichter erkannt, und der Verschluss wird u. U. nicht ausgelöst.
- Ein Lächeln kann nur für eine im Gesichtserkennungsrahmen angezeigte Person erkannt werden, nachdem der Auslöser ganz durchgedrückt worden ist.
- Falls mehrere Gesichter erkannt werden, erhält das Gesicht, das vor dem halben Drücken des Auslösers berührt wurde, den Vorrang. Wird kein Gesicht berührt, wählt die Kamera das primäre Motiv aus, um zu entscheiden, welches Gesicht den Vorrang erhält.
- Das Bild wird möglicherweise unscharf, falls der Abstand zwischen Kamera und Motiv geändert wird, nachdem der Auslöser ganz durchgedrückt worden ist. Möglicherweise wird keine geeignete Belichtung erzielt, falls sich die Helligkeit der Umgebung ändert.
- Je nach der Aufnahmesituation beurteilt die Kamera fälschlicherweise, dass das Gesicht lächelt, und löst den Verschluss aus, obwohl das Gesicht nicht lächelt.

#### 💡 Hinweise für bessere Lächelerkennung



- ① Verdecken Sie die Augen nicht mit den Haaren.
- ② Versuchen Sie, die Kamera genau auf das Gesicht auszurichten und möglichst gerade zu halten. Ein Lächeln wird leichter erkannt, wenn die Augen verengt sind.
- ③ Zeigen Sie ein deutliches Lächeln mit offenem Mund. Das Lächeln ist leichter zu erkennen, wenn die Zähne sichtbar sind.

Die verfügbaren Modi werden gemäß der nachstehenden Abbildung angezeigt. Einzelheiten zur Menübedienung finden Sie auf Seite 46.

Nur die in Weiß angezeigten Modi sind verfügbar.



Aufnahmemodus (Autom. Einstellung/Szenenwahl/ Programmautomatik)      Filmmodus

Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.

## AUFN-Modus: Auswählen der Serienaufnahmemethode



Damit wählen Sie, ob die Kamera bei Betätigung des Auslösers eine Serienaufnahme durchführt oder nicht.

	 (Normal)	Die Kamera nimmt normal auf.
	 (Serie)	<p>Eine Serie von bis zu 100 Bildern wird aufgenommen, wenn Sie den Auslöser gedrückt halten.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Blitzmodus wird auf  (Blitz Aus) eingestellt.</li> </ul>
	BRK±0,3EV	Die Kamera nimmt eine Folge von drei Bildern mit automatisch verschobenen Belichtungswerten auf (Belichtungsreihe).
	BRK±0,7EV	
	BRK±1,0EV	<p>Je größer der Belichtungsstufenwert ist, desto größer ist die Verschiebung des Belichtungswerts.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie die korrekte Belichtung nicht ermitteln können, nehmen Sie im Belichtungsreihenmodus auf, um den Belichtungswert zu verschieben. Sie können dann das Bild mit der optimalen Belichtung später auswählen.</li> </ul> <div style="text-align: center;">  </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie können nicht im Belichtungsreihenmodus aufnehmen, wenn der Aufnahmemodus auf <b>AUTO</b> (Autom. Einstellung) eingestellt ist.</li> <li>• Der Blitzmodus wird auf  (Blitz Aus) eingestellt.</li> </ul>

## Info zum Serienbildmodus

- Bei Selbstauslöseraufnahmen wird eine Serie von maximal fünf Bildern aufgenommen.
- Das Aufnahmeintervall beträgt ungefähr 0,51 Sekunden. Je nach der Bildgrößen-Einstellung wird das Aufnahmeintervall länger.
- Wenn der Akku schwach oder der interne Speicher bzw. der „Memory Stick Duo“ voll ist, wird der Serienbildmodus abgebrochen.
- Je nach dem Szenenwahl-Modus (Seite 50) ist es eventuell nicht möglich, Bilder im Modus Serie aufzunehmen.

## Info zu Belichtungsreihe

- Schärfe und Weißabgleich werden für das erste Bild eingestellt, und dann werden diese Einstellungen auch für die übrigen Bilder verwendet.
- Bei manueller Belichtungseinstellung (Seite 35) verschiebt sich die Belichtung auf der Basis der eingestellten Helligkeit.
- Das Aufnahmeintervall beträgt ungefähr 0,51 Sekunden.
- Falls das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, wird mit dem gewählten Belichtungsstufenwert eventuell keine einwandfreie Aufnahme erzielt.
- Je nach dem gewählten Szenenwahl-Modus (Seite 50) ist Aufnahme im Belichtungsreihenmodus eventuell nicht möglich.

**EV: Einstellen der Lichtintensität**

Sie können die Belichtung manuell einstellen. Dieses Menü ist mit dem Menü identisch, das Sie durch Berühren des Symbols für die Belichtungswert-Einstellung im Modus **PGM** aufgerufen haben. Siehe Seite 35.

**Fokus: Ändern der Fokussiermethode**

Damit können Sie die Fokussiermethode wählen. Verwenden Sie das Menü, wenn es schwierig ist, die korrekte Schärfe im Autofokusmodus zu erzielen. Dieses Menü ist mit dem Menü identisch, das Sie durch Berühren des Symbols für die Fokus-Einstellung im Modus **PGM** aufgerufen haben. Siehe Seite 32.

**Messmodus: Wahl des Messmodus**

Damit können Sie den Messmodus wählen, der festlegt, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln. Dieses Menü ist mit dem Menü identisch, das Sie durch Berühren des Symbols für die Messmodus-Einstellung im Modus **PGM** aufgerufen haben. Siehe Seite 34.

## Weissabgl: Einstellen der Farbttöne






Die Kamera passt die Farbttöne den Umlichtverhältnissen an. Benutzen Sie diese Funktion, wenn die Bildfarbe unnatürlich wirkt.

✓	WB AUTO (Auto)	Stellt den Weißabgleich automatisch ein.
	☀ (Tageslicht)	<p>Anpassung an die Außenaufnahmebedingungen an einem sonnigen Tag, Aufnahmen von Abend- und Nachtszenen, Neonreklame, Feuerwerk usw.</p> 
	☁ (Bewölkung)	<p>Anpassung an Bewölkung oder Schattenbereiche.</p> 
	崇 <sub>1</sub> (Leuchtstofflampe 1)/ 崇 <sub>2</sub> (Leuchtstofflampe 2)/ 崇 <sub>3</sub> (Leuchtstofflampe 3)	<p>Leuchtstofflampe 1: Anpassung an weißes Leuchtstofflampenlicht.          Leuchtstofflampe 2: Anpassung an natürlich weißes Leuchtstofflampenlicht.          Leuchtstofflampe 3: Anpassung an tageslichtweißes Leuchtstofflampenlicht.</p> 
	💡 (Glühlampe)	<p>Anpassung an Orte in Glühlampenlicht oder an helle Beleuchtung, wie z. B. in einem Fotostudio.</p> 

	<p> (Blitz) (Nur für Standbild)</p>	<p>Anpassung an die Blitzbedingungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieser Posten ist bei Filmaufnahmen nicht verfügbar.</li> </ul> 
--	--	--

- Einzelheiten über den Weißabgleich finden Sie auf Seite 14.
- Unter flimmernden Leuchtstofflampen arbeitet die Weißabgleichfunktion möglicherweise nicht korrekt, selbst wenn Sie [Leuchtstofflampe 1], [Leuchtstofflampe 2] oder [Leuchtstofflampe 3] gewählt haben.
- Mit Ausnahme des Modus [Blitz] wird [Weissabgl] bei Blitzaufnahmen auf [Auto] eingestellt.
- Einige Optionen sind je nach dem Szenenwahl-Modus (Seite 50) nicht verfügbar.

### Farbmodus: Ändern der Klarheit des Bilds oder Hinzufügen von Spezialeffekten

AUTO SCN PGM 

Sie können die Helligkeit des Bilds in Begleitung von Effekten ändern.

✓	<p> (Normal)</p>	<p>Das Bild wird auf Standardfarben eingestellt.</p> 
	<p> (Lebhaft)</p>	<p>Das Bild wird auf helle und satte Farben eingestellt.</p> 
	<p> (Natürlich)</p>	<p>Das Bild wird auf gedämpfte Farben eingestellt.</p> 

	 (Sepia)	Das Bild wird auf Sepia eingestellt. 
	 (S/W)	Das Bild wird auf Schwarzweiß eingestellt. 

- Bei Filmaufnahme sind nur [Normal], [Sepia] oder [S/W] verfügbar.

### Blitzstufe: Einstellen des Blitzlichtbetrags

AUTO SCN PGM 

Damit stellen Sie die Blitzintensität ein.

	 (-)	Richtung -: Die Blitzintensität wird verringert.
	 (Normal)	
	 (+)	Richtung +: Die Blitzintensität wird erhöht.

- Angaben zum Ändern des Blitzmodus finden Sie auf Seite 30.

## Rotaugen-Reduz: Verringern des Rote-Augen-Effekts

AUTO SCN PGM 

Der Blitz wird vor der eigentlichen Blitzaufnahme mindestens zweimal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

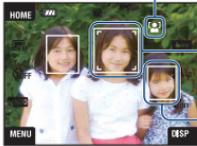
<input checked="" type="checkbox"/>	 (Auto)	Bei aktivierter Gesichtserkennung wird der Blitz automatisch ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern.
	 (Ein)	Der Blitz wird immer ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.
	 (Aus)	Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

- Um unscharfe Bilder zu vermeiden, halten Sie die Kamera ruhig, bis der Verschluss ausgelöst wird. Es dauert gewöhnlich eine Sekunde nach dem Drücken des Auslösers. Achten Sie auch darauf, dass sich das Motiv während dieser Zeitspanne nicht bewegt.
- Die Rote-Augen-Reduzierung liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, dass die Person nicht in den Vorblitz geblitzt hat. In einem solchen Fall können Sie den Rote-Augen-Effekt nach der Aufnahme mithilfe von [Retuschieren] im Wiedergabemenü (Seite 67) korrigieren.
- Bei deaktivierter Gesichtserkennung funktioniert die Rotaugen-Reduz nicht, selbst wenn Sie [Auto] wählen.
- Je nach dem Szenenwahl-Modus (Seite 50) ist diese Einstellung nicht verfügbar.

## Gesichtserkennung: Erkennen des Gesichts einer Person

AUTO SCN PGM 

Damit wählen Sie, ob die Gesichtserkennung Ständig oder nur bei Berührung des Touch-Panels verwendet wird.

	 (Kontinu.)	<p>Die Kamera erkennt die Gesichter von Personen und stellt Fokus, Blitz, Belichtung, Weißabgleich und Rote-Augen-Reduzierung automatisch ein.</p>  <p>Durch Berühren des Gesichts verwandelt sich der Gesichtserkennungsrahmen in den Gesichtsvorrangrahmen. Handelt es sich bei dem berührten Motivbereich nicht um ein Gesicht, wird der Abschnitt in der Nähe des berührten Bereichs scharfgestellt.</p>
<input checked="" type="checkbox"/>	 (Bei Berührung)	Wenn bei Berührung des Monitors ein Gesicht erkannt wird, ist der Vorgang der gleiche wie bei [Kontinu.]

- Wenn die Gesichtserkennung aktiviert ist
  - Das AF-Hilfslicht kann nicht benutzt werden.
  - Die Digitalzoomfunktion kann nicht benutzt werden.
- Im Modus  (Soft Snap) ist die Standardeinstellung [Kontinu.].
- Im Modus  (Auslösung bei Lächeln) ist die Gesichtserkennung ständig wirksam.
- Die Gesichter von bis zu 8 Personen können erkannt werden. Beim Aufnehmen im Modus  (Soft Snap) können jedoch nur bis zu 4 Gesichter erkannt werden.
- Wenn die Kamera mehr als eine Person erkennt, fokussiert sie vorrangig auf die Person, die von ihr als Hauptmotiv identifiziert worden ist.
- Der Rahmen um das fokussierte Motiv wird grün, wenn der Auslöser halb gedrückt wird. Alle Motive in gleicher Entfernung wie das fokussierte Motiv werden ebenfalls scharfgestellt, selbst wenn die Rahmen nicht grün werden.
- Bei bestimmten Bedingungen kann die Gesichtserkennung versagen.
- In jedem anderen Aufnahmemodus außer **AUTO** (Autom. Einstellung),  (Auslösung bei Lächeln) und  (Soft Snap) ist die Gesichtserkennung immer deaktiviert.

### SteadyShot: Auswählen des Verwacklungsschutzmodus

Dient zur Wahl des Verwacklungsschutzmodus.

<input checked="" type="checkbox"/>	 (Aufnahme)	Die Verwacklungsschutzfunktion wird aktiviert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
<input type="checkbox"/>	 (Kontinu.)	Die Verwacklungsschutzfunktion wird immer aktiviert. Die Bildstabilisierung funktioniert auch beim Einzoomen auf ein weit entferntes Motiv. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Akku wird stärker beansprucht als im Modus [Aufnahme].</li> </ul>
<input type="checkbox"/>	 (Aus)	Der Verwacklungsschutzmodus ist abgeschaltet.

- Im Vollautomatikmodus wird [SteadyShot] auf  (Aufnahme) eingestellt.
- Für Filmaufnahmen kann nur  (Kontinu.) oder  (Aus) eingestellt werden. Die Standardeinstellung ist  (Kontinu.).
- In den folgenden Fällen funktioniert die Verwacklungsschutzfunktion möglicherweise nicht richtig.
  - Wenn die Kamera zu stark wackelt
  - Wenn eine lange Verschlusszeit eingestellt ist, z. B. beim Aufnehmen von Abendscenen

### Setup: Auswählen der Aufnahmeeinstellungen

Damit wählen Sie die Einstellungen für die Aufnahmefunktion. Die Posten dieses Menüs sind mit denen in  (Aufn.-Einstellung) unter  (Einstellungen) auf dem HOME-Bildschirm identisch. Siehe Seite 45.



Sie können die Bildwiedergabemethoden auswählen.

- ① Berühren Sie [HOME].
- ② Berühren Sie  (Bilder betrachten).
- ③ Berühren Sie die gewünschte Wiedergabemethode.

## (Album-Liste): Anzeigen der Liste von Bildergruppen

Die im internen Speicher gespeicherten Bilder werden in einer Liste getrennt. Die Bilder werden nach Alben, Favoriten oder Freigabezeichen getrennt.

## (Kalender): Anzeigen von Bildern in Kalenderform

Die im internen Speicher gespeicherten Bilder werden nach Datum getrennt, und Miniaturbilder werden in einem Kalender angezeigt.

## (Diaschau): Wiedergeben einer Bilderserie

- ① Berühren Sie [Diaschau] auf dem HOME-Bildschirm.



- ② Berühren Sie [Starten], um die Wiedergabe zu starten.
  - Im „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder können nicht in einer Diaschau betrachtet werden.

### So stellen Sie die Lautstärke der Musik ein

Berühren Sie das Panel, um den Lautstärkeregelungs-Bildschirm anzuzeigen, und stellen Sie dann die Lautstärke mit  $\llcorner/\lrcorner$  ein.

Oder nehmen Sie die Einstellung vor Beginn der Wiedergabe mit  (Lautstärkeeinstellungen) auf dem MENU-Bildschirm vor.

- Berühren Sie [x], um den Lautstärkeregelungs-Bildschirm auszublenden.

### So beenden Sie die Diaschau

Berühren Sie erst das Panel und dann [Beenden].

### So Ändern Sie die Einrichtung

Sie können die Diaschau-Einstellungen ändern.

① Berühren Sie [MENU] →  (Diaschau) →  (Diaschau).

② Berühren Sie den gewünschten Menüposten.

③ Berühren Sie die gewünschte Einstellung und dann [Starten].

• Sie können die Einstellungen ändern, indem Sie  auf dem Lautstärkeregelungs-Bildschirm berühren.

Die folgenden Posten können eingestellt werden:

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Bild		
✓	Album/Favoriten/Freigabe	Die Bilder in der ausgewählten Album-, Favoriten- oder Freigabezeichenliste werden wiedergegeben.
	Alle	Alle Bilder in der Album-, Favoriten- oder Freigabezeichenliste werden der Reihe nach wiedergegeben.

Effekte		
✓	Einfach	Einfache Diaschau, die sich für eine große Szenenauswahl eignet.
	Nostalgisch	Stimmungsvolle Diaschau, die die Atmosphäre einer Filmszene reproduziert.
	Elegant	Stilvolle Diaschau, die in mittlerem Tempo abläuft.
	Aktiv	Schnell ablaufende Diaschau, die sich für aktive Szenen eignet.
	Normal	Einfache Diaschau mit Bildwechsel in vorgegebenen Intervallen.

- Nur Standbilder werden angezeigt, wenn [Einfach], [Nostalgisch], [Elegant] oder [Aktiv] gewählt wird.
- Wenn Sie [Normal] wählen, wird [Musik] auf [Aus] fixiert. Der Ton von Filmen ist jedoch hörbar.

Musik		
Die Musikvorgaben hängen vom gewählten Effekt ab. Die wiedergegebene Musik wird standardmäßig vom ausgewählten Effekt bestimmt. Sie können jedem Effekt die gewünschte Musik zuordnen.		
<input checked="" type="checkbox"/>	Music1	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Einfach].
	Music2	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Nostalgisch].
	Music3	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Elegant].
	Music4	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Aktiv].
	Aus	Einstellung für eine Diaschau des Typs [Normal]. Keine Musik verfügbar.

Intervall		
	3 Sek	Das Anzeigintervall der Bilder wird für eine [Normal]-Diaschau eingestellt.
	5 Sek	
	10 Sek	
	30 Sek	
	1 Min	
<input checked="" type="checkbox"/>	Auto	Das Intervall wird für den ausgewählten Posten [Effekte] passend eingestellt. Die Einstellung wird auf [Auto] festgelegt, wenn [Normal] nicht für [Effekte] gewählt wird.

Wiederholen		
<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Die Bilder werden in einer Endlosschleife wiedergegeben.
	Aus	Die Diaschau endet, nachdem alle Bilder wiedergegeben worden sind.

### Hinzufügen/Ändern von Musikdateien

Sie können eine gewünschte Musikdatei von Ihren CDs oder MP3-Dateien zur Kamera übertragen, um sie während der Diaschau wiederzugeben. Sie können Musik mithilfe von [Musik-Tool] in  (Drucken, Sonstiges) auf dem HOME-Bildschirm und der auf einem Computer installierten „Music Transfer“ Software (mitgeliefert) übertragen. Einzelheiten hierzu auf Seite 104.

- Sie können bis zu vier Musikstücke auf der Kamera aufnehmen (die vier vorgegebenen Stücke (Music1 – Music4) können durch die übertragenen Stücke ersetzt werden).
- Die maximale Länge jeder Musikdatei für die Musikwiedergabe der Kamera beträgt etwa 3 Minuten.
- Falls eine Musikdatei wegen Beschädigung oder anderer Funktionsstörungen der Datei nicht wiedergegeben werden kann, führen Sie [Musik format] (Seite 104) aus, und übertragen Sie die Musik erneut.

### (Memory Stick): Anzeigen von Bildern im Memory Stick

Die im „Memory Stick Duo“ gespeicherten Bilder werden in der Einzelbild-Ansicht oder Index-Ansicht angezeigt.

Bei der Bildwiedergabe über den HOME-Bildschirm werden die Bilder zunächst in der Index-Ansicht angezeigt.

Einzelbild



Index-Ansicht



- Wenn Sie [DISP] im Indexmodus berühren, können Sie die Anzahl der auf der Index-Ansicht angezeigten Bilder festlegen.
- Um zur Einzelbild-Ansicht zurückzukehren, berühren Sie das Miniaturbild.

Dieser Abschnitt erläutert die Menüposten, die verfügbar sind, wenn Sie [MENU] im Wiedergabemodus berühren. Einzelheiten zur Menübenutzung finden Sie auf Seite 46.

Nur die in Weiß angezeigten Modi sind verfügbar.



Verfügbar    Nicht verfügbar

Wiedergabemodus (Album/Favoriten/Freigabe/SCRAPBOOK/Memory Stick)

## (Favoriten hinzu/entfernen): Hinzufügen/Entfernen von Favoriten

Sie können Ihre bevorzugten Bilder auswählen und von Gruppen als Favoriten hinzufügen/entfernen.

 (Dieses Bild)	Das als Favorit ausgewählte Bild wird hinzugefügt oder entfernt.
 (Mehrere Bilder)	Mehrere Bilder werden ausgewählt und als Favoriten hinzugefügt oder entfernt.
 (Ganzes Album)	Alle Bilder im Album werden ausgewählt und als Favoriten hinzugefügt oder entfernt.

- ① Berühren Sie [MENU], während das Bild in der Einzelbild-Ansicht oder der Index-Ansicht angezeigt wird.
- ② Berühren Sie  (Favoriten hinzu/entfernen).
- ③ Berühren Sie  (Dieses Bild).  
Es erscheint ein Bildschirm, auf dem Sie auswählen können, wo das als Favorit ausgewählte Bild hinzugefügt werden soll.
- ④ Berühren Sie den Ordner der Gruppe, der Sie das Bild als Favorit hinzufügen wollen.
- ⑤ Berühren Sie erst , dann [OK].

### So fügen Sie mehrere Bilder als Favoriten hinzu

- ③ Berühren Sie  (Mehrere Bilder).  
Es erscheint ein Bildschirm, auf dem Sie auswählen können, wo die als Favoriten ausgewählten Bilder hinzugefügt werden sollen.
- ④ Berühren Sie den Ordner der Gruppe, der Sie die Bilder als Favoriten hinzufügen wollen.

Auf der Einzelbild-Ansicht:

- ⑤ Zeigen Sie das als Favorit hinzuzufügende Bild mit   an, und berühren Sie die Mitte des Bilds.  
Das Symbol  wird auf dem ausgewählten Bild angezeigt.
- ⑥ Zeigen Sie weitere als Favoriten hinzuzufügende Bilder mit   an, und berühren Sie die Mitte des Bilds.
- ⑦ Berühren Sie erst  , dann [OK].

Auf der Index-Ansicht:

- ⑤ Berühren Sie das Miniaturbild des als Favorit hinzuzufügenden Bilds.  
Das Symbol  wird auf dem ausgewählten Bild angezeigt.
- ⑥ Wiederholen Sie Schritt ⑤, wenn Sie andere Bilder ebenfalls als Favoriten hinzufügen wollen.
- ⑦ Berühren Sie erst  , dann [OK].

### So fügen Sie alle Bilder im Album als Favoriten hinzu

- ① Berühren Sie [MENU], während das Bild in der Index-Ansicht angezeigt wird.
- ② Berühren Sie  (Favoriten hinzu/entfernen).
- ③ Berühren Sie  (Ganzes Album).

### So entfernen Sie Favoriten

Berühren Sie das Bild, das Sie von den Favoriten entfernen möchten, indem Sie die gleichen Schritte wie unter „So fügen Sie mehrere Bilder als Favoriten hinzu“ ausführen.  
Das Symbol  verschwindet.

## ("Freigabe" hinzuf./entfernen): Hinzufügen/Entfernen der Reservierung für das Hochladen von Bildern zum Web



Sie können die Reservierung für das Hochladen von Bildern zum Web hinzufügen/entfernen (Freigabe).

 (Dieses Bild)	Die Reservierung für das Hochladen des ausgewählten Bilds zum Web wird hinzugefügt/entfernt.
 (Mehrere Bilder)	Die Reservierung für das Hochladen mehrerer ausgewählter Bilder zum Web wird hinzugefügt/entfernt.
 (Ganzes Album)	Die Reservierung für das Hochladen aller Bilder im Album zum Web wird hinzugefügt/entfernt.

- ① Berühren Sie [MENU], während das Bild in der Einzelbild-Ansicht oder der Index-Ansicht angezeigt wird.
- ② Berühren Sie  ("Freigabe" hinzuf./entfernen).
- ③ Berühren Sie  (Dieses Bild).  
Es erscheint ein Bildschirm, auf dem Sie auswählen können, wo das als Freigabezeichen ausgewählte Bild hinzugefügt werden soll.
- ④ Berühren Sie den Ordner der Gruppe, der Sie das Bild als Freigabezeichen hinzufügen wollen.
- ⑤ Berühren Sie erst , dann [OK].

### So fügen Sie die Reservierung für das Hochladen von mehreren Bildern zum Web hinzu

- ③ Berühren Sie  (Mehrere Bilder).  
Es erscheint ein Bildschirm, auf dem Sie auswählen können, wo die als Freigabezeichen ausgewählten Bilder hinzugefügt werden sollen.
- ④ Berühren Sie den Ordner der Gruppe, der Sie die Bilder als Freigabezeichen hinzufügen wollen.

Auf der Einzelbild-Ansicht:

- ⑤ Zeigen Sie das als Freigabezeichen hinzuzufügende Bild mit   an, und berühren Sie die Mitte des Bilds.  
Das Symbol  wird auf dem ausgewählten Bild angezeigt.
- ⑥ Zeigen Sie weitere als Freigabezeichen hinzuzufügende Bilder mit   an, und berühren Sie die Mitte des Bilds.
- ⑦ Berühren Sie erst , dann [OK].

Auf der Index-Ansicht:

- ⑤ Berühren Sie das Miniaturbild des als Freigabezeichen hinzuzufügenden Bilds.  
Das Symbol  wird auf dem ausgewählten Bild angezeigt.
- ⑥ Wiederholen Sie Schritt ⑤, wenn Sie andere Bilder ebenfalls als Freigabezeichen hinzufügen wollen.
- ⑦ Berühren Sie erst , dann [OK].

### So fügen Sie alle Bilder im Album als Freigabezeichen hinzu

- ① Berühren Sie [MENU], während das Bild in der Index-Ansicht angezeigt wird.
- ② Berühren Sie  ("Freigabe" hinzuf./entfernen).
- ③ Berühren Sie  (Ganzes Album).

### So entfernen Sie ein Freigabezeichen

Berühren Sie das Bild, dessen Freigabezeichen Sie aufheben möchten, indem Sie die gleichen Schritte wie unter „So fügen Sie die Reservierung für das Hochladen von mehreren Bildern zum Web hinzu“ ausführen.

Das Symbol  verschwindet.

### (Favoriten entfernen): Entfernen von Favoriten

Sie können die als Favoriten gespeicherten Bilder von der Favoriten-Liste entfernen.

 (Dieses Bild)	Das ausgewählte Bild wird von der Favoriten-Liste entfernt.
 (Mehrere Bilder)	Mehrere Bilder werden ausgewählt und von der Favoriten-Liste entfernt.
 ALL (Alle in Favoriten)	Alle Bilder in der ausgewählten Favoriten-Liste werden entfernt.

### ("Freigabe" entfernen): Entfernen des Freigabezeichens zur Aufhebung der Reservierung für das Hochladen von Bildern zum Web

Sie können die Reservierung für das Hochladen von Bildern zum Web aufheben (Freigabe).

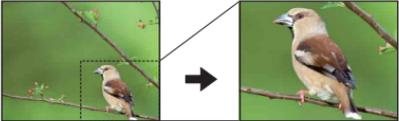
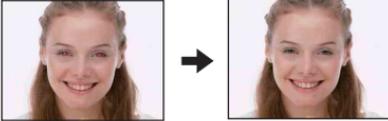
 (Dieses Bild)	Das Freigabezeichen wird vom ausgewählten Bild entfernt.
 (Mehrere Bilder)	Das Freigabezeichen wird von mehreren ausgewählten Bildern entfernt.
 ALL (Alle in "Freigabe")	Das Freigabezeichen wird von allen Bildern in der ausgewählten Freigabezeichenliste entfernt.

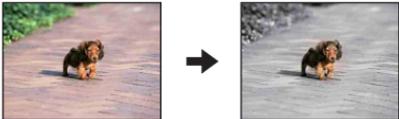
 (Retuschieren): Retuschieren von Standbildern

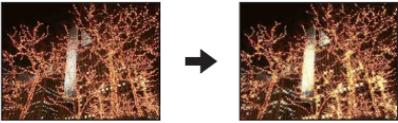
Damit können Sie ein aufgenommenes Bild mit Effekten versehen oder korrigieren und das Ergebnis als neue Datei aufzeichnen.  
Das Originalbild bleibt erhalten.

**So retuschieren Sie Standbilder**

- ① Wählen Sie die zu retuschierenden Bilder im Einzelbild- oder Indexmodus aus.
  - ② Berühren Sie [MENU].
  - ③ Berühren Sie zunächst  (Retuschieren), dann den gewünschten Modus.
  - ④ Retuschieren Sie die Bilder gemäß den nachstehenden Anweisungen für den jeweiligen Retuschiermodus.
- Durch Berühren von  auf dem Retuschierbildschirm können Sie die gegenwärtig eingestellten Effekte (außer  (Trimmen) und  (Rote-Augen-Korrektur)) überprüfen.
  - Bilder können nicht retuschiert werden, solange die Kamera an einen Fernseher angeschlossen ist.

 (Trimmen)	<p>Das gezoomte Wiedergabebild wird aufgezeichnet.</p>  <ol style="list-style-type: none"> <li>① Berühren Sie das Bild, oder zoomen Sie mit der Zoomwippe (T/W) auf den Ausschnittbereich ein.</li> <li>② Legen Sie den Punkt mit  fest, und berühren Sie dann .</li> <li>③ Wählen Sie die Bildgröße mit  aus, und berühren Sie dann .</li> <li>④ Berühren Sie [Speichern].</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bildausschnitte können eine verschlechterte Bildqualität aufweisen.</li> <li>• Die Bildgröße, die Sie beim Beschneiden auswählen können, hängt vom jeweiligen Bild ab.</li> </ul>
 (Rote-Augen-Korrektur)	<p>Damit können Sie den durch den Blitz verursachten Rote-Augen-Effekt korrigieren.</p>  <p>Nachdem die Rote-Augen-Korrektur beendet ist, berühren Sie [Speichern].</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei manchen Bildern lässt sich der Rote-Augen-Effekt eventuell nicht korrigieren.</li> </ul>

 (Soft-Fokus)	<p>Macht die Umgebung eines gewählten Punkts unscharf, um ein Motiv hervorzuheben.</p>  <ol style="list-style-type: none"> <li>① Berühren Sie erst den Mittelpunkt des zu retuschierenden Bilds, dann .</li> <li>② Legen Sie den zu retuschierenden Bereich mit  fest, und berühren Sie dann .</li> <li>③ Wählen Sie die Retuschierstufe mit  aus, und berühren Sie dann .</li> <li>④ Berühren Sie [Speichern].</li> </ol>
 (Partielle Farbe)	<p>Die Umgebung des ausgewählten Punkts wird schwarzweiß unterlegt, um ein Motiv hervorzuheben.</p>  <ol style="list-style-type: none"> <li>① Berühren Sie erst den Mittelpunkt des zu retuschierenden Bilds, dann .</li> <li>② Legen Sie den zu retuschierenden Bereich mit  fest, und berühren Sie dann .</li> <li>③ Berühren Sie [Speichern].</li> </ol>
 (Fischaugenlinse)	<p>Der ausgewählte Punkt wird mit einem Fischaugeneffekt umgeben.</p>  <ol style="list-style-type: none"> <li>① Berühren Sie erst den Mittelpunkt des zu retuschierenden Bilds, dann .</li> <li>② Wählen Sie die Retuschierstufe mit  aus, und berühren Sie dann .</li> <li>③ Berühren Sie [Speichern].</li> </ol>

 (Sternchenfilter)	<p>Lichtquellen werden mit dem Effekt strahlender Sterne versehen.</p>  <ol style="list-style-type: none"> <li>① Legen Sie die zu retuschierende Länge mit /  fest, und berühren Sie dann .</li> <li>② Wählen Sie die Retuschierstufe mit /  aus, und berühren Sie dann .</li> <li>③ Berühren Sie [Speichern].</li> </ol>
 (Radialtrübung)	<p>Damit legen Sie den Mittelpunkt für den Bewegungseffekt im Standbild fest.</p>  <ol style="list-style-type: none"> <li>① Berühren Sie erst den Mittelpunkt des zu retuschierenden Bilds, dann .</li> <li>② Legen Sie den zu retuschierenden Bereich mit /  fest, und berühren Sie dann .</li> <li>③ Berühren Sie [Speichern].</li> </ol>
 (Retro)	<p>Damit erhält das Bild einen Weichheitseffekt, indem die Schärfe reduziert und das Umlicht verringert wird, so dass es den Anschein hat, als wäre es mit einer alten Kamera aufgenommen worden.</p>  <ol style="list-style-type: none"> <li>① Legen Sie den zu retuschierenden Bereich mit /  fest, und berühren Sie dann .</li> <li>② Wählen Sie die Retuschierstufe mit /  aus, und berühren Sie dann .</li> <li>③ Berühren Sie [Speichern].</li> </ol>

 (Malen): Bemalen von Standbildern


Damit können Sie Zeichen oder Grafiken in ein Standbild einfügen und dieses dann als neues Bild speichern.  
Siehe Seite 76.

 (Diaschau): Wiedergeben einer Bilderserie

Berühren Sie [MENU] →  (Diaschau) →  (Diaschau).  
Siehe Seite 59.

**So geben Sie eine Diaschau von der Index-Ansicht aus wieder**

Berühren Sie erst  (Diaschau), und dann das Bild, mit dem die Diaschau beginnen soll.

 (Löschen): Löschen von Bildern

Damit können Sie Bilder auf der Einzelbild-Ansicht oder der Index-Ansicht auswählen und löschen. Siehe Seite 42.

 (Dieses Bild)	Damit können Sie das gegenwärtig ausgewählte Bild löschen.
 (Mehrere Bilder)	Damit können Sie mehrere Bilder auswählen und löschen.
 (Ganzes Album)	Alle Bilder im ausgewählten Album werden gelöscht.
 (Alle im Ordner)	Alle Bilder im ausgewählten Ordner auf dem „Memory Stick Duo“ werden gelöscht.

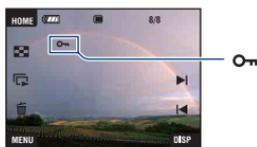
 (Schützen): Verhindern von versehentlicher Löschung

Damit schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.  
Geschützte Bilder werden mit dem Symbol  (Schützen) gekennzeichnet.

 (Dieses Bild)	Damit können Sie das gegenwärtig ausgewählte Bild schützen/freigeben.
 (Mehrere Bilder)	Damit können Sie mehrere Bilder auswählen und schützen/freigeben.
 (Alle im Album auswählen)	Alle Bilder im ausgewählten Album werden geschützt.
 (Alle im Album entfernen)	Alle Bilder im ausgewählten Album werden freigegeben.

## So schützen Sie ein Bild

- ① Zeigen Sie das zu schützende Bild an.
- ② Berühren Sie [MENU], um das Menü aufzurufen.
- ③ Bringen Sie  (Schützen) durch Berühren von /  zur Anzeige, und berühren Sie dann das Symbol.
- ④ Berühren Sie  (Dieses Bild).



## So können Sie Bilder auswählen und schützen

- ① Berühren Sie [MENU] im Einzelbildmodus oder im Indexmodus.
- ② Bringen Sie  (Schützen) durch Berühren von /  zur Anzeige, und berühren Sie dann das Symbol.
- ③ Berühren Sie  (Mehrere Bilder).

Im Einzelbildmodus:

- ④ Bringen Sie das zu schützende Bild mit /  zur Anzeige, und berühren Sie dann die Mitte des Bilds.  
Das ausgewählte Bild wird mit  markiert.
- ⑤ Bringen Sie weitere zu schützende Bilder mit /  zur Anzeige, und berühren Sie dann die Mitte des betreffenden Bilds.
- ⑥ Berühren Sie  → [OK].

Im Indexmodus:

- ④ Berühren Sie das zu schützende Miniaturbild.  
Das ausgewählte Bild wird mit  markiert.
- ⑤ Um weitere Bilder zu schützen, wiederholen Sie Schritt ④.
- ⑥ Berühren Sie  → [OK].
- Berühren Sie  auf der Index-Ansicht, um auf die Einzelbild-Ansicht zurückzuschalten.

## So wählen Sie alle Bilder im Album aus

- ① Berühren Sie [MENU] im Indexmodus.
- ② Bringen Sie  (Schützen) durch Berühren von /  zur Anzeige, und berühren Sie dann das Symbol.
- ③ Berühren Sie  (Alle im Album auswählen).  
Alle Bilder im ausgewählten Album werden geschützt.

- Der Schutz kann nicht aktiviert werden, wenn ein Album mehr als 100 Dateien enthält. Nehmen Sie in diesem Fall den Schutz über [Mehrere Bilder] vor.

### So heben Sie den Löschschutz auf

Wählen Sie das Bild aus, dessen Schutz Sie aufheben wollen, und geben Sie es frei, indem Sie das gleiche Verfahren wie beim Schützen anwenden.

Die Anzeige  (Schützen) erlischt.

- Berühren Sie  (Alle im Album entfernen), um alle Bilder im Album freizugeben.
- Beachten Sie, dass durch Formatierung alle im internen Speicher oder im „Memory Stick Duo“ enthaltenen Daten, einschließlich geschützter Bilder, unwiederbringlich gelöscht werden.
- Das Schützen eines Bilds kann einige Zeit in Anspruch nehmen.



**(Album-Ansicht): Zurückschalten auf den Album-Bildschirm**



Sie können entweder vom Favoriten- oder Freigabezeichen-Bildschirm auf den Album-Bildschirm zurückschalten.



**(Drucken): Drucken von Bildern mit einem Drucker**



Sie können mit der Kamera aufgenommene Bilder drucken.

Siehe Seite 107.

 (Dieses Bild)	Sie können das ausgewählte Bild drucken.
 (Mehrere Bilder)	Sie können mehrere Bilder auswählen und drucken.
 (Ganzes Album)	Sie können alle Bilder im ausgewählten Album drucken.

 (Drehen): Drehen eines Standbilds

Damit können Sie ein Standbild drehen.

- ① Zeigen Sie das zu drehende Bild an.
- ② Berühren Sie [MENU], um das Menü aufzurufen.
- ③ Bringen Sie  (Drehen) durch Berühren von ▲/▼ zur Anzeige, und berühren Sie dann das Symbol.
- ④ Berühren Sie  (Drehen).
- ⑤ Berühren Sie [ ], um das Bild zu drehen.
- ⑥ Berühren Sie [OK].

- Geschützte Bilder oder Filme können nicht gedreht werden.
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können u. U. nicht gedreht werden.
- Bei der Wiedergabe von Bildern auf einem Computer kann es je nach Software vorkommen, dass die Bildrotationsinformation nicht übertragen wird.

 (Import): Importieren von Bildern

Sie können Bilder im „Memory Stick Duo“ zum internen Speicher kopieren (importieren).

 (Dieses Bild)	Sie können das ausgewählte Bild vom „Memory Stick Duo“ zum internen Speicher kopieren.
 (Alle im Ordner)	Sie können alle Bilder im Ordner vom „Memory Stick Duo“ zum internen Speicher kopieren.

- Bilder, die auf der Kamera wiedergegeben werden können, werden importiert.
- Jedes Mal, wenn Sie Bilder importieren, wird ein neues Album als Importdatum erstellt.
- Importierte Bilder, deren Größe [8 M] überschreitet, können nicht auf der Kamera wiedergegeben werden.
- Verwenden Sie einen voll aufgeladenen Akku. Werden Bilder bei schwachem Akku kopiert, kann es wegen der geringen Akkuladung zu einem Datenübertragungsfehler oder einer Beschädigung der Daten kommen.
- Mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder können u. U. nicht wiedergegeben werden.

 (Export): Exportieren von Bildern

Sie können Bilder im internen Speicher zum „Memory Stick Duo“ kopieren (exportieren).

 (Dieses Bild)	Sie können das ausgewählte Bild vom internen Speicher zum „Memory Stick Duo“ kopieren.
 (Ganzes Album)	Sie können alle Bilder im Album vom internen Speicher zum „Memory Stick Duo“ kopieren.
 (Alle in Favoriten)	Sie können alle Bilder in der Favoritenliste vom internen Speicher zum „Memory Stick Duo“ kopieren.
 (Alle in "Freigabe")	Sie können alle Bilder in der Freigabezeichenliste vom internen Speicher zum „Memory Stick Duo“ kopieren.

- Jedes Mal, wenn Sie Bilder exportieren, wird ein neuer Ordner angelegt.
- Verwenden Sie einen „Memory Stick Duo“ mit ausreichendem Speicherplatz.
- Verwenden Sie einen voll aufgeladenen Akku. Werden Bilder bei schwachem Akku kopiert, kann es wegen der geringen Akkuladung zu einem Datenübertragungsfehler oder einer Beschädigung der Daten kommen.
- Die Daten im internen Speicher werden nach der Datenübertragung nicht gelöscht.

 (Ordner wählen): Auswählen des Ordners für die Bildwiedergabe

Dient zur Wahl des Ordners, der das wiederzugebende Bild enthält.

- ① Wählen Sie den gewünschten Ordner mit ▲/▼ aus.



- ② Berühren Sie [OK].

**So heben Sie die Ordnerauswahl auf**

Berühren Sie [Beenden] oder [BACK] in Schritt ②.

 Info zu Ordnern

Die Kamera speichert Bilder in dem angegebenen Ordner auf einem „Memory Stick Duo“. Sie können den Ordner ändern oder einen neuen anlegen.

- Anlegen eines neuen Ordners → [AUFN.-Ordner anl.] (Seite 79).
- Ändern des Ordners für Bildaufnahme → [AUFN.-Ordner änd.] (Seite 80).
- Wenn mehrere Ordner im „Memory Stick Duo“ vorhanden sind und das erste oder letzte Bild im Ordner angezeigt wird, erscheinen die folgenden Anzeigen.

: Ruft den vorhergehenden Ordner auf

: Ruft den nächsten Ordner auf

: Ruft entweder den vorhergehenden oder den nächsten Ordner auf

 (Lautstärkeinstellungen): Einstellen der Lautstärke

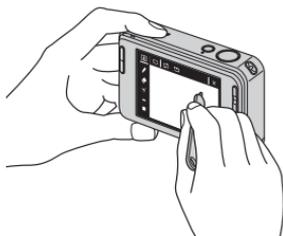
Dient zum Einstellen der Lautstärke.  
Siehe Seite 36.

 (Hintergrund): Ändern des Hintergrunds

Sie können den Hintergrund des Sammelalbums ändern.  
Siehe Seite 41.

# Bemalen oder Stempeln von Standbildern (Malen)

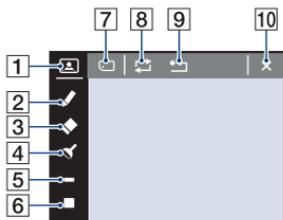
Sie können Standbilder bemalen oder mit Stempeln versehen und getrennt speichern. Verwenden Sie den Malstift (mitgeliefert) für diesen Vorgang.



- In den folgenden Situationen ist Malen nicht möglich.
  - Bei Filmwiedergabe
  - Wenn Sie aufgenommene Bilder auf einem Fernsehgerät wiedergeben
  - Wenn Sie im „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder wiedergeben
  - Wenn Sie Bilder in der Favoriten- oder Freigabezeichenliste wiedergeben

## So zeigen Sie die Bemalung an

- ① Drücken Sie die Taste (Wiedergabe).
- ② Berühren Sie [MENU] → (Malen) → (Malen).



- 1 Taste (Rahmen)
- 2 Taste (Stift)
- 3 Taste (Radiergummi)
- 4 Taste (Stempel)
- 5 Strichdickenwahltaste
- 6 Farbwahltaste
- 7 Taste (Speichern)
- 8 Taste (Umkehrung)
- 9 Taste (Gesamtlöschung)
- 10 Taste (Beenden)

## So malen Sie Schriftzeichen oder Grafiken

- ① Berühren Sie .
- ② Wählen Sie die Strichdicke.  
Berühren Sie die Stempelwahltaste, dann die gewünschte Strichdicke, und abschließend [BACK].
- ③ Malen Sie die Schriftzeichen oder Grafiken.

### So stempeln Sie

- ① Berühren Sie .
- ② Wählen Sie einen Stempel aus.  
Berühren Sie die Stempelwahltaaste, dann den gewünschten Stempel, und abschließend [BACK].
- ③ Setzen Sie Stempel auf das Bild.

### So fügen Sie einen Rahmen hinzu

- ① Berühren Sie .
- ② Wählen Sie einen Rahmen aus.  
Wählen Sie den gewünschten Rahmen mit  aus, und berühren Sie dann .

Berühren Sie [BACK], um zum Malbildschirm zurückzukehren.

### So ändern Sie die Strichfarbe

Berühren Sie die Farbwahltaaste, dann die gewünschte Farbe, und abschließend [BACK].

### So nehmen Sie Korrekturen vor

Berühren Sie , und reiben Sie dann die zu löschende Stelle mit dem Malstift. Oder berühren Sie , um den vorherigen Zustand wiederherzustellen (durch erneutes Berühren von  wird der letzte Zustand wiederhergestellt).

- Sie können die Dicke des Radiergummis auf die gleiche Weise wie für den Stift mithilfe der Strichdickenwahltaaste wählen. Die ausgewählte Dicke wird für Strich und Radiergummi übernommen.

### Löschen der gesamten Bemalung

- ① Berühren Sie .  
„Alle löschen“ erscheint.
- ② Berühren Sie [OK].  
Die gesamte Bemalung des Bilds wird gelöscht.

Berühren Sie [Abbrechen], um den Vorgang abzubrechen.

### So speichern Sie die Bemalung

- ① Berühren Sie .
- ② Berühren Sie erst die Bildgröße für die Speicherung, dann [OK].  
Das bemalte Bild wird als neuste Datei im Album gespeichert.

Berühren Sie [Abbrechen], um den Vorgang abzubrechen.

- Sie können die Bildgröße für die Speicherung unter [VGA] und [3M] auswählen.

### So verlassen Sie den Malmodus

- ① Berühren Sie .  
„Beenden“ erscheint.
- ② Berühren Sie [OK].

Berühren Sie [Abbrechen], um den Vorgang abzubrechen.

# Anpassen der Speicherverwaltungsfunktion und der Einstellungen

Sie können die Standardeinstellungen mithilfe von  (Speicher verwalten) oder  (Einstellungen) auf dem HOME-Bildschirm ändern.

## 1 Berühren Sie [HOME], um den HOME-Bildschirm aufzurufen.

HOME



## 2 Berühren Sie (Speicher verwalten) oder (Einstellungen).



## 3 Berühren Sie den gewünschten Einstellungsposten.

Berühren Sie /, um die übrigen Einstellungsposten anzuzeigen.

## 4 Berühren Sie erst den zu ändernden Einstellungsposten, und dann den gewünschten Einstellwert.

### So annullieren Sie die Einstellungsänderung

Berühren Sie [Abbrechen], falls es als Option auf dem Monitor angezeigt wird.  
Berühren Sie anderenfalls [BACK] oder [X].

- Diese Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

## Speicher-Tool — Memory Stick Tool

Dieser Posten erscheint nur, wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist.

### Formatieren

Damit formatieren Sie den „Memory Stick Duo“. Ein im Handel erhältlicher „Memory Stick Duo“ ist bereits formatiert und kann sofort benutzt werden.

• Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf einem „Memory Stick Duo“, einschließlich geschützter Bilder, unwiderruflich gelöscht werden.

- 1 Berühren Sie [Formatieren].  
Die Meldung „Alle Daten im Memory Stick werden gelöscht“ erscheint.
- 2 Berühren Sie [OK].  
Die Formatierung beginnt.

### So brechen Sie den Formatiervorgang ab

Berühren Sie [Abbrechen] oder [BACK] in Schritt 2.

### AUFN.-Ordner anl.

Damit können Sie einen Ordner auf einem „Memory Stick Duo“ für die Aufzeichnung von Bildern anlegen.

- 1 Berühren Sie [AUFN.-Ordner anl.].  
Die Meldung „Datenordner wird angelegt“ erscheint.



- 2 Berühren Sie [OK].  
Ein neuer Ordner, dessen Nummer um eins höher als die höchste Nummer ist, wird angelegt, und dieser Ordner wird dann zum aktuellen Aufnahmeordner.

## So brechen Sie die Ordnererzeugung ab

Berühren Sie [Abbrechen] oder [BACK] in Schritt ②.

- Wenn Sie keinen neuen Ordner anlegen, wird der Ordner „101MSDCF“ als Aufnahmeordner gewählt.
- Sie können Ordner bis zur Maximalnummer „999MSDCF“ anlegen.
- Ordner können nicht mit der Kamera gelöscht werden. Um einen Ordner zu löschen, verwenden Sie Ihren Computer usw.
- Die Bilder werden im neu angelegten Ordner aufgezeichnet, bis Sie einen weiteren Ordner anlegen oder einen anderen Aufnahmeordner auswählen.
- Bis zu 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.
- Einzelheiten dazu unter „Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen“ (Seite 103).

### AUFN.-Ordner änd.

Damit wird der gegenwärtig für die Bildaufzeichnung verwendete Ordner geändert.

- ① Berühren Sie [AUFN.-Ordner änd.].  
Der Ordnerwahlbildschirm erscheint.



- ② Berühren Sie [OK].

## So brechen Sie die Änderung des Aufnahmeordners ab

Berühren Sie [Beenden] oder [BACK] in Schritt ②.

- Der Ordner „100MSDCF“ kann nicht als Aufnahmeordner gewählt werden.
- Aufgenommene Bilder können nicht zu einem anderen Ordner verschoben werden.

### Mass Storage

Wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, wird die Mass Storage-Verbindung auf „Memory Stick Duo“ eingestellt.

- Hochladen von Bildern im „Memory Stick Duo“ zu einem Computer
- Kopieren von Bildern in einem Computer zum „Memory Stick Duo“

- ① Berühren Sie [Mass Storage].  
Die Meldung „An PC anschließen“ erscheint.
- ② Schließen Sie die Kamera an Ihren Computer an.

Angaben zum Verbinden von Kamera und Computer über ein USB-Kabel finden Sie auf Seite 101.

## Speicher-Tool — Int. Speicher-Tool

Dieser Posten erscheint nicht, wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist.

### Formatieren

Damit formatieren Sie den internen Speicher.

- Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten im internen Speicher, einschließlich geschützter Bilder, dauerhaft gelöscht werden.

- ① Berühren Sie [Formatieren].  
Die Meldung „Alle Daten im internen Speicher werden gelöscht“ erscheint.
- ② Berühren Sie [OK].  
Die Formatierung beginnt.

### So brechen Sie den Formatiervorgang ab

Berühren Sie [Abbrechen] oder [BACK] in Schritt ②.

- Wenn Sie den internen Speicher formatieren, wird die eingebettete Anwendung „PMB Portable“ zusammen mit den Bildern gelöscht. Falls Sie „PMB Portable“ versehentlich löschen, können Sie die Anwendung über „Picture Motion Browser“ (mitgeliefert) wieder installieren. Einzelheiten zu diesem Vorgang finden Sie unter „Picture Motion Browser - Anleitungen“.

## Haupteinstellungen — Haupteinstellungen 1

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

### Piepton

Damit wählen Sie den bei der Bedienung der Kamera erzeugten Sound.

	Verschluss	Das Verschlussgeräusch wird beim Drücken des Auslösers erzeugt.
✓	Ein	Der Piepton oder das Verschlussgeräusch wird erzeugt, wenn Sie das Touch-Panel berühren bzw. den Auslöser drücken.
	Aus	Piepton und Verschlussgeräusch sind abgeschaltet.

### Funkt. führer

Wenn Sie die Kamera bedienen, erscheint der Funktionsführer.

✓	Ein	Der Funktionsführer wird angezeigt.
	Aus	Der Funktionsführer wird nicht angezeigt.



Die Anzeige dieses Führers kann mit der obigen Einstellung ein- und ausgeschaltet werden.

- Der durch Berühren von [?] angezeigte Führer kann mit der obigen Einstellung nicht ein- und ausgeschaltet werden. Berühren Sie [?] erneut, um den durch Berühren von [?] aufgerufenen Führer auszublenden (Seite 24).

## Initialisieren

Damit setzen Sie die Einstellung auf die Vorgabe zurück. Selbst wenn Sie diese Funktion ausführen, bleiben die im internen Speicher enthaltenen Bilder erhalten.

- ① Berühren Sie [Initialisieren].  
Die Meldung „Alle Einstellungen zurücksetzen“ erscheint.
- ② Berühren Sie [OK].  
Die Einstellungen werden auf die Vorgaben zurückgesetzt.

### So brechen Sie die Initialisierung ab

Berühren Sie [Abbrechen] oder [BACK] in Schritt ②.

- Schalten Sie die Kamera während der Initialisierung nicht aus.

## Kalibrierung

Gestattet die Durchführung einer Kalibrierung, wenn die Touch-Panel-Tasten nicht an den berührten Punkten reagieren.

Berühren Sie mit dem Malstift das auf dem Monitor angezeigte Zeichen x.

Um den Kalibrierungsvorgang vorzeitig abubrechen, berühren Sie [Abbrechen]. Die bis zu diesem Punkt durchgeführten Einstellungen sind nicht betroffen.



Das Zeichen x bewegt sich auf dem Monitor.

Falls Sie nicht die richtige Stelle drücken, wird die Kalibrierung nicht durchgeführt. Drücken Sie erneut auf das Zeichen x.

## Haupteinstellungen — Haupteinstellungen 2

Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.

### USB-Anschluss

Damit wählen Sie den zu verwendenden USB-Modus, wenn Sie die Kamera über das USB-Kabel mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden (Nur bei Verwendung des internen Speichers).

	PictBridge	Dient zum Anschließen der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 107). Wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, wird der Kopierassistent automatisch gestartet, und die Bilder im internen Speicher der Kamera werden zum Computer kopiert. (mit Windows XP/ Vista)
	Mass Storage	Dient zur Herstellung einer Mass Storage (Massenspeicher)-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät (Seite 102).
	Auto	Die Kamera erkennt das angeschlossene Gerät automatisch und richtet die Kommunikation mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker ein (Seiten 102 und 107). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Falls die Kamera mit der Einstellung [Auto] nicht an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen werden kann, wählen Sie [PictBridge].</li> <li>• Falls die Kamera mit der Einstellung [Auto] nicht an einen Computer oder ein USB-Gerät angeschlossen werden kann, wählen Sie [Mass Storage].</li> </ul>

### COMPONENT

Damit können Sie den Videosignal-Ausgabety (SD oder HD(1080i)) entsprechend dem angeschlossenen Fernsehgerät auswählen (Seite 93).

	HD(1080i)	Wählen Sie diese Posten, wenn Sie die Kamera an ein 1080i-taugliches HD-Fernsehgerät anschließen.
	SD	Wählen Sie diese Posten, wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen, das nicht mit dem HD(1080i)-Signal kompatibel ist.

**Videoausgang**

Damit wird die Videosignalausgabe an das TV-Farbsystem des angeschlossenen Videogerätes angepasst. Die Farbfernsehsysteme sind je nach Land und Region unterschiedlich. Um Bilder auf einem Fernsehschirm zu betrachten, überprüfen Sie vor Gebrauch das Farbfernsehsystem des betreffenden Landes oder der Region (Seite 94).

NTSC	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus NTSC (z. B. für USA, Japan) eingestellt.
PAL	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus PAL (z. B. für Europa) eingestellt.

## Aufn.-Einstellung — Aufnahmeeinstellungen 1

Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.

### AF-Hilfslicht

Das AF-Hilfslicht gibt ein Aufhelllicht ab, um die Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung zu erleichtern.

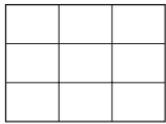
Das AF-Hilfslicht gibt ein rotes Licht ab, das die Fokussierung bei halb niedergedrücktem Auslöser erleichtert, bis der Fokus gespeichert ist. Gleichzeitig erscheint die Anzeige .

<input checked="" type="checkbox"/>	Auto	Das AF-Hilfslicht wird verwendet.
<input type="checkbox"/>	Aus	Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

- Falls das Licht des AF-Hilfslichts das Motiv nicht ausreichend aufhellt oder das Motiv keinen Kontrast aufweist, wird keine Scharfeinstellung erzielt. (Eine Entfernung von ca. 2,7 m (Zoom: W)/2,5 m (Zoom: T) wird empfohlen.)
- Eine korrekte Scharfeinstellung wird erzielt, solange das Licht des AF-Hilfslichts das Motiv erreicht, selbst wenn es von der Mitte des Motivs abweicht.
- Das AF-Hilfslicht kann nicht benutzt werden:
  - Wenn die Fokusvorwahl aktiviert ist (Seite 32).
  - Wenn der Modus  (Auslösung bei Lächeln),  (Dämmer),  (Landschaft) oder  (Feuerwerk) als Szenenwahlmodus gewählt wird.
  - Wenn die Gesichtserkennung aktiviert ist.
- Wenn Sie das AF-Hilfslicht verwenden, wird der normale AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert, und ein neuer AF-Messzonensucherrahmen wird durch eine gestrichelte Linie angezeigt. Der AF-Betrieb erfolgt mit Vorrang auf Motiven in der Nähe der Rahmenmitte.
- Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Hilfslichts zu blicken.

### Gitterlinie

Mithilfe des Gitternetzes können Sie ein Motiv leicht horizontal/vertikal ausrichten.

<input type="checkbox"/>	Ein	Das Gitternetz wird angezeigt. 
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus	Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

- Das Gitternetz wird nicht aufgezeichnet.

## AF-Modus

Damit wählen Sie den Autofokusmodus.

✓	Einzel	Die Schärfe wird automatisch eingestellt, wenn Sie den Auslöser halb niedergedrückt halten. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen unbeweglicher Objekte.
	Monitor	Die Schärfe wird automatisch eingestellt, bevor Sie den Auslöser halb niedergedrückt halten. Dieser Modus verkürzt die für die Scharfeinstellung erforderliche Zeit. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Akku wird stärker beansprucht als im Modus [Einzel].</li> </ul>

- Wenn die Gesichtserkennung aktiviert wird, wird der AF-Modus deaktiviert.

## Digitalzoom

Dient zur Wahl des Digitalzoommodus. Die Kamera vergrößert das Bild mit dem optischen Zoom (bis zu 3×). Bei Überschreitung der Zoomskala verwendet die Kamera entweder Smart Zoom oder Präzisions-Digitalzoom.

✓	Smart (Smart-Zoom) (sQ)	Das Bild wird je nach der Bildgröße innerhalb des Bereichs, in dem keine Verzerrungen auftreten, digital vergrößert. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Bildgröße auf [8M] oder [3:2] eingestellt wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die nachstehende Tabelle gibt den maximalen Zoomfaktor von Smart-Zoom an.</li> </ul>
	Präzision (Präzisions-Digitalzoom) (pQ)	Alle Bildgrößen werden auf maximal 6× vergrößert, aber die Bildqualität verschlechtert sich.
	Aus	Der Digitalzoom wird nicht verwendet.

### Bildgröße und maximaler Zoomfaktor mit Smart Zoom

Größe	Maximaler Zoomfaktor
5M	ca. 3,8×
3M	ca. 4,8×
VGA	ca. 15×
16:9	ca. 5,1×

- Wenn die Gesichtserkennung aktiviert ist, können Sie den Digitalzoom nicht benutzen.

## Aufn.-Einstellung — Aufnahmeeinstellungen 2

Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.

### Autom. Orient.

Wenn die Kamera für eine Hochformataufnahme (vertikal) gedreht wird, speichert sie die Positionsänderung und zeigt das Bild im Hochformat an.

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Das Bild wird mit korrekter Orientierung aufgezeichnet.
<input type="checkbox"/>	Aus	Die automatische Orientierung ist deaktiviert.

- Der linke und rechte Rand des vertikal ausgerichteten Bilds wird in Schwarz angezeigt.
- Je nach dem Aufnahmewinkel der Kamera wird die Orientierung des Bilds u. U. nicht korrekt aufgezeichnet. Falls ein Bild nicht in der korrekten Orientierung aufgenommen wurde, können Sie das Bild nach dem Verfahren auf Seite 73 drehen.

### Autom. Aufn.ktrl

Damit können Sie das aufgenommene Bild unmittelbar nach einer Standbildaufnahme etwa zwei Sekunden lang auf dem Monitor anzeigen.

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Autom. Aufn.ktrl wird verwendet.
<input type="checkbox"/>	Aus	Autom. Aufn.ktrl wird nicht verwendet.

- Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, erlischt die Aufnahmeanzeige, so dass Sie sofort das nächste Bild aufnehmen können.

### Lächelerkennung

Damit stellen Sie die Lächelerkennungsstufe ein, wenn Sie den Modus  (Auslösung bei Lächeln) (Seite 51) im Szenenwahlmodus gewählt haben.

<input type="checkbox"/>	Hoch	Bei Einstellung auf [Hoch] ist ein Lächeln leichter zu erkennen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Mittel	
<input type="checkbox"/>	Niedrig	

- Unter den folgenden Bedingungen kann ein Lächeln schwer erkennbar sein.
  - Wenn das Gesicht der Person zu dunkel oder zu hell und die Belichtung unangemessen ist
  - Wenn das Gesicht der Person weit von der Kamera entfernt ist
  - Wenn die Person eine Sonnenbrille oder eine Brille mit dickem Rahmen trägt
  - Wenn die Augen von den Haaren, einem Hut oder anderen Gegenständen verdeckt werden
  - Wenn die Person nicht nach vorn blickt

## Uhreinstellungen

### Uhreinstellungen

Dient zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

- 1 Wählen Sie  (Uhreinstellungen) unter  (Einstellungen) auf dem HOME-Bildschirm.
- 2 Berühren Sie [Uhreinstellungen].
- 3 Berühren Sie erst das gewünschte Datumsanzeigeformat, dann . Der Uhreinstellbildschirm erscheint.



- 4 Berühren Sie den jeweiligen Posten, und stellen Sie seinen Zahlenwert durch Berühren von ▲/▼ ein.
- 5 Berühren Sie [OK].

### So annullieren Sie die Uhreinstellung

Berühren Sie [Abbrechen] oder [BACK] in Schritt 5.

---

## **A** Language Setting

### Language Setting

Damit wählen Sie die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen.



# Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

Sie können Bilder auf einem Fernsehschirm betrachten, indem Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen.

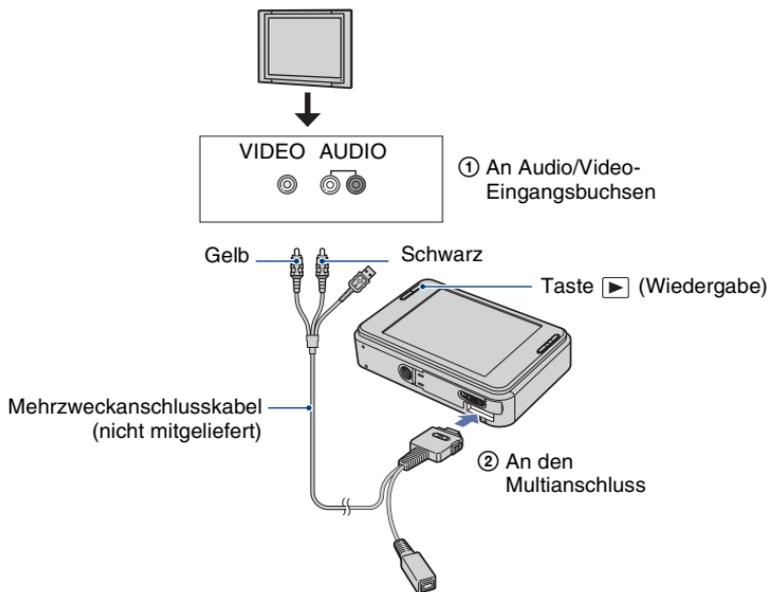
Die Anschlussart hängt von dem Typ des Fernsehgerätes ab, an das die Kamera angeschlossen werden soll.

- Symbole und andere Anzeigen erscheinen nicht auf dem Fernsehschirm.

## Anschließen der Kamera mit dem Mehrzweckanschlusskabel (nicht mitgeliefert) an ein Fernsehgerät zur Bildwiedergabe

Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus, bevor Sie die Kamera an das Fernsehgerät anschließen.

### 1 Schließen Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel (nicht mitgeliefert) an das Fernsehgerät an.



- Stellen Sie den Schalter am Mehrzweckanschlusskabel auf „TV“.
- Wenn Ihr Fernsehgerät Stereo-Eingangsbuchsen besitzt, schließen Sie den Audiostecker (schwarz) des Mehrzweckanschlusskabels an die Buchse für den linken Audiokanal (weiß) an.

### 2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.

- Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

### **3 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.**

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Berühren Sie  , um das gewünschte Bild auszuwählen.

---

- Wenn Sie die Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige TV-System anpassen (Seite 85).

## Anschließen der Kamera an ein HD-Fernsehgerät zur Bildwiedergabe

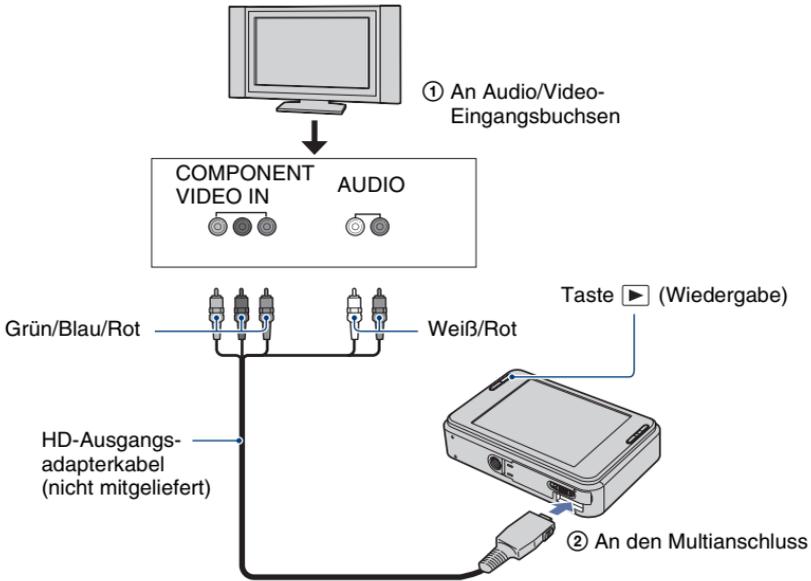
Sie können mit der Kamera aufgenommene Bilder auf einem HD-(High Definition)-Fernsehgerät\* wiedergeben, indem Sie die Kamera über das HD-Ausgangsadapterkabel (nicht mitgeliefert) anschließen.

Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus, bevor Sie die Kamera an das Fernsehgerät anschließen.

\* Im Modus [VGA] aufgenommene Bilder können nicht mit hoher Bildqualität wiedergegeben werden.

- Mit der Cyber-shot Station CSS-HD1 (nicht mitgeliefert)/CSS-HD2 (nicht mitgeliefert) können Sie Bilder auch mit hoher Bildqualität wiedergeben.

### 1 Schließen Sie die Kamera mit einem HD-Ausgangsadapterkabel (nicht mitgeliefert) an ein HD-(High Definition)-Fernsehgerät an.



### 2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.

- Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

---

### 3 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Berühren Sie  , um das gewünschte Bild auszuwählen.

---

- Setzen Sie [COMPONENT] in [Haupteinstellungen 2] auf [HD(1080i)], indem Sie  (Einstellungen) auf dem HOME-Bildschirm wählen (Seite 84).
- Wenn Sie die Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige TV-System anpassen (Seite 85).
- Filme können nicht im HD-Signalformat ausgegeben werden. Stellen Sie [COMPONENT] auf [SD] ein.
- Das Sammelalbum wird mit reduzierter Größe angezeigt.

#### Info zu „PhotoTV HD“

Diese Kamera ist mit dem „PhotoTV HD“-Standard kompatibel.

Wenn Sie PhotoTV HD-kompatible Sony-Geräte über ein HD-Ausgangsadapterkabel (nicht mitgeliefert) anschließen, können Sie eine neue Welt der Fotografie in atemberaubender Full-HD-Qualität genießen.

PhotoTV HD ermöglicht eine detailreiche, fotoähnliche Wiedergabe feiner Textur- und Farbnuancen.

- Die Einstellungen müssen auch am Fernsehgerät vorgenommen werden. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

#### Info zu TV-Farbsystemen

Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm wiedergeben wollen, benötigen Sie ein Fernsehgerät mit einer Videoeingangsbuchse und das Mehrzweckanschlusskabel. Das Farbsystem des Fernsehgerätes muss mit dem der Digitalkamera übereinstimmen. Überprüfen Sie die folgenden Listen nach dem TV-Farbsystem des Landes oder der Region, in dem/der die Kamera benutzt wird.

##### NTSC-System

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

##### PAL-System

Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Ungarn usw.

##### PAL-M-System

Brasilien

##### PAL-N-System

Argentinien, Paraguay, Uruguay

##### SECAM-System

Bulgarien, Frankreich, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.



Die in diesem Abschnitt verwendeten Abbildungen basieren auf der englischen Version.

- Unter Windows Vista weichen manche Namen und Vorgänge eventuell von den unten beschriebenen ab.



## Zuerst die Software (mitgeliefert) installieren (Seite 98)



- Installieren der folgenden Software:
  - „Picture Motion Browser“
  - „Music Transfer“

## Anschluss an Ihren Computer (Seite 101)



- Wenn Sie die Kamera und einen Computer mit einem USB-Kabel verbinden, wird „PMB Portable“ automatisch gestartet, und die mit Freigabezeichen versehenen Bilder können auf bequeme Weise zum Web hochgeladen werden.
- „Picture Motion Browser“ und „Music Transfer“ bieten die folgenden Funktionen:
  - Betrachten von auf Ihrem Computer gespeicherten Bildern
  - Hochladen von Bildern von der Kamera zu einem Computer
  - Herunterladen von Bildern von einem Computer zur Kamera
  - Hochladen von Bildern zum Web
  - Bearbeiten von Bildern
  - Anzeigen der Aufnahmeorte von Standbildern online auf Landkarten
  - Erzeugen einer Disc mit den aufgenommenen Bildern (erfordert CD- oder DVD-Brenner)
  - Drucken oder Speichern von Standbildern mit Datum
  - Hinzufügen/Ändern von Musik für Diaschau (mit „Music Transfer“)

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf der Sony Kundendienst-Website finden.  
<http://www.sony.net/>

### Empfohlene Computer-Umgebung

Der Computer, an den Sie Ihre Kamera anschließen, sollte die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen.

### Empfohlene Umgebung zur Benutzung von „Picture Motion Browser“, „PMB Portable“ und „Music Transfer“

#### Betriebssystem (vorinstalliert):

Microsoft Windows 2000 Professional SP4, Windows XP\* SP2/Windows Vista\*

#### CPU/Arbeitsspeicher: Pentium III

800 MHz oder schneller, 256 MB oder mehr RAM (Windows 2000/Windows XP), 1 GB oder mehr RAM (Windows Vista)

**Festplatte:** Für die Installation erforderlicher Festplatten-Speicherplatz—ca. 300 MB

**Display:** Bildschirmauflösung: 1024 × 768 Punkte oder mehr

\* 64-Bit-Editionen und Starter (Edition) werden nicht unterstützt.

### Hinweise zum Anschluss der Kamera an einen Computer

- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich der Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, ist erweiterter Datentransfer (Hochgeschwindigkeitstransfer) möglich, da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.

- Drei Modi stehen für eine USB-Verbindung mit einem Computer zur Verfügung: [Auto] (Standardeinstellung), [Mass Storage] und [PictBridge]. Dieser Abschnitt beschreibt die Modi [Auto] und [Mass Storage] als Beispiel. Einzelheiten zu [PictBridge] finden Sie auf Seite 84.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb aus dem Pausen- oder Schlafmodus heraus fortsetzt, wird die Kommunikation zwischen der Kamera und Ihrem Computer möglicherweise nicht wiederhergestellt.

### Hinweise zu den in „Picture Motion Browser“ und „PMB Portable“ vorgegebenen Websites

„Picture Motion Browser“ und „PMB Portable“ sind mit den URL-Adressen mehrerer Websites vorprogrammiert. Geben Sie Ihre Zustimmung zu den folgenden Punkten hinsichtlich des Gebrauchs des Bildhochladedienstes usw. (im Folgenden Dienst genannt), der von den Websites (einschließlich der vorprogrammierten) bereitgestellt wird, indem Sie „Picture Motion Browser“ oder „PMB Portable“ benutzen.

- Bei manchen Websites sind eventuell Registrierungsverfahren oder Gebühren zur Benutzung des Dienstes erforderlich.

- Befolgen Sie die von der Website aufgestellten Bedingungen und Auflagen der Vereinbarung zur Benutzung des Dienstes.
- Kündigung oder Änderungen des Dienstes können aus bestimmten Gründen des Website-Betreibers usw. auftreten. Sony übernimmt keine Verantwortung für Probleme zwischen Kunden und Dritten, einschließlich der obigen Situationen, oder für Verluste, die den Kunden durch die Benutzung des Dienstes entstehen.
- Um zur betreffenden Website zu gelangen, werden Sie von einem von Sony betriebenen Server (im Folgenden Sony-Server genannt) weitergeleitet. Eventuell ist der Zugriff auf die Website wegen Server-Wartung usw. nicht möglich.
- Falls der Betrieb des Sony-Servers beendet wird, wird dies rechtzeitig auf Sony-Websites usw. bekannt gegeben.
- Um zukünftige Sony-Produkte und -Dienste zu verbessern, behält Sony sich das Recht vor, den URL, zu dem Sie vom Sony-Server usw. weitergeleitet werden, aufzuzeichnen. In diesem Fall werden keine persönlichen Daten aufgezeichnet.

# Installieren der Software (mitgeliefert)

Sie können die Software (mitgeliefert) nach dem folgenden Verfahren installieren.

- Melden Sie sich als Administrator an.

---

## 1 Schalten Sie Ihren Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Der Installationsmenü-Bildschirm erscheint.



- Falls er nicht erscheint, doppelklicken Sie auf  (My Computer) (Arbeitsplatz) →  (SONYPICUTIL).
- Unter Windows Vista erscheint möglicherweise der Bildschirm AutoPlay. Wählen Sie „Run Install.exe.“, und folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen, um die Installation durchzuführen.

---

## 2 Klicken Sie auf [Install] (Installieren).

Das Fenster „Choose Setup Language“ (Setup-Sprache wählen) erscheint.

---

## 3 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf [Next] (Weiter).

Der Bildschirm [Location Settings] (Standort-Einstellungen) erscheint.

---

## 4 Wählen Sie [Region] und [Country/Area] (Land/Gebiet) aus, und klicken Sie auf [Next] (Weiter).

Wenn [Welcome to the InstallShield Wizard for Sony Picture Utility] (Willkommen zum InstallShield-Assistent für Sony Picture Utility) erscheint, klicken Sie auf [Next] (Weiter).

Der Bildschirm „License Agreement“ (Lizenzvereinbarung) erscheint. Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch. Wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren, aktivieren Sie das Optionsfeld neben [I accept the terms of the license agreement] (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung), und klicken Sie dann auf [Next] (Weiter).

---

## 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

- Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Je nach der Systemumgebung Ihres Computers kann DirectX installiert werden.

---

## 6 Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Installation heraus.

- Installieren der folgenden Software:
  - Picture Motion Browser
  - Music Transfer

## Installieren der Software (mitgeliefert)

Nach der Installation der Software wird ein Verknüpfungssymbol für die Kundenregistrierungs-Website auf dem Desktop erzeugt.

Nachdem Sie sich auf der Website registriert haben, können Sie sicheren und nützlichen Kundensupport erhalten.  
<http://www.sony.net/registration/di>

Nachdem Sie die Software installiert haben, werden Verknüpfungen für „Picture Motion Browser“, „Picture Motion Browser - Anleitungen“ und „Music Transfer“ auf dem Desktop erzeugt.



- Doppelklicken Sie auf „Picture Motion Browser“, um das Programm zu starten.



- Doppelklicken Sie auf „Picture Motion Browser - Anleitungen“, um das Programm zu starten.



- Doppelklicken Sie auf „Music Transfer“, um das Programm zu starten.

# Info zu „Picture Motion Browser“ (mitgeliefert)

Mehr als je zuvor können Sie Standbilder und Filme von der Kamera verwenden, indem Sie die Vorteile der Software ausnutzen.

Dieser Abschnitt fasst die Funktionen von „Picture Motion Browser“ zusammen.

## Überblick über „Picture Motion Browser“

„Picture Motion Browser“ ermöglicht Folgendes:

- Mit der Kamera aufgenommene Bilder importieren und auf dem Computer anzeigen.
- Bilder auf dem Computer nach Aufnahmezeitpunkt in einem Kalender sortieren, um sie zu betrachten.
- Bilder bearbeiten.
- Bilder von einem Computer zur Kamera herunterladen.
- Standbilder retuschieren (Rote-Augen-Korrektur usw.), drucken, als E-Mail-Anhang versenden, das Aufnahmezeitpunkt ändern und vieles mehr.
- Standbilder können mit Datum gedruckt oder gespeichert werden.
- Sie können eine Datendisc mit einem CD- oder DVD-Brenner erzeugen.
- Einzelheiten finden Sie unter „Picture Motion Browser Guide“.

Um auf „Picture Motion Browser Guide“ zuzugreifen

- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Picture Motion Browser Guide“ auf dem Desktop.
- Klicken Sie im Start-Menü auf [Start] → [All Programs] (Alle Programme) (in Windows 2000, [Programme]) → [Sony Picture Utility] → [Help] (Hilfe) → [Picture Motion Browser Guide].

## Starten und Beenden von „Picture Motion Browser“

### Starten von „Picture Motion Browser“

Doppelklicken Sie auf das Symbol  (Picture Motion Browser) auf dem Desktop.

Oder vom Start-Menü aus: Klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (in Windows 2000, [Programme]) → [Sony Picture Utility] → [Picture Motion Browser].

- Wenn Sie „Picture Motion Browser“ zum ersten Mal starten, erscheint die Bestätigungsmeldung des Information Tool auf dem Bildschirm. Wählen Sie [Start]. Diese Funktion informiert Sie über Neuigkeiten, wie z. B. Software-Updates. Sie können die Einstellung später ändern.

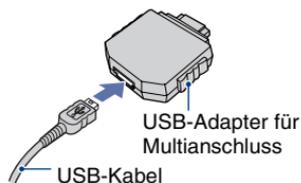
### Beenden von „Picture Motion Browser“

Klicken Sie auf die Schaltfläche  in der oberen rechten Ecke des Fensters.

# Anschluss an einen Computer

## Vorbereitung von Kamera und Computer

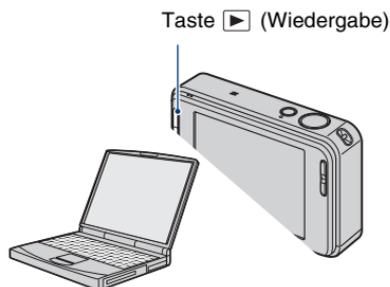
- 1** Schließen Sie den USB-Adapter für den Multianschluss (mitgeliefert) und das USB-Kabel (mitgeliefert) an.



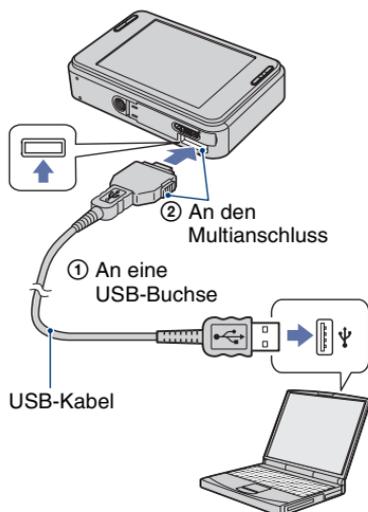
- 2** Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein.

- Wenn Sie die Kamera beim Kopieren von Bildern zu Ihrem Computer mit einem schwachen Akku betreiben, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang misslingt oder Bilddaten verfälscht werden, falls der Akku vorzeitig erschöpft wird. Es ist empfehlenswert, das Netzgerät (nicht mitgeliefert) und das USB-, AV-, DC IN-Kabel für den Mehrzweckanschluss (nicht mitgeliefert) oder die „Cyber-shot Station“ (nicht mitgeliefert) zu verwenden.

- 3** Drücken Sie (Wiedergabe), und schalten Sie dann den Computer ein.



### Anschließen der Kamera an Ihren Computer



Wenn Sie die Kamera und einen Computer mit einem USB-Kabel verbinden, wird „PMB Portable“ automatisch gestartet.

- Einzelheiten zur Bedienung von „PMB Portable“ finden Sie in der Hilfe von „PMB Portable“.
- Beachten Sie, dass, wenn Sie Bilder über das Internet hochladen (dieses Produkt inbegriffen) je nach dem Internet-Diensteanbieter der Cache im verwendeten Computer verbleiben kann.

### Löschen der USB-Verbindung

Führen Sie die nachstehenden Schritte ① bis ④ aus, bevor Sie:

- das USB-Kabel abtrennen.
- einen „Memory Stick Duo“ entfernen.
- einen „Memory Stick Duo“ nach dem Kopieren von Bildern im internen Speicher in die Kamera einsetzen.
- die Kamera ausschalten.

- ① Doppelklicken Sie auf  in der Taskleiste.



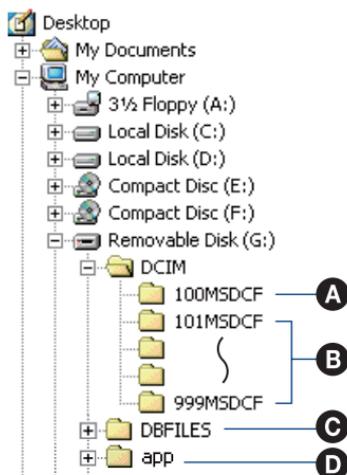
Hier doppelklicken

- ② Klicken Sie auf  (USB Mass Storage Device) → [Stop].
- ③ Überprüfen Sie das Gerät im Bestätigungsfenster, und klicken Sie dann auf [OK].
- ④ Klicken Sie auf [OK]. Das Gerät wird abgetrennt.
  - Schritt ④ erübrigt sich für Windows XP/ Vista.

## Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilddateien werden in Ordnern im „Memory Stick Duo“ oder im internen Speicher gruppiert.

### Beispiel: Anzeigen von Ordnern in Windows XP



- A** Ordner mit Bilddaten, die mit einer Kamera ohne Ordnererzeugungsfunktion aufgenommen wurden
- B** Ordner mit Bilddaten, die mit der Kamera aufgenommen wurden  
Wenn keine anderen Ordner erzeugt werden, ist nur der Ordner „101MSDCF“ vorhanden.
- C** Je nach Ihrer Windows-Einstellung erscheint dieser Ordner eventuell nicht auf dem Bildschirm. Der Ordner DBFILES enthält Daten, wie z. B. Informationen, die für die Albumanzeige verwendet werden. Wenn Sie diese Daten löschen oder bearbeiten, funktioniert die Albumanzeige nicht richtig. Die im Ordner DBFILES enthaltenen Daten dürfen auf keinen Fall gelöscht oder bearbeitet werden.

- D** In „PMB Portable“ verwendeter Ordner.
- Im Ordner „100MSDCF“ können keine Bilder aufgezeichnet werden. Die Bilder in diesem Ordner sind nur für Wiedergabe vorgesehen.
- Bilddateien werden wie folgt benannt:
  - Standbilddateien: DSC0□□□□.JPG
  - Filmdateien: MOV0□□□□.MPG
  - Indexbilddateien, die bei Filmaufnahmen aufgezeichnet werden: MOV0□□□□.THM
 □□□□ steht für eine beliebige Zahl von 0001 bis 9999. Die Ziffernstellen im Dateinamen einer Filmdatei, die im Filmmodus aufgenommen wurde, und der entsprechenden Indexbilddatei sind identisch.
- Weitere Informationen über Ordner finden Sie auf den Seiten 74 und 79.
- Das Bild kann u. U. nicht mehr mit der Kamera wiedergegeben werden, wenn Sie den Ordner verschieben.

# Benutzung von „Music Transfer“ (mitgeliefert)

Mithilfe von „Music Transfer“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) können Sie die werksseitig vorgegebenen Musikdateien durch Ihre gewünschten Musikdateien ersetzen. Außerdem können Sie diese Dateien jederzeit löschen oder hinzufügen.

## Hinzufügen/Ändern von Musik mit „Music Transfer“

Die Musikformate, die Sie mit „Music Transfer“ übertragen können, sind unten aufgelistet:

- Auf der Festplatte Ihres Computers gespeicherte MP3-Dateien
- Musik auf CDs
- In dieser Kamera gespeicherte vorgegebene Musik

### 1 Berühren Sie [HOME], um den HOME-Bildschirm aufzurufen.

### 2 Berühren Sie (Drucken, Sonstiges), und dann [Musik-Tool].

### 3 Berühren Sie [Musik downld].

Die Meldung „An PC anschließen“ erscheint.

### 4 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer her.

### 5 Starten Sie „Music Transfer“.

---

## 6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor, um Musikdateien hinzuzufügen oder zu ändern.

---

- Wiederherstellen der werksseitig in der Kamera vorgegebenen Musik:
  - ① Führen Sie [Musik format] in Schritt 3 durch.
  - ② Führen Sie [Standard wiederherstellen] in „Music Transfer“ aus.  
Alle Musikdateien werden auf die vorgegebene Musik zurückgesetzt, und [Musik] im Menü [Diaschau] wird auf [Aus] gesetzt.
- Sie können die vorgegebenen Musikdateien auch mit [Initialisieren] (Seite 83) wiederherstellen, aber dann werden die anderen Einstellungen ebenfalls zurückgesetzt.
- Einzelheiten zur Benutzung von „Music Transfer“ finden Sie in der Online-Hilfe von „Music Transfer“.

# Anzeigen der „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“

Wenn Sie das „Cyber-shot Handbuch“ installieren, wird die „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ ebenfalls installiert. Die „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ enthält weiterführende Anweisungen zur Benutzung der Kamera und des Sonderzubehörs.

## Anzeigen unter Windows

**Rufen Sie die Anleitung über die Verknüpfung auf dem Desktop auf.**



# Verfahren zum Drucken von Standbildern

Wenn Sie im Modus [16:9] aufgenommene Bilder ausdrucken, werden möglicherweise beide Ränder abgeschnitten, weshalb Sie vor dem Ausdrucken eine Überprüfung durchführen sollten (Seite 118).

## Direktes Ausdrucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 107)



Sie können Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

## Direktes Ausdrucken mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker



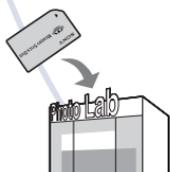
Sie können Bilder mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker ausdrucken. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.

## Drucken über einen Computer



Sie können Bilder mithilfe der mitgelieferten Software „Picture Motion Browser“ zu einem Computer kopieren und dann ausdrucken. Sie können das Bild mit eingefügtem Datum drucken.

## Ausdrucken in einem Fotoladen



Sie können einen „Memory Stick Duo“, der mit der Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Die DPOF-Einstellungsfunktion ist nicht in der Kamera verfügbar.

# Direktes Ausdrucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker

Selbst wenn Sie keinen Computer besitzen, können Sie die mit der Kamera aufgenommenen Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

## PictBridge

- „PictBridge“ basiert auf dem CIPA-Standard. (CIPA: Camera & Imaging Products Association)
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Falls die Anzeige  auf dem Monitor der Kamera blinkt (Fehlermeldung), überprüfen Sie den angeschlossenen Drucker.

### Schritt 1: Vorbereiten der Kamera

Bereiten Sie die Kamera für den Anschluss an den Drucker mit dem USB-Kabel vor. Wenn [USB-Anschluss] auf [Auto] gesetzt wird, erkennt die Kamera beim Anschließen automatisch bestimmte Drucker. Überspringen Sie Schritt 1, wenn das der Fall ist.

- Es wird empfohlen, einen voll aufgeladenen Akku zu benutzen, um eine Unterbrechung der Stromversorgung während des Druckvorgangs zu vermeiden.

**1** Berühren Sie [HOME], um den HOME-Bildschirm aufzurufen.

**2** Berühren Sie  (Einstellungen), und dann  Haupteinstellungen].

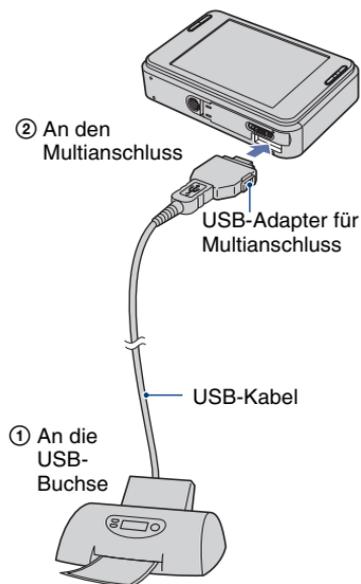
**3** Berühren Sie [Haupteinstellungen 2], und dann [USB-Anschluss].

**4** Berühren Sie [PictBridge].

Der USB-Modus wird aktiviert.

### Schritt 2: Anschließen der Kamera an den Drucker

**1** Verbinden Sie den USB-Adapter für den Multianschluss mit dem USB-Kabel, und schließen Sie die Kamera an den Drucker an.



## 2 Schalten Sie die Kamera und den Drucker ein.

Nach der Verbindungsherstellung erscheint die Anzeige .



Die Einzelbild-Ansicht wird angezeigt.

### Schritt 3: Auswählen der zu druckenden Bilder

## 1 Berühren Sie [MENU], um den MENU-Bildschirm aufzurufen.

## 2 Berühren Sie , um (Drucken) anzuzeigen, und berühren Sie dann (Drucken).

Ein Druckmenü erscheint auf dem Monitor.

## 3 Berühren Sie [Dieses Bild] oder [Mehrere Bilder].

### Wenn Sie [Dieses Bild] wählen

Sie können das ausgewählte Bild drucken. Gehen Sie zu Schritt 4 über.

**Wenn Sie [Mehrere Bilder] wählen** Sie können mehrere ausgewählte Bilder drucken.

- ① Berühren Sie das zu druckende Bild. Das Symbol  erscheint auf dem angewählten Bild.
- ② Berühren Sie .
- ③ Berühren Sie [OK].

### Schritt 4: Drucken

## 1 Berühren Sie den gewünschten Einstellungsposten, um die Druckeinstellungen vorzunehmen.



### [Menge]

Wenn [Layout] auf [1 B/B Randlos] oder [1 B/B m. Rand] eingestellt ist:

Wählen Sie die Anzahl der Blätter des auszudruckenden Bilds. Das Bild wird als Einzelbild ausgedruckt.

Wenn [Layout] nicht auf [1 B/B Randlos] oder [1 B/B m. Rand] eingestellt ist:

Wählen Sie die Anzahl der Bildersätze, die Sie als Indexbild ausdrucken wollen. Wenn Sie [Dieses Bild] in Schritt 3 gewählt haben, wählen Sie die Anzahl der Kopien desselben Bilds, die Sie zusammen auf einem Blatt als Indexbild ausdrucken wollen.

- Je nach der Anzahl der Bilder kann es sein, dass nicht alle angegebenen Bilder auf ein Blatt passen.

### [Layout]

Wählen Sie die Anzahl der Bilder, die Sie nebeneinander auf einem Blatt drucken wollen.

### [Format]

Wählen Sie die Größe des Druckblatts.

### [Datum]

Wählen Sie [Tag&Zeit] oder [Datum], um Datum und Uhrzeit in Bilder einzublenden.

- Wenn Sie [Datum] wählen, wird das Datum im gewählten Format eingefügt (Seite 89). Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.

### So drucken Sie weitere Bilder aus

Wählen Sie [Mehrere Bilder], und führen Sie dann den Vorgang erneut ab Schritt 3 durch.

## Schritt 5: Beenden des Druckens

Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige zu Schritt 2 zurückgekehrt ist, und trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera ab.

---

## 2 Berühren Sie [OK].

Das Bild wird ausgedruckt.

- Trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, solange die Anzeige  (PictBridge-Verbindung) auf dem Monitor sichtbar ist.



Anzeige 

---



Falls Probleme an der Kamera oder am Zubehör auftreten, probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

**1 Überprüfen Sie die Posten auf den Seiten 111 bis 120.**

Falls ein Code wie „C/E:□□:□□“ auf dem Monitor erscheint, siehe Seite 121.

**2 Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.**

**3 Initialisieren Sie die Einstellungen (Seite 83).**

**4 Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.**

Bei der Reparatur von Kameras mit internem Speicher oder integrierter Musikdateifunktion kann es u. U. notwendig sein, die Daten in der Kamera zu überprüfen, um die Symptome der Funktionsstörung festzustellen und zu beheben. Sony weist darauf hin, dass dabei keine dieser Daten kopiert oder gespeichert werden.

Klicken Sie auf einen der folgenden Posten, um zu der Seite zu springen, auf der das Symptom und die Ursache oder entsprechende Abhilfemaßnahmen erläutert werden.

**Akku und Stromversorgung 111**

**Interner Speicher 117**

**Aufnahme von Standbildern/  
Filmen 111**

**„Memory Stick Duo“ 118**

**Anzeigen von Bildern 114**

**Drucken 118**

**Löschen/Bearbeiten von Bildern 115**

**PictBridge-kompatibler Drucker 119**

**Computer 116**

**Touch-Panel 120**

**Freigabe 117**

**Sonstiges 120**

### Akku und Stromversorgung

#### Der Akku lässt sich nicht einsetzen.

- Führen Sie den Akku korrekt ein, so dass der Akku-Auswerfhebel hineingedrückt wird.

#### Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Nach dem Einsetzen des Akkus in die Kamera kann es einen Moment dauern, bis sich die Kamera einschaltet.
- Setzen Sie den Akku korrekt ein.
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 128). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.
- Verwenden Sie einen empfohlenen Akku.

#### Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Wird die Kamera im eingeschalteten Zustand etwa drei Minuten lang nicht bedient, schaltet sie sich zur Schonung des Akkus automatisch aus. Schalten Sie die Kamera wieder ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 128). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

#### Der Akku-Restladungsanzeige ist falsch.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort benutzen.
- Eine Diskrepanz ist zwischen der Akku-Restladungsanzeige und der tatsächlichen Akku-Restladung entstanden. Entladen Sie den Akku einmal vollständig, und laden Sie ihn dann wieder auf, um die Anzeige zu korrigieren.
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 128). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

#### Der Akku wird nicht aufgeladen.

- Der Akku kann nicht mit dem Netzgerät (nicht mitgeliefert) aufgeladen werden. Verwenden Sie das Ladegerät zum Laden des Akkus.

### Aufnahme von Standbildern/Filmen

#### Es werden keine Bilder aufgenommen.

- Überprüfen Sie die freie Kapazität des internen Speichers. Falls er voll ist, wenden Sie eines der folgenden Verfahren an:
  - Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 42).
  - Löschen Sie das Bild im internen Speicher, nachdem Sie es zum „Memory Stick Duo“ kopiert haben.
- Es können keine Bilder aufgenommen werden, während der Blitz geladen wird.
- Wählen Sie zum Aufnehmen von Standbildern einen anderen Modus als  auf dem HOME-Bildschirm.
- Wählen Sie zum Aufnehmen von Filmen den Modus  auf dem HOME-Bildschirm.

---

### Das Motiv ist nicht auf dem Monitor sichtbar.

- Die Kamera ist auf den Wiedergabemodus eingestellt. Drücken Sie , um auf den Aufnahmemodus umzuschalten (Seite 36).

---

### Die Verwacklungsschutzfunktion ist unwirksam.

- Die Verwacklungsschutzfunktion ist unwirksam, wenn  auf dem Bildschirm erscheint.
- Beim Aufnehmen von Nachtszenen funktioniert die Verwacklungsschutzfunktion möglicherweise nicht richtig.
- Drücken Sie den Auslöser erst halb nieder, bevor Sie aufnehmen. Drücken Sie den Auslöser nicht sofort ganz durch.

---

### Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange.

- Die NR Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückungsfunktion ist aktiviert (Seite 21). Dies ist keine Funktionsstörung.

---

### Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Fotografieren Sie im Aufnahmemodus  (Makro Ein). Halten Sie beim Aufnehmen einen größeren Abstand zum Motiv als die minimale Aufnahmeentfernung von ca. 8 cm (W)/25 cm (T) ein (Seite 31). Oder wählen Sie den Modus  (Nahfokus aktiviert), und fotografieren Sie in der Stellung W der Zoomwippe aus einer Entfernung von etwa 1 bis 20 cm (Seite 31).
- Sie haben zum Aufnehmen von Standbildern den Szenenwahlmodus  (Dämmer) oder  (Landschaft) oder  (Feuerwerk) gewählt.
- Sie haben die Fokussvorwahlfunktion gewählt. Wählen Sie den Autofokusmodus (Seite 32).
- Siehe „Gebrauch von [Spot-AF]“ auf Seite 33.

---

### Der Zoom funktioniert nicht.

- Der optische Zoom kann nicht benutzt werden, wenn der Modus  (Nahfokus aktiviert) aktiviert ist.
- Smart-Zoom ist nicht verfügbar, wenn die Bildgröße auf [8M] oder [3:2] eingestellt wird.
- Der Digitalzoom kann nicht benutzt werden, wenn die Gesichtserkennung aktiviert ist.

---

### Der Blitz funktioniert nicht.

- Der Blitz ist auf  (Blitz Aus) (Seite 30) eingestellt.
- Der Blitz kann nicht benutzt werden, wenn:
  - [AUFN-Modus] ist auf [Serie] oder Belichtungsreihe (Seite 52) eingestellt.
  - Sie haben den Szenenwahlmodus  (Hohe Empfindlk.) oder  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) gewählt (Seite 50).
  - Aufnehmen im Modus  (Nahfokus aktiviert).
  - Filme aufgenommen werden.
- Setzen Sie den Blitzmodus auf  (Blitz Ein), wenn Sie den Szenenwahlmodus  (Landschaft),  (Strand) oder  (Schnee) gewählt haben (Seite 30).

---

### Verschwommene weiße, runde Flecken erscheinen auf Blitzaufnahmen.

- Partikel (Staub, Pollen usw.) in der Luft, die das Blitzlicht reflektieren, sind im Bild aufgenommen worden. Dies ist keine Funktionsstörung (Seite 17).

---

### Die Nahaufnahmefunktion (Makro/Nahfokus) ist unwirksam.

- Sie haben den Szenenwahlmodus  (Dämmer) oder  (Landschaft) oder  (Feuerwerk) gewählt (Seite 50).
- Aufnahme im Modus  (Nahfokus aktiviert) ist nicht möglich, wenn der Szenenwahlmodus  (Auslösung bei Lächeln) gewählt wird.

---

### Datum und Uhrzeit werden nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt.

- Während der Aufnahme werden Datum und Uhrzeit nicht angezeigt. Diese Daten werden nur während der Wiedergabe angezeigt.

---

### Das Datum lässt sich nicht in Bilder einblenden.

- Diese Kamera ist nicht mit der Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder ausgestattet (Seite 118). Mithilfe von „Picture Motion Browser“ können Sie Bilder mit eingefügtem Datum drucken oder speichern.

---

### Blendenwert und Verschlusszeit blinken bei halb niedergedrücktem Auslöser.

- Die Belichtung ist falsch. Korrigieren Sie die Belichtung (Seite 35).

---

### Der Monitor ist zu dunkel oder zu hell.

- Stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein (Seite 25).

---

### Das Bild ist zu dunkel.

- Sie nehmen ein Motiv bei Gegenlicht auf. Wählen Sie den Messmodus (Seite 34), oder stellen Sie die Belichtung ein (Seite 35).

---

### Das Bild ist zu hell.

- Stellen Sie die Belichtung ein (Seite 35).

---

### Die Bildfarben stimmen nicht.

- Stellen Sie [Farbmodus] auf [Normal] ein (Seite 55).

---

### Beim Aufnehmen eines sehr hellen Motivs erscheinen vertikale Streifen.

- Ein Schmiereffekt tritt auf, und weiße, schwarze, rote, violette oder andersfarbige Streifen erscheinen im Bild. Diese Erscheinung ist keine Funktionsstörung.

---

### Das Monitorbild an einem dunklen Ort ist verrauscht.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen erhöht die Kamera die Sichtbarkeit des Monitors durch vorübergehende Aufhellung des Bilds. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

---

### Die Augen von Personen erscheinen rot.

- Setzen Sie [Rotaugen-Reduz] auf [Auto] oder [Ein] (Seite 57).
- Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Blitzreichweite mit dem Blitz auf.
- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.
- Retuschieren Sie das Bild mit [Rote-Augen-Korrektur] (Seite 67).

---

### Punkte erscheinen und bleiben auf dem Bildschirm.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgenommen (Seite 2).

---

### Serienaufnahme ist nicht möglich.

- Der interne Speicher oder der „Memory Stick Duo“ ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 42).
- Der Akku ist schwach. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.

## Anzeigen von Bildern

### Es werden keine Bilder wiedergegeben.

- Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe) oder SCRAPBOOK (Seite 36).
- Der Ordner-/Dateiname ist auf dem Computer geändert worden.
- Sony garantiert keine einwandfreie Wiedergabe von Bilddateien auf Ihrer Kamera, wenn die Dateien mit einem Computer verarbeitet oder mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Löschen Sie die USB-Verbindung (Seite 102).
- Um im „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder wiederzugeben, stellen Sie  (Memory Stick) unter  (Bilder betrachten) in HOME ein.
- In einem „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder können nicht im Sammelalbummodus wiedergegeben werden.

---

### Eine Fehlermeldung erscheint, und die Bilder im Album können nicht angezeigt werden.

- Eine Fehlermeldung erscheint, wenn ein Defekt in den Daten der Kamera vorliegt. Verwenden Sie „Picture Motion Browser“ (mitgeliefert), um Bilder, die auf der Kamera nicht wiedergabefähig sind, zu einem Computer hochzuladen. Nach einem Rückimport der Daten zur Kamera kann das Bild dann wiedergegeben werden.

---

### Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- [Anzeige-Einrichtung] ist auf [Einfach] oder [Nur Bild] eingestellt. Berühren Sie [DISP], um [Anzeige-Einrichtung] auf [Normal] einzustellen (Seite 25).

---

### Das Bild erscheint unmittelbar nach Wiedergabebeginn grob.

- Dies kann durch Bildverarbeitung eintreten. Dies ist keine Funktionsstörung.

---

### Die Symbole werden nicht mehr angezeigt.

- Wird die obere rechte Ecke des Monitors berührt, werden die Symbole vorübergehend ausgeblendet. Sobald der Finger vom Monitor genommen wird, erscheinen die Symbole wieder.
- [Anzeige-Einrichtung] ist auf [Nur Bild] eingestellt. Wählen Sie [Normal] oder [Einfach].

---

### Es wird keine Diaschaumusk (Hintergrundmusik) wiedergegeben.

- Importieren Sie Musik mithilfe von „Music Transfer“ zur Kamera (Seite 104).

---

### Schwarze Streifen erscheinen am linken und rechten Bildschirmrand.

- [Autom. Orient.] ist auf [Ein] (Seite 88) eingestellt.

---

### Es erscheint kein Bild auf dem Fernsehgerät.

- Prüfen Sie [Videoausgang], um festzustellen, ob das Video-Ausgangssignal der Kamera auf das Farbsystem Ihres Fernsehgerätes eingestellt ist (Seite 85).
- Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist (Seite 91).
- Wenn der USB-Stecker des USB-Kabels an ein anderes Gerät angeschlossen ist, ziehen Sie diesen ab (Seite 102).
- Sie haben versucht, Filme im Ausgabemodus HD(1080i) wiederzugeben. Mit der Kamera aufgenommene Filme können nicht mit HD-Bildqualität wiedergegeben werden. Stellen Sie [COMPONENT] auf [SD] ein (Seite 84).

## Löschen/Bearbeiten von Bildern

---

### Ein Bild kann nicht gelöscht werden.

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 70).

---

### Malen/Retuschieren ist nicht möglich.

- Die folgenden Bilder können nicht bemalt oder retuschiert werden.
  - Filme
  - Wenn Bilder auf einem mit der Kamera verbundenen Fernsehgerät betrachtet werden
  - Bilder in einem „Memory Stick Duo“
  - Bilder in der Favoriten- oder Freigabezeichenliste

### Computer

#### **Die Kompatibilität des Computer-Betriebssystems mit der Kamera ist nicht bekannt.**

- Überprüfen Sie „Empfohlene Computer-Umgebung“ auf Seite 96.

---

#### **Ein „Memory Stick PRO Duo“ wird nicht von einem Computer mit „Memory Stick“-Slot erkannt.**

- Prüfen Sie, ob der Computer und das Memory Stick-Lese-/Schreibgerät den „Memory Stick PRO Duo“ unterstützen. Benutzer von Computern und Memory Stick-Lese-/Schreibgeräten anderer Hersteller als Sony sollten sich an den betreffenden Hersteller wenden.
- Falls der „Memory Stick PRO Duo“ nicht unterstützt wird, schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seite 102). Der Computer erkennt den „Memory Stick PRO Duo“.

---

#### **Die Kamera wird nicht von Ihrem Computer erkannt.**

- Schalten Sie die Kamera ein.
- Falls der Akku schwach ist, setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, oder verwenden Sie das Netzgerät (nicht mitgeliefert) (Seite 101).
- Stellen Sie [USB-Anschluss] auf [Mass Storage] ein (Seite 84).
- Verwenden Sie das USB-Kabel (mitgeliefert) (Seite 102).
- Trennen Sie das USB-Kabel von Computer und Kamera ab, und schließen Sie es wieder korrekt an.
- Trennen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers ab.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an (Seite 102).
- Um in einem „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder zu einem Computer hochzuladen, wählen Sie  (Speicher-Tool) → [Memory Stick Tool] → [Mass Storage] in HOME.

---

#### **Es werden keine Bilder kopiert.**

- Schließen Sie die Kamera über eine USB-Verbindung korrekt an Ihren Computer an (Seite 102).
- Wenden Sie das für Ihr Betriebssystem vorgeschriebene Kopierv erfahren an.
- Wenn Sie Bilder mit einem „Memory Stick Duo“ aufnehmen, der von einem Computer formatiert wurde, lassen sich die Bilder möglicherweise nicht zu einem Computer kopieren. Verwenden Sie zum Aufnehmen einen in der Kamera formatierten „Memory Stick Duo“ (Seite 79).

---

#### **„Picture Motion Browser“ startet nach der Herstellung einer USB-Verbindung nicht automatisch.**

- Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Computers her (Seite 102).

---

### Es werden keine Bilder auf Ihrem Computer wiedergegeben.

- Wenn Sie „Picture Motion Browser“ benutzen, nehmen Sie auf „Picture Motion Browser - Anleitungen“ (Seite 100) Bezug.
- Den Hersteller des Computers oder der Software konsultieren.

---

### Sie wissen nicht, wie „Picture Motion Browser“ zu benutzen ist.

- Siehe „Picture Motion Browser - Anleitungen“ (Seite 100).

---

### Bei der Filmwiedergabe auf einem Computer treten Bild- und Tonstörungen auf.

- Sie versuchen, den Film direkt vom internen Speicher oder dem „Memory Stick Duo“ abzuspielen. Kopieren Sie den Film auf die Festplatte Ihres Computers, und geben Sie ihn dann von der Festplatte wieder (Seite 101).

---

### Es werden keine Bilder gedruckt.

- Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

---

### Bilder, die einmal zum Computer kopiert wurden, können nicht mehr auf der Kamera betrachtet werden.

- Kopieren Sie die Bilder zu einem Ordner, der von der Kamera erkannt wird, wie z. B. „101MSDCF“ im „Memory Stick Duo“ (Seite 103).
- Das Bild wurde über eine Massenspeicherverbindung von einem Computer zum internen Speicher der Kamera kopiert, weshalb das Alumbild nicht existiert. Benutzen Sie „Picture Motion Browser“ (mitgeliefert), um Bilder zur Kamera zu kopieren.

## Freigabe

### Hochladen zum Web ist nicht möglich.

- Prüfen Sie, ob die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist (Seite 101).
- Wenn der interne Speicher formatiert wird, wird die eingebettete Anwendung „PMB Portable“ ebenfalls gelöscht. Verwenden Sie „Picture Motion Browser“ (mitgeliefert), um „PMB Portable“ neu zu installieren.

## Interner Speicher

### Die im internen Speicher enthaltenen Daten können nicht zu einem „Memory Stick Duo“ kopiert werden.

- Der „Memory Stick Duo“ ist voll. Kopieren Sie die Bilder zu einem „Memory Stick Duo“ mit ausreichender Speicherkapazität.

### „Memory Stick Duo“

#### Der „Memory Stick Duo“ lässt sich nicht einschieben.

- Führen Sie das Speichermedium richtig herum ein.

---

#### Sie haben einen „Memory Stick Duo“ versehentlich formatiert.

- Durch Formatieren werden alle Daten auf dem „Memory Stick Duo“ gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

---

#### Es können keine Bilder gespeichert werden.

- Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden im internen Speicher gespeichert. Wenn noch Speicherplatz im internen Speicher verfügbar ist, werden die Bilder nicht auf einem in die Kamera eingesetzten „Memory Stick Duo“ gespeichert. Erst wenn der interne Speicher voll ist, werden Bilder im „Memory Stick Duo“ gespeichert.

### Drucken

Siehe „PictBridge-kompatibler Drucker“ zusammen mit den folgenden Posten.

---

#### Beim Ausdrucken werden beide Ränder von Bildern abgeschnitten.

- Je nach Ihrem Drucker werden u. U. alle Ränder des Bilds abgeschnitten. Besonders wenn Sie ein Bild ausdrucken, das mit der Bildgrößeneinstellung [16:9] aufgenommen wurde, werden möglicherweise die Seitenränder abgeschnitten.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem eigenen Drucker drucken, heben Sie die Einstellungen für Beschnitt oder Randlosdruck auf. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Wenn Sie Bilder in einem Digitalfotoladen ausdrucken lassen, bitten Sie das Ladenpersonal, die Bilder auszudrucken, ohne beide Ränder abzuschneiden.

---

#### Bilder werden nicht mit Datum gedruckt.

- Wenn Sie „Picture Motion Browser“ benutzen, können Sie Bilder mit Datum drucken.
- Diese Kamera ist nicht mit der Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder ausgestattet. Da die mit der Kamera aufgenommenen Bilder jedoch Informationen zum Aufnahmedatum enthalten, können Sie Bilder mit eingblendetem Datum drucken, wenn der Drucker oder die Software die Exif-Information erkennt. Wenden Sie sich bezüglich der Kompatibilität mit der Exif-Information an den Hersteller des Druckers oder der Software.
- Wenn Sie die Bilder in einem Fotoladen ausdrucken lassen, bitten Sie den Angestellten, das Datum in die Bilder einzublenden.

### PictBridge-kompatibler Drucker

#### Die Verbindung wird nicht hergestellt.

- Die Kamera kann nicht direkt an einen Drucker angeschlossen werden, der nicht mit dem PictBridge-Standard kompatibel ist. Fragen Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist oder nicht.
- Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und mit der Kamera verbunden werden kann.
- Stellen Sie [USB-Anschluss] auf [PictBridge] ein (Seite 84).
- Klemmen Sie das USB-Kabel ab und wieder an. Falls eine Fehlermeldung am Drucker angezeigt wird, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

---

#### Es werden keine Bilder ausgedruckt.

- Prüfen Sie nach, ob Kamera und Drucker mit dem USB-Kabel korrekt verbunden sind.
- Schalten Sie den Drucker ein. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Wenn Sie [Beenden] während des Druckvorgangs wählen, werden u. U. keine Bilder gedruckt. Klemmen Sie das USB-Kabel ab und wieder an. Falls Drucken noch immer nicht möglich ist, trennen Sie das USB-Kabel ab, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und schließen Sie dann das USB-Kabel wieder an.
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht ausgedruckt werden.

---

#### Der Druckvorgang wird abgebrochen.

- Sie haben das USB-Kabel abgetrennt, bevor das Symbol  (PictBridge-Verbindung) ausgeblendet wurde.

---

#### Im Indexmodus wird kein Datum eingefügt, oder es werden keine Bilder gedruckt.

- Der Drucker bietet diese Funktionen nicht. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Je nach dem Drucker wird im Indexmodus eventuell kein Datum eingefügt. Konsultieren Sie den Druckerhersteller.

---

#### „---- -- --“ wird im Datumsfeld des Bilds ausgedruckt.

- Das Bild weist keine Aufnahmedaten auf, weshalb das Datum nicht eingefügt werden kann. Setzen Sie [Datum] auf [Aus], und drucken Sie das Bild erneut aus (Seite 108).

---

#### Das Druckformat kann nicht gewählt werden.

- Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker das gewünschte Format liefern kann.

### **Das Bild wird nicht im ausgewählten Format ausgedruckt.**

- Wenn Sie Papier eines anderen Formats verwenden wollen, nachdem Sie den Drucker an die Kamera angeschlossen haben, klemmen Sie das USB-Kabel ab und wieder an.
  - Die Druckeinstellung der Kamera weicht von der des Druckers ab. Ändern Sie die Einstellung entweder an der Kamera (Seite 108) oder am Drucker.
- 

### **Die Kamera kann nach einem Abbruch des Druckvorgangs nicht bedient werden.**

- Warten Sie eine Weile, während der Drucker den Abbruch ausführt. Die Verarbeitung kann je nach dem Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.
- 

## Touch-Panel

### **Die Touch-Panel-Tasten lassen sich nicht korrekt oder vollständig betätigen.**

- Führen Sie [Kalibrierung] (Seite 83) durch.
- 

### **Das Touch-Panel reagiert an falschen Stellen auf die Malstiftberührung.**

- Führen Sie [Kalibrierung] (Seite 83) durch.
- 

## Sonstiges

### **Die Dateinummer kann nicht zurückgestellt werden.**

- Die Dateinummer wird nicht zurückgesetzt, selbst wenn Sie das Speichermedium wechseln. Um eine Rückstellung vorzunehmen, führen Sie zunächst [Formatieren] (Seiten 79, 81) mit der Kamera, und dann [Initialisieren] (Seite 83) durch. Dabei werden jedoch alle Daten gelöscht, und alle Einstellungen, einschließlich Datum und Uhrzeit, werden aufgehoben.
- 

### **Das Objektiv beschlägt.**

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie sie wieder benutzen.
- 

### **Die Kamera erwärmt sich bei längerer Benutzung.**

- Dies ist keine Funktionsstörung.
- 

### **Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten der Kamera.**

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (Seite 89).
- 

### **Sie möchten das Datum oder die Uhrzeit ändern.**

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (Seite 89).
-

# Warnanzeigen und Meldungen

## Selbstdiagnose-Anzeige

Falls ein mit einem Buchstaben beginnender Code erscheint, ist die Selbstdiagnosefunktion der Kamera aktiviert. Die letzten zwei Ziffern (durch □□ gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand der Kamera ab. Falls sich das Problem selbst nach mehrmaliger Anwendung der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, muss Ihre Kamera eventuell repariert werden. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

### C:32:□□

- Es liegt eine Störung in der Kamera-Hardware vor. Die Kamera einmal aus- und wieder einschalten.

### C:13:□□

- Die Kamera kann keine Daten vom/auf den „Memory Stick Duo“ lesen oder schreiben. Versuchen Sie, die Kamera aus- und wieder einzuschalten, oder den „Memory Stick Duo“ mehrmals herauszunehmen und wieder einzusetzen.
- Im internen Speicher ist ein Formatierfehler aufgetreten, oder ein unformatierter „Memory Stick Duo“ wurde eingesetzt. Formatieren Sie den internen Speicher oder den „Memory Stick Duo“ (Seiten 79, 81).
- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht mit der Kamera verwendet werden, oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie einen neuen „Memory Stick Duo“ ein.

### E:61:□□

### E:62:□□

### E:91:□□

- Eine Funktionsstörung der Kamera ist aufgetreten. Führen Sie eine Initialisierung der Kamera durch (Seite 83), und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.

## Meldungen

Falls eine der folgenden Meldungen erscheint, folgen Sie den Anweisungen.



- Der Akku ist schwach. Laden Sie den Akku unverzüglich auf. Je nach den Benutzungsbedingungen oder dem Akkutyp kann die Anzeige blinken, selbst wenn noch eine Akku-Restzeit von 5 bis 10 Minuten übrig ist.

### Nur kompatible batterie benutzen

- Ein anderer Akku als NP-BD1/NP-FD1 ist eingesetzt.

### Systemfehler

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

### Albumdatenfehler

#### Album ist beschädigt. Reparieren Sie mit "Picture Motion Browser".

- Benutzen Sie „Picture Motion Browser“, um Bilder zu einem Computer hochzuladen. Das Bild kann nicht mit der Kamera wiedergegeben werden. Sie können Bilder mithilfe von „Picture Motion Browser“ laden/ speichern.

### Fehler des internen speichers

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

### Memory Stick wieder einsetzen

- Setzen Sie den „Memory Stick Duo“ korrekt ein.
- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 126).
- Der „Memory Stick Duo“ ist beschädigt.
- Die Kontakte des „Memory Stick Duo“ sind verschmutzt.

### Memory Stick-Typenfehler

- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 126).

### Kein Memory Stick-Zugriff Zugriff verweigert

- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit gesperrtem Zugriff.

### Memory Stick- Formatierfehler Internspeicher-Formatierfehler

- Formatieren Sie das Speichermedium erneut (Seiten 79, 81).

### Memory Stick gesperrt

- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit einem Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahme position.

### Kein Platz im internen speicher Kein Platz auf dem Memory Stick

- Löschen Sie unnötige Bilder oder Dateien (Seite 42).

### Nur-Lese-Speicher

- Die Kamera kann keine Bilder auf diesen „Memory Stick Duo“ aufzeichnen oder von ihm löschen.

### Keine Bilder

- Es sind keine wiedergabefähigen Bilder im internen Speicher aufgezeichnet.
- Es sind keine wiedergabefähigen Bilder in diesem Ordner vorhanden.
- Das ausgewählte Album enthält keine Datei, die in einer Diaschau mit Musik wiedergegeben werden kann.

### Ordnerfehler

- Ein Ordner mit der gleichen Nummer auf den ersten drei Stellen existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“ (Beispiel: 123MSDCF und 123ABCDE). Wählen Sie einen anderen Ordner, oder legen Sie einen neuen an (Seiten 79, 80).

### Keine weiteren Ordner möglich

- Ein Ordner, dessen Name mit „999“ beginnt, existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“. Wenn das der Fall ist, können Sie keine Ordner anlegen.

### Dateifehler

- Ein Fehler ist während der Bildwiedergabe aufgetreten.
- Wenn eine Bilddatei von einem Computer verarbeitet oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen worden ist, kann die einwandfreie Wiedergabe auf Ihrer Kamera nicht garantiert werden.

---

### Nur-Lese-Ordner

- Sie haben einen Ordner ausgewählt, der nicht als Aufnahmeordner in der Kamera verwendet werden kann. Wählen Sie einen anderen Ordner aus (Seite 80).

---

### Datei schützen

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 70).

---

### Bildgröße zu groß

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, dessen Größe mit der Kamera nicht wiedergegeben werden kann.

---

### Unzulässige Bedienung

- Sie haben versucht, eine Datei wiederzugeben, die nicht mit der Kamera kompatibel ist.
- Sie haben eine Funktion gewählt, die nicht für Filme verfügbar ist.
- Sie haben das Panel während der Benutzung des Digitalzooms oder Nahfokus-Modus berührt. Während der Benutzung dieser Modi ist Fokussierung durch Berühren des Monitors nicht möglich.

---

### (Verwacklungswarnanzeige)

- Das Bild kann bei unzureichender Beleuchtung verwackelt werden. Benutzen Sie den Blitz, aktivieren Sie die Verwacklungsschutzfunktion, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, um sie zu stabilisieren.

---

### Makro ist ungültig

- Die Makro-Funktion ist unter diesen Einstellungen nicht verfügbar (Seiten 31, 50).

---

### Blitzeinstellungen sind nicht veränderbar

- Der Blitz ist unter diesen Einstellungen nicht verfügbar (Seiten 30, 50).

---

### Zoom deaktiviert

- Der optische Zoom kann nicht im Nahfokus-Modus benutzt werden.

---

### Max. Bilder ausgewählt

- Sie können bis zu 100 Bilder auswählen. Entfernen Sie das Häkchen.

---

### Akku zu schwach

- Verwenden Sie einen voll aufgeladenen Akku, um Bilder zu kopieren (importieren/exportieren).

---

### Drucker belegt Papierfehler Kein Papier Tintenversorgungsfehler Wenig Tinte Keine Tinte

- Überprüfen Sie den Drucker.

---

### Druckerfehler

- Überprüfen Sie den Drucker.
- Prüfen Sie, ob das Bild, das Sie ausdrucken wollen, beschädigt ist.



- Die Datenübertragung zum Drucker ist möglicherweise noch nicht beendet. Trennen Sie das USB-Kabel nicht ab.

### Verarbeiten...

- Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Sie können nicht drucken, bis die Verarbeitung beendet ist. Dies kann je nach Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.
- 

### Musikfehler

- Löschen Sie die Musikdatei, oder ersetzen Sie sie durch eine normale Musikdatei.
  - Führen Sie [Musik format] aus, und laden Sie dann eine neue Musikdatei herunter.
- 

### Musikspeicher-Formatierfehler

- Führen Sie [Musik format] aus.
- 

### Unzulässige Bedienung HD-(1080i)-Ausgabe im Gange...

- Sie haben versucht, Filme wiederzugeben.
  - Sie haben versucht, die Funktion [Retuschieren] zu benutzen.
- 

### TV-Ausgabe im Gange...

- Die Kamera gibt Bilder im Diaschau-Modus wieder.
- 

### Keine roten Augen erkannt

- Bei manchen Bildern lässt sich der Rote-Augen-Effekt eventuell nicht korrigieren.



## Benutzung der Kamera im Ausland — Stromquellen

Sie können die Kamera, das Ladegerät (mitgeliefert) und das Netzgerät AC-LS5K (nicht mitgeliefert) in allen Ländern oder Regionen mit einer Netzspannung zwischen 100 V und 240 V AC und einer Netzfrequenz von 50/60 Hz benutzen.

- **Verwenden Sie keinen elektronischen Transformator (Reisekonverter), weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.**

# Info zu „Memory Stick Duo“

Der „Memory Stick Duo“ ist ein kompaktes, mobiles IC-Speichermedium. Die „Memory Stick Duo“-Typen, die mit der Kamera verwendet werden können, sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet. Es kann jedoch kein einwandfreier Betrieb für alle „Memory Stick Duo“-Funktionen garantiert werden.

„Memory Stick Duo“-Typ	Aufnahme/ Wiedergabe
Memory Stick Duo (ohne MagicGate)	○*2
Memory Stick Duo (mit MagicGate)	○*1
MagicGate Memory Stick Duo	○*1+2
Memory Stick PRO Duo	○*1+4
Memory Stick PRO-HG Duo	○*1+3+4

\*1 „Memory Stick Duo“, „MagicGate Memory Stick Duo“ und „Memory Stick PRO Duo“ sind mit MagicGate-Funktionen ausgestattet.

MagicGate ist eine Copyright-Schutztechnologie, die sich der Chiffrierungstechnologie bedient. Aufnahme/Wiedergabe von Daten, für die MagicGate-Funktionen erforderlich sind, können mit dieser Kamera nicht durchgeführt werden.

\*2 Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über eine Parallel-Schnittstelle wird nicht unterstützt.

\*3 Diese Kamera unterstützt 8-Bit-Paralleldatenübertragung nicht. Sie verwendet dieselbe 4-Bit-Paralleldatenübertragung wie der „Memory Stick PRO Duo“.

\*4 [640(Fein)] Filme im Format können aufgezeichnet werden.

- Dieses Produkt ist mit „Memory Stick Micro“ („M2“) kompatibel. „M2“ ist eine Abkürzung für „Memory Stick Micro“.
- Der einwandfreie Betrieb eines mit einem Computer formatierten „Memory Stick Duo“ mit der Kamera kann nicht garantiert werden.
- Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen vom verwendeten „Memory Stick Duo“ und dem jeweiligen Gerät ab.

- Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht während des Daten-Lese- oder -Schreibvorgangs heraus.
- In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden:
  - Wenn der „Memory Stick Duo“ während des Lese- oder Schreibvorgangs entnommen oder die Kamera ausgeschaltet wird
  - Wenn der „Memory Stick Duo“ an Orten benutzt wird, die statischer Elektrizität oder elektrischer Störbeeinflussung ausgesetzt sind
- Es ist empfehlenswert, Sicherungskopien von wichtigen Daten zu machen.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck aus, wenn Sie das Notizenfeld beschriften.
- Kleben Sie keine Aufkleber auf den „Memory Stick Duo“ selbst oder den Memory Stick Duo-Adapter.
- Bewahren Sie den „Memory Stick Duo“ beim Transportieren oder Lagern in seinem mitgelieferten Etui auf.
- Vermeiden Sie das Berühren der „Memory Stick Duo“-Kontakte mit den bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen des „Memory Stick Duo“.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren des „Memory Stick Duo“.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht nass werden.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.
- Führen Sie außer einem „Memory Stick Duo“ nichts anderes in den „Memory Stick Duo“-Steckplatz ein. Anderenfalls kommt es zu einer Funktionsstörung.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung des „Memory Stick Duo“ unter den folgenden Bedingungen:
  - An Orten mit hohen Temperaturen, z. B. im Fahrgastraum eines in direktem Sonnenlicht geparkten Autos
  - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
  - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen

### Hinweise zum Gebrauch des Memory Stick Duo-Adapters (nicht mitgeliefert)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Duo“ in den Memory Stick Duo-Adapter einschieben. Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ ohne Memory Stick Duo-Adapter in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät einschieben, lässt er sich u. U. nicht wieder herausnehmen.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in den Memory Stick Duo-Adapter einsetzen, achten Sie darauf, dass der „Memory Stick Duo“ korrekt ausgerichtet und bis zum Anschlag eingeschoben ist. Falscher Einschub kann zu einer Funktionsstörung führen.
- Wenn Sie einen in einen Memory Stick Duo-Adapter eingesetzten „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den Memory Stick Duo-Adapter in der korrekten Richtung einführen. Beachten Sie, dass unsachgemäßer Gebrauch zu einer Beschädigung des Gerätes führen kann.
- Setzen Sie einen Memory Stick Duo-Adapter nicht ohne eingesetzten „Memory Stick Duo“ in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät ein. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung der Einheit kommen.

### Hinweise zur Benutzung des „Memory Stick PRO Duo“ (nicht mitgeliefert)

Tests haben ergeben, dass „Memory Stick PRO Duo“ mit einer Kapazität von bis zu 8 GB einwandfrei mit der Kamera funktionieren.

### Hinweise zur Benutzung des „Memory Stick Micro“ (nicht mitgeliefert)

- Um einen „Memory Stick Micro“ mit der Kamera zu benutzen, setzen Sie den „Memory Stick Micro“ in einen „M2“-Adapter von Duo-Größe ein. Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ ohne einen „M2“-Adapter von Duo-Größe in die Kamera einsetzen, lässt er sich möglicherweise nicht mehr aus der Kamera herausnehmen.
- Lassen Sie den „Memory Stick Micro“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.

# Info zum Akku

## Info zum Laden des Akkus

Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs wird der Akku u. U. nicht vollständig aufgeladen.

## Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um die Nutzungsdauer des Akkus zu verlängern, empfehlen wir folgendes:
  - Bewahren Sie den Akku in einer körpernahen Tasche auf, um ihn zu erwärmen, und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in die Kamera ein.
- Bei häufiger Blitz- oder Zoombenutzung ist der Akku schnell erschöpft.
- Wir empfehlen, genügend Reserveakkus für das Zwei- oder Dreifache der voraussichtlichen Aufnahmedauer bereitzuhalten und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahmen zu machen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.

## Lagerung des Akkus

- Entladen Sie den Akku vollständig, bevor Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten, sollten Sie ihn während der Lagerung mindestens einmal im Jahr vollständig auf- und wieder entladen.
- Um den Akku zu entladen, lassen Sie die Kamera im Diaschau-Wiedergabemodus (Seite 59), bis sie sich ausschaltet.
- Um Verschmutzung der Kontakte, Kurzschluss usw. zu verhüten, verwenden Sie unbedingt das mitgelieferte Akkugehäuse zum Tragen und Aufbewahren.

## Info zur Akku-Lebensdauer

- Die Akku-Lebensdauer ist begrenzt. Die Akkukapazität nimmt im Laufe der Zeit und mit wiederholtem Gebrauch ab. Wenn die Nutzungsdauer zwischen den Ladevorgängen erheblich kürzer wird, ist es wahrscheinlich an der Zeit, den Akku durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Akku-Lebensdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren ab.

## Kompatibler Akku

- Der Akku NP-BD1 (mitgeliefert) kann nur in Cyber-shot-Modellen verwendet werden, die mit Akkus des Typs D kompatibel sind. Er kann nicht in Cyber-shot-Modellen verwendet werden, die mit Akkus des Typs T oder anderer Typen kompatibel sind.
- Bei Verwendung des Akkus NP-FD1 (nicht mitgeliefert) erscheint auch die Minutenanzeige (🕒) 60 Min) nach der Akku-Restzeitanzeige.

# Info zum Ladegerät

## Info zum Ladegerät

- Nur Akkus der Typen D, T, R und E (und keine anderen) können im Ladegerät (mitgeliefert) aufgeladen werden. Andere Akkus als die vorgeschriebenen können bei dem Versuch, sie zu laden, auslaufen, überhitzen oder explodieren, was zu Verletzungen durch elektrischen Schlag und Verbrennung führen kann.
- Die mit der Kamera kompatiblen Akkus sind solche des Typs D. Der mitgelieferte Akku ist NP-BD1 (Typ D).
- Nehmen Sie den aufgeladenen Akku aus dem Ladegerät heraus. Falls Sie den geladenen Akku im Ladegerät belassen, kann sich die Nutzungsdauer des Akkus verringern.
- Falls die Lampe CHARGE blinkt, nehmen Sie den zum Laden eingesetzten Akku heraus, und setzen Sie ihn dann korrekt ein. Falls die Lampe CHARGE erneut blinkt, liegt möglicherweise eine Funktionsstörung im Akku vor, oder es wurde ein Akku eines nicht angegebenen Typs eingesetzt. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht. Entspricht der eingesetzte Akku dem vorgeschriebenen Typ, nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie einen anderen oder neuen Akku ein, um zu prüfen, ob das Ladegerät einwandfrei funktioniert oder nicht. Wenn das Ladegerät einwandfrei funktioniert, ist wahrscheinlich der Akku defekt.

# Info zur „Cyber-shot Station“

## Info zur „Cyber-shot Station“

Die folgenden Cyber-shot Station (nicht mitgeliefert) sind mit der Kamera kompatibel.

- CSS-HD1 (mit Fernbedienung)
- CSS-PC1
- CSS-HD2 (mit Fernbedienung)

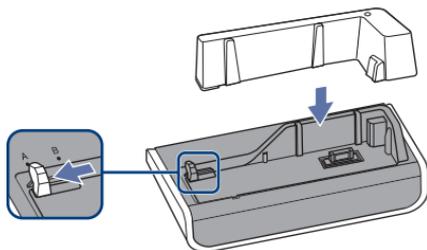
Die Cyber-shot Station (nicht mitgeliefert) ermöglicht schnelleres Laden als das mitgelieferte Ladegerät und einfachen Anschluss an ein Fernsehgerät oder einen Computer.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Cyber-shot Station.

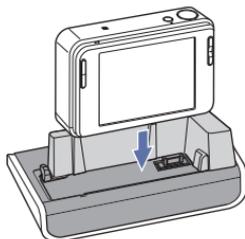
## Einsetzen der Kamera in die CSS-HD1/CSS-PC1

Bevor Sie die Kamera in die CSS-HD1 oder CSS-PC1 einsetzen können, muss die mit der Kamera gelieferte Adapterplatte montiert werden.

- ① Stellen Sie den Schalter MODEL SELECT auf A.
- ② Setzen Sie die Adapterplatte auf die Cyber-shot Station.



- ③ Setzen Sie die Kamera in die Cyber-shot Station ein.



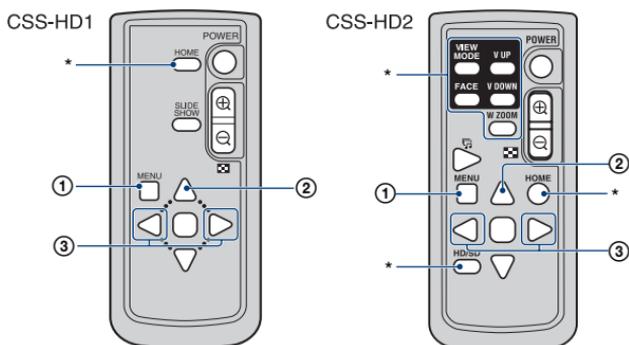
## Einsetzen der Kamera in die CSS-HD2

Bevor Sie die Kamera in die CSS-HD2 einsetzen, muss die mit der CSS-HD2 gelieferte Adapterplatte angebracht werden. Einzelheiten zum Anbringen der Adapterplatte finden Sie in der Gebrauchsanleitung der CSS-HD2.

### Steuern der Cyber-shot Station mit der Fernbedienung

Wenn die mit der CSS-HD1 oder CSS-HD2 gelieferte Fernbedienung zur Steuerung der Kamera verwendet wird, sind die folgenden Funktionen verfügbar.

- Einzelheiten zu den Tasten, die hier nicht beschrieben sind, entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Cyber-shot Station.



- ① **Taste MENU:** Zeigt den Einstellungsbildschirm der Diaschau an (Seite 59).
    - Der Diaschau-Einstellungsbildschirm sieht während des Fernbedienungsbetriebs anders aus, aber die Einstellungsposten sind die gleichen.
  - ② **Taste ▲:** Dient zum Umschalten der Monitoranzeige.
  - ③ **Taste ◀/▶:** Zeigt das vorherige/nächste Bild an.
- \* Diese Taste ist unwirksam.

**A**

Adapterplatte .....	130
AE/AF-Speicheranzeige .....	28
AF-Hilfslicht .....	86
AF-Messzonensucher- rahmen .....	32
AF-Modus .....	87
Akku .....	128
Album-Ansicht .....	72
Album-Liste .....	38, 59
Anschließen	
Computer .....	102
Drucker .....	107
Fernsehgerät .....	91
Anzeige .....	19
Anzeige für AF-Messzonen- sucherrahmen .....	32
Anzeigen von Bildern .....	36
AUFN.-Ordner änd. ....	80
AUFN.-Ordner anl. ....	79
Aufnahme .....	48
Filme .....	28
Standbilder .....	27
Aufnahmeeinstellungen 1 .....	86
Aufnahmeeinstellungen 2 .....	88
Aufnahmemenü .....	52
AUFN-Modus .....	52
Autofokus .....	11
Autom. Aufn.ktrl. ....	88
Autom.	
Einstellungsmodus .....	27
Autom. Orient. ....	88
Automatische	
Bildverwaltung .....	9

**B**

Belichtung .....	13
Belichtungskorrektur .....	35
Belichtungsreihe .....	53
Benutzung der Kamera im Ausland .....	125
Betriebssystem .....	96
Bewölkung .....	54
Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen .....	103
Bilder betrachten .....	45
Bildgröße .....	15, 29
Bildqualität .....	15
Bildschirm	
Anzeige .....	19
LCD Beleuchtung .....	25
Umschalten der Anzeige .....	25
Blende .....	13
Blitz .....	30
Blitz (Aufnahme) .....	17
Blitz (Weissabgl.) .....	55
Blitz Aus .....	30
Blitz Ein .....	30
Blitzmodus .....	30
Blitzstufe .....	56

**C**

Center-AF .....	32
COMPONENT .....	84
Computer .....	95
Empfohlene Umgebung .....	96
Software .....	98
Windows .....	95

**D**

Dämmerungsmodus .....	49
Dämmerungs- Porträtmodus .....	49
Dateiname .....	103
Datei-Speicheradresse .....	103
Datum .....	89, 109
Diaschau .....	59, 70
Digitalzoom .....	87
DirectX .....	98
Direktdruck .....	107
DISP .....	25
Drehen .....	73
Drucken .....	72, 106
Drucken, Sonstiges .....	45

**E**

Einstellungen .....	82
Einzel .....	87
Elektronischer Transformator .....	125
EV .....	35
Export .....	74

**F**

Farbe .....	14, 77
Farbmodus .....	55
Favoriten .....	9, 63
Favoriten entfernen .....	66
Favoriten hinzu/entfernen ...	63
Fernsehgerät .....	91
Feuerwerksmodus .....	49
Filmmodus .....	48
Fischaugenlinse .....	68
Flexible-Spot-AF .....	32

- Fokus ..... 11, 28, 32  
 Fokusvorwahl ..... 33  
 Formatieren ..... 79, 81  
 Freigabe ..... 65  
 "Freigabe" entfernen ..... 66  
 "Freigabe" hinzuf./  
 entfernen ..... 65  
 Funkt.führer ..... 82
- G**  
 Gesichtserkennung ..... 57  
 Gitterlinie ..... 86  
 Glühlampe ..... 54
- H**  
 Halb niederdrücken ..... 11  
 Haupteinstellungen 1 ..... 82  
 Haupteinstellungen 2 ..... 84  
 HD(1080i) ..... 84  
 Hintergrund ..... 41, 75  
 Histogramm ..... 26  
 Hochempfindlichkeits-  
 modus ..... 49  
 HOME ..... 44  
 HOME-Posten ..... 45
- I**  
 Identifizierung der Teile ..... 18  
 Import ..... 73  
 Index-Ansicht ..... 38  
 Initialisieren ..... 83  
 Installieren ..... 98  
 Int. Speicher-Tool ..... 81  
 Interner Speicher ..... 8  
 ISO ..... 13, 14, 35
- J**  
 JPG ..... 103
- K**  
 Kalender ..... 39, 59  
 Kalibrierung ..... 83  
 Kurzverschlusszeitmodus ..... 49
- L**  
 Lächelauslöser ..... 51  
 Lächelerkennung ..... 88  
 Ladegerät ..... 129  
 Landschaftsmodus ..... 49  
 Language Setting ..... 90  
 Langzeit-Synchro ..... 30  
 Lautstärke ..... 36  
 Lautstärkeeinstellungen ..... 75  
 LCD-Monitor ..... 25  
 Lebhaft ..... 55  
 Leuchtstofflampe 1, 2, 3 ..... 54  
 Löschen ..... 42, 70  
 Formatieren ..... 79, 81  
 Löschen von Bildern ..... 42
- M**  
 Makro ..... 31  
 Malen ..... 69  
 Malstift ..... 76  
 Mass Storage ..... 80, 84  
 Mehrfeldmessung ..... 34  
 Memory Stick ..... 62  
 „Memory Stick Duo“ ..... 126  
 Memory Stick Tool ..... 79  
 Menü  
 Aufnahme ..... 48, 52  
 Posten ..... 47  
 Wiedergabe ..... 63  
 Messmodus ..... 34  
 Mittenbetonte Messung ..... 34  
 Monitor ..... 87  
 MPG ..... 103  
 Multi-AF ..... 32
- Multianschluss ..... 18, 91, 107  
 Music Transfer ..... 104  
 Musik ..... 61  
 Musik downld ..... 104  
 Musik format ..... 104  
 Musik-Tool ..... 104
- N**  
 Nahfokus ..... 31  
 Natürlich ..... 55  
 NR Langzeitbelichtungs-  
 Rauschunterdrückung ..... 21  
 NTSC ..... 85
- O**  
 Optischer Zoom ..... 29, 87  
 Ordner ..... 74  
 Ändern ..... 80  
 Anlegen ..... 79  
 Auswählen ..... 74  
 Ordner wählen ..... 74
- P**  
 PAL ..... 85  
 Partielle Farbe ..... 68  
 PC ..... 95  
 PictBridge ..... 84, 107  
 Picture Motion Browser ..... 100  
 Piepton ..... 82  
 Pixel ..... 15  
 Präzisions-Digitalzoom ..... 87  
 Programmautomatik-  
 modus ..... 48

**R**

Radialtrübung .....	69
Retro .....	69
Retuschieren .....	67
Rotaugen-Reduz .....	57
Rote-Augen-Korrektur .....	67
Rückspulen/Vorspulen .....	36

**S**

S/W .....	56
Sammalbum .....	9
Schneemodus .....	49
Schützen .....	70
SCRAPBOOK .....	40
SD .....	84
Selbstausröser .....	29
Selbstdiagnose-Anzeige .....	121
Sepia .....	56
Serie .....	52
Setup .....	58
Smart-Zoom .....	87
Soft-Fokus .....	68
Soft-Snap-Modus .....	49
Software .....	98, 100, 104
Speicher verwalten .....	79
Spot-AF .....	32
Spotmessung .....	34
Spotmessungs-Fadenkreuz .....	34
SteadyShot .....	58
Sternchenfilter .....	69
Störungsbehebung .....	110
Strandmodus .....	49
Szenenwahl .....	49

**T**

Tageslicht .....	54
Touch-Panel .....	24
Trimmen .....	67

**U**

Überbelichtung .....	13
Uhreinstellungen .....	89
Unterbelichtung .....	13
USB-Adapter für Multianschluss .....	101
USB-Anschluss .....	84
USB-Kabel .....	101, 102

**V**

Verschlusszeit .....	13
Verwackeln .....	12
VGA .....	16
Videoausgang .....	85

**W**

Warnanzeigen und Meldungen .....	121
Weissabgl. ....	54
Wiedergabemenü .....	63
Wiedergabezoom .....	37
Windows-Computer .....	95
Empfohlene Umgebung .....	96

**Z**

Zoom .....	29, 37
------------	--------

## **Hinweise zur Lizenz**

Die Softwarepakete „C Library“, „Expat“ und „zlib“ sind in Ihrer Kamera integriert. Diese Softwareprodukte werden auf der Grundlage von Lizenzverträgen mit den jeweiligen Urheberrechtsinhabern zur Verfügung gestellt. Auf Verlangen der Urheberrechtsinhaber dieser Softwareprodukte sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte.

Bitte lesen Sie „license1.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM durch. Dort finden Sie Lizenzen (in Englisch) für die Software „C Library“, „Expat“ und „zlib“.

## **Info zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt**

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in die Kamera integriert.

Sie haben das Recht, auf den Quellcode dieser Softwareprodukte zuzugreifen, diesen zu modifizieren und weiterzugeben, und zwar gemäß den Bestimmungen der mitgelieferten GPL/LGPL.

Der Quellcode steht im Internet zur Verfügung. Über den folgenden URL können Sie ihn herunterladen.

<http://www.sony.net/Products/Linux/>

Wir möchten Sie bitten, uns nicht im Zusammenhang mit dem Inhalt des Quellcodes zu kontaktieren.

Bitte lesen Sie „license2.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM durch. Dort finden Sie Lizenzen (in Englisch) für „GPL“- und „LGPL“-Software.

Zum Anzeigen der PDF-Datei ist Adobe Reader erforderlich. Falls das Programm nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie es von der Webseite von Adobe Systems herunterladen:

<http://www.adobe.com/>

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.

<http://www.sony.net/>